Oststernberger Heimatbrief

Nr. 3/1995 Herausgeber: Heimatkreis Oststernberg e.V.

Glocke zu Tempel, Foto E. Schwarz

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche für das Jahr 1996

Zum Titelbild:

Der Text der Kirchenglocke zu Tempel lautet lateinisch: „Heuscampan Evocant Coeltia Numinis Audi/Verba Sequi Tudeas Funera Disce Mori." In Deutsch: „Rufe hinaus, höre das Himmelwärtsstrebende der Gottheit, folge den Worten, setze die Leichenbegräbnisse in Bewegung, Lehre zu sterben."

Der weitere Text auf der Glocke: Herr Willhelm Adolf + Reichsgraf von der Schulenburg Commendator zu Burschen, Patronus Ecclesiae, Herr Joh. Gottlob Mohr Pastor, Herr Joh. Christoph Seyffaryth Cantor, Valentin Fitzke Kirchenvater und Gerichts-Mann.

Gegossen zu Züllichau von den Gebrüdern Fischer aus Königsberg in der Nm. 1791.

Es handelt sich hier um eine Totenglocke.

Inhalt:

Seiten 3–5	Mitteilungen des Vorstandes
Seiten 6–8	Bilder
Seiten 9/10	Literatur – Leseproben
Seiten 11/12	Alle Jahre wieder
Seiten 13/14	Költschen und das Warthebruch
Seite 15	Der Kapellmeister von Düppel
Seiten 15–18	Vor 50 Jahren
Seiten 19–21	Der letzte Ritterschlag
Seiten 21/22	Der Taubenberg – Waldfriedhof Sulicin
Seiten 24–44	Geburtstagsliste
Seiten 44–47	Fern der Heimat verstarben
Seite 48	Suchanzeigen, Familiennachrichten, Leserbriefe

Für ehemalige deutsche Gebiete in Polen gilt, vorausgesetzt, die Kirchenbücher bzw. Standesamtsunterlagen wurden nicht vernichtet oder ausgelagert:

Katholische Kirchenbücher: Originale werden in den jeweiligen Pfarrämtern aufbewahrt, wobei ältere Bücher (älter als 100 Jahre) an die zuständigen Diözesenarchive abgegeben wurden. Abschriften dieser Bücher für die Zeit von 1810 bis etwa 1870 findet man in den Staatsarchiven, die nach 1870 in den Standesämtern.

Evangelische Kirchenbücher: Kirchenbücher der aufgelösten ehemals deutschen Gemeinden befinden sich bis etwa 1870 in den Staatsarchiven, die nach 1870 in den Standesämtern, Kirchenbücher der noch bestehenden evang. Gemeinden befinden sich in den Pfarrämtern. Abschriften der Jahre 1810 – 1870 in den Standesämtern.

Mitteilungen des Vorstandes

Liebe Oststernberger, liebe Heimatfreunde,

ein ereignisreiches Jahr geht unaufhörlich seinem Ende entgegen. In wenigen Wochen werden wir, wie alle Jahre wieder, das Weihnachtsfest im Kreise unserer Lieben feiern. Die Zeit eilt wie im Fluge dahin. Kaum durften wir im Mai in Zielenzig, gemeinsam mit den jetzigen Bewohnern, einen Baum der Freundschaft pflanzen; am 22. Oktober eine Gedenktafel, aus Anlaß des 100. Geburtstages des Nobelpreisträgers Prof. Dr. Gerhard DOMAGK, in Lagow einweihen und schon ist das Neue Jahr in Reichweite. Allen Freunden, und sind sie auch noch so weit in der ganzen Welt verstreut, wünscht der Vorstand des Heimatkreises Oststernberg e. V. ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Alles erdenklich Gute, Gesundheit und den Kranken gute Besserung. Gerade in der Adventszeit, wenn die Tage kürzer werden, sind unsere Gedanken daheim, denken zurück an unsere Kindheit. Je älter wir werden, um so mehr. Für 1996 erbitten wir Gottes Segen, Glück und Zufriedenheit. An dieser Stelle möchte ich nicht versäumen allen Landsleuten herzlichen Dank zu sagen für Ihre Spenden, denn nur durch Spenden ist der Heimatbrief finanzierbar.

In heimatlicher Verbundenheit

Ihr R. Prestel

Gedenkfeier für Prof. Dr. Gerhard Domagk in Lagow

„Wir haben uns heute an dieser Stätte zum Gedenken an den großen Menschen und Wissenschaftler Prof. Dr. med. Gerhard Domagk versammelt, um ihn und sein Werk – dessen Frucht viele gerettete Menschenleben sind – zu ehren. Der Stein und die Gedenktafel, die wir jetzt enthüllen werden, erinnern uns an den 100. Geburtstag des Nobelpreisträgers. Der Standort ist nicht zufällig bestimmt worden: Im Gebäude nebenan befand sich vor einem Jahrhundert die Schule, in deren Umgebung die ersten fünf Lebensjahre des künftigen Medizinprofessors verliefen."

Mit diesen Worten begann die Ansprache des Bürgermeisters der heutigen Gemeinde, Herrn Henryk Czajkowski, am 22. Oktober 1995 vormittags kurz nach 11 Uhr vor der ehemaligen Schule in Lagow, der heutigen Bibliothek. Der alte und neue Luftkurort präsentierte sich seinen Bewohnern und Gästen von der wunderschönsten Seite, als bei goldenem Herbstwetter und strahlend blauem Himmel die kleine Feierstunde begann. Herr Czajkowski begrüßte in seiner Eröffnungsrede die anwesenden Gäste, darunter mehrere Vorstandsmitglieder unseres Heimatvereins Oststernberg e. V.* und eine Delegation des Magistrats von Sulechin (Zielenzig), und die wegen des zeitgleich stattfindenden sonntäglichen Gottesdienstes leider nur in geringer Zahl anwesenden Lagower Einwohner. Hier hätte das Organisationskomitee eine andere Uhrzeit wählen sollen, um noch mehr heutigen Mitbürgern die Teilnahme zu ermöglichen. Anwesend waren jedoch viele einheimische Mitglieder der seit längerer Zeit bestehenden Gesellschaft der Freunde Lagows, von denen neben Gemeinderatsmitgliedern einige ebenfalls im bürgerlichen Komitee zur Vorbereitung dieser Ehrung mitgearbeitet hatten.

Im weiteren Verlauf seiner Rede bedankte sich der Bürgermeister beim Vorstand unseres Heimatkreises und unserem Vorsitzenden Herrn Rudi Prestel, von denen schon 1993 die Initiative für die jetzt durchgeführte Ehrung ausgegangen war. Unser Vorschlag hatte sofort die dankbare Zustimmung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung von Lagow mit dem damaligen Bürgermeister Herrn Dariusz Rutkowski und die erfreulich bereitwillige finanzielle Unterstützung der Bayer AG Leverkusen gefunden, in deren Laboratorien in Wuppertal-Elberfeld, damals noch unter dem Namen I.G. Farben AG, Prof. Dr. Domagk 1932 seine Aufsehen erregenden Entdeckungen gemacht hatte, für die ihm 1939 der Nobelpreis für Medizin zugesprochen und dann erst 1947 überreicht worden war. Viele für uns kaum vorstellbare Schwierigkeiten mußten noch überwunden werden, bevor die Veranstaltung möglich wurde, über die hier berichtet wird. Beispielsweise war es für einige Gemeinderatsmitglieder nicht leicht, bei der Enthüllung neben der rot-weißen polnischen Fahne auch das schwarz-rot-gold der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zu zeigen.

Der Redner schilderte im weiteren Verlauf seiner Ansprache dann kurz den Lebensweg Gerhard Domagks, wobei er sich im wesentlichen auf die in unseren Heimatbriefen 1992/2 und 1995/2 durch Frau Rosemarie Pankow zusammengetragenen Veröffentlichungen stützte. Hier die Schlußworte aus der Rede Herrn Czajkowskis als Zitat:

„Die Einwohner von Lagow sind stolz darauf, daß hier der Mensch geboren ist, dessen Werk so würdig und humanitär, weltweit und überzeitlich ist! Wir hoffen, daß die heute enthüllte Gedenktafel zu einem gemeinsamen Beitrag zur Vertiefung der partner- und freundschaftlichen Beziehungen zwischen Polen und Deutschen wird. Im Angesicht der Veränderungen, vor dem das sich einigende Europa steht, sollen wir alle Vorurteile ablehnen und nach Integration streben – nicht nur in staatlichem und politischem Ausmaße, sondern vor allem im gesellschaftlichen und im persönlichen Leben.

Die Natur- und Klimawerte unserer Landschaft ziehen immer mehr Touristen und Naturfreunde aus Deutschland und anderen Ländern Europas nach Lagow. Der Name des Nobelpreisträgers Gerhard Domagk hat schon jetzt viele Lagower und Deutsche freundschaftlich zusammengebracht und wird mit Sicherheit zum wichtigen Symbol und zum Stolz unserer Ortschaft beitragen.

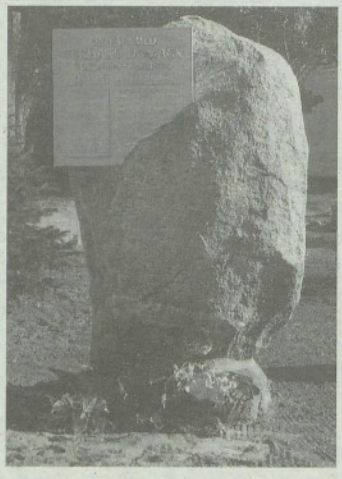
Es lohnt sich, noch einmal an die einfachen und überaus wahren Worte Professor Domagks zu erinnern:

‚Es ist leichter, Tausende von Menschenleben zu vernichten, als eines zu erhalten.' Gerhard Domagk hat Tausende erhalten."

Als nächster Redner ergänzte unser Vorsitzender Herr Rudi Prestel diese Lebensbeschreibung Gerhard Domagks, indem er mehr als sein Vorredner besonders auf die wissenschaftliche Laufbahn und die Arbeitsergebnisse des Mediziners, Forschers und Hochschullehrers einging. Er schloß mit den Worten:

„Wir Oststernberger, vor allem unsere Lagower Freunde, sind stolz auf den Nobelpreisträger Gerhard Domagk. Am 30. Oktober des Jahres würde er 100 Jahre alt. Der Gedenkstein, den wir Polen und Deutsche jetzt gemeinsam enthüllen, soll an einen der größten Mediziner erinnern, den es gab. Millionen Menschen in aller Welt verdanken ihm ihr Leben."

Beide Ansprachen wurden von Herrn Rutkowski in die jeweils andere Sprache übersetzt und von ihm vorgetragen.



Anschließend wurde zur Tat geschritten: Der mit je einem polnischen und deutschen Fahnentuch verdeckte fast mannsgroße, aufrecht stehende Findling wurde enthüllt, indem die Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde Lagows, Frau Dr. Irena Sinicka-Szeja, und der Vorsitzende unseres Heimatkreises, Herr Rudi Prestel, jeweils die Fahnentücher ihres Landes herabnahmen und dadurch die auf dem Stein angebrachte Messingtafel freigaben, die die Lebensdaten Gerhard Domagks in polnischer und deutscher Sprache enthält. Der an repräsentativer Stelle, am neuen Schnittpunkt der Straßen von Lagow nach Grunow (Gronow), Selchow (Zelechow) und Neu-Lagow (Lagowek) – dem ehemaligen Schulhof – mit gärtnerisch sehr gut gestalteter Umgebung aufgestellte und sehr eindrucksvolle Gedenkstein, von dem in Schwiebus (Swiebodzin) ansässigen und bei der Enthüllung anwesenden, aber bescheiden im Hintergrund bleibenden Künstler Marek Nowacki geschaffen, wird von nun an von keinem Bewohner und Besucher Lagows mehr übersehen werden können.

Frau Dr. Sinicka-Szeja beschloß den offiziellen Teil der kleinen und doch eindrucksvollen Feierstunde mit einer kurzen Ansprache, erst in deutsch und dann in polnisch, mit der sie sich besonders an alle anwesenden deutschen Gäste und auch an nicht anwesende ehemalige Bewohner Lagows wandte. Ihre wenigen Sätze im vollen Wortlaut:

„Ich denke, es ist schon alles gesagt, lassen sie mich nur noch dies hinzufügen: Ich glaube, daß Sie nach Lagow gekommen sind und kommen, weil Sie hier Ihre Kindheit und Jugendzeit wiederfinden. Ich bitte Sie herzlich als Leiterin der Gesellschaft der Freunde Lagows: Helfen Sie uns, eine neue Zukunft für Lagow zu bauen – auch als Mitglied unserer Gesellschaft."

Nach dem offiziellen Teil gab es einen kleinen Empfang mit einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kuchen, bei dem Gelegenheit bestand, bestehende Kontakte zu vertiefen oder neue zu schaffen. Es erfolgten auch Eintragungen in die aus diesem Anlaß neu angelegte Chronik. Unsere Eintragung hat folgenden Wortlaut:

„Aus Anlaß der Enthüllung des Gedenksteins für den Nobelpreisträger Professor Dr. Gerhard Domagk wünschen auch wir der Gemeinde Lagow eine positive Weiterentwicklung auf dem Weg zu einer guten nachbarschaftlichen und freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschen.

Heimatkreis Oststernberg e.V."
(unterschrieben von allen anwesenden Vorstandsmitgliedern)

Anschließend wurden wir Gäste aus Deutschland von Frau Dr. Sinicka-Szeja in das winzig kleine Orts-Museum begleitet, deren Bestandteile von der Gesellschaft der Freunde Lagows in liebevoller Kleinarbeit in vielen Jahren zusammengetragen worden sind und das im Obergeschoß des kleinen Touristikbüros im einzig noch erhaltenen Haus am Fuß der Burgmauer untergebracht ist. Vor unserer Heimreise waren wir dann noch als Gäste zum Mittagessen im Rittersaal der Burg eingeladen, wobei wir es alle sehr bedauerten, daß keiner unserer Gastgeber an dem Essen teilnahm. Ich selbst hatte während der zwei Tage in Lagow neben einem kurzen Spaziergang durch den herbst-goldenen Buchenwald mehrere Stunden Gelegenheit, die Gastfreundschaft von Frau Dr. Sinicka-Szeja zu genießen und mit ihr über Arbeit, Ziele, Wünsche und Probleme der Gesellschaft der Freunde Lagows zu sprechen. Wer näheres dazu erfahren will, wendet sich bitte an mich,** an den Verfasser dieses Artikels. Im nächsten Heimatbrief folgt dazu ein Aufruf und ein besonderer Artikel.

* Vom Vorstand des Heimatvereins Oststernberg e. V. nahm an der Veranstaltung teil: Herr Prestel, Frau und Herr Kreuschner, Frau und Herr Lange, Herr Ernst Schwarz und der Berichterstatter mit Frau.

** Meine Anschrift: Helmut Sommer, Gruberzeile 9, 13593 Berlin, Tel./Fax (0 30) 3 61 53 04.

In eigener Sache

Liebe Heimatfreunde!

Wie Ihnen bekannt ist, bin ich als Schatzmeister für die Verwaltung der Spenden zuständig, gleichzeitig aber auch gehalten, sparsam mit dem mir anvertrauten Geld umzugehen. Im Laufe der Jahre, aber auch in letzter Zeit, kommen immer wieder Meinungen und Behauptungen auf, daß wir von staatlichen Stellen finanziell unterstützt werden. Diesen Aussagen muß ich widersprechen. Wir erhalten von keiner Behörde bzw. Institution irgendwelche Zuwendungen. Unsere Gelder stammen einzig und allein aus Ihren Spenden, wofür ich jedem im Namen des Heimatkreises danken möchte, sowie aus dem Verkauf von Literatur, Karten, Bilder usw. Nur Ihre Spendenfreudigkeit versetzt uns in die Lage, die Heimatzeitung drucken zu lassen, sie zu versenden und das bis heute kostenlos. Ich danke, daß Sie mir „zugehört" haben und verbleibe mit heimatlichen Grüßen

Gisela Projan.

Mitteilungen des Vorstandes

In letzter Zeit gingen uns mehrfach Briefe zu, die ungenügend frankiert waren. Achten Sie bitte nicht nur auf das Gewicht, sondern auch auf die Größe des Briefumschlages.

* * *

Der im Heimatbrief 2/1995 auf Seite 21 abgebildete Wegweiser ist eine Nachbildung, es ist also nicht der Originalwegweiser, der in Jamaika stand.

Für die in letzter Zeit so zahlreich eingegangenen Briefe möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Landsleuten recht herzlich bedanken. Bitte haben Sie Verständnis, wenn ich mich nicht bei allen Einsendern persönlich bedanke. Ihr R. Prestel

* * *

Für eine Dorfgeschichte von Brückendorf werden Fotos der Gastwirtschaft „Brückenkopf" und von der Pyrehner-Kirche gesucht.

Fehlende Ortspläne

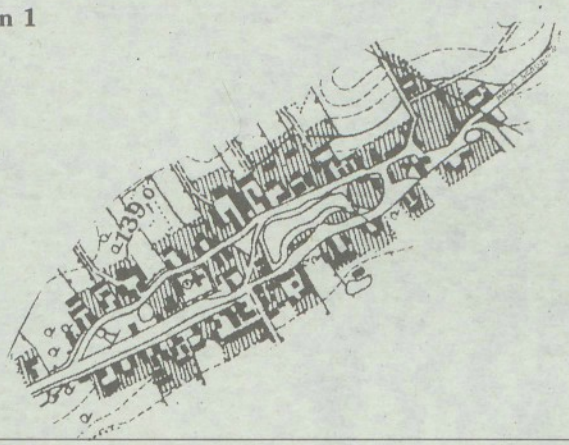
Wer will und kann mitarbeiten?

Von den folgenden Orten unseres Heimatkreises liegen dem Vorstand und der Schriftleitung noch keine Ortspläne mit Namen der ehemaligen Grundstückseigner/Bewohner vor: Dammbusch, Gartow, Grabow, Groß-Friedrich, Grunow, Hampshire, Hohentannen, Jamaika, Kemnath, Koritten, Korsika, Malta, Mauskow, Meekow, Neu-Lagow, Neu-Limmritz, Osterwalde, Pensylvanien, Priebrow, St. Johannes, Saratoga, Schartowstal, Schönwalde, Schwarzsee, Streitwalde und Stuttgardt.

Wir wenden uns hiermit an alle Landsleute mit der Bitte, dabei zu helfen, diese Lücke zu schließen. Wir sind in der Lage, aus im Maßstab 1:25000 vorhandenen Meßtischblättern für alle Orte durch Vergrößerung Lagepläne zu erstellen, die dann als Grundlage für eine weitere Bearbeitung dienen können. Aus Kostengründen wollen wir diese Lagepläne jedoch erst dann erstellen, wenn wir Mitarbeiter kennen.

An einem Beispiel wollen wir noch einmal erläutern, worum es geht: **Plan 1** zeigt einen durch Vergrößerung entstandenen Lageplan des Ortes Neu-Lagow ohne Namens-Eintragungen, **Plan 2** zeigt den vorhandenen Ortsplan von Burschen mit Namens-Eintragungen. Solche Pläne mit Namen sollen durch Ihre Mitarbeit, ggf. in Zusammenarbeit mit weiteren ehemaligen Bewohnern des Ortes, entstehen.

Plan 1

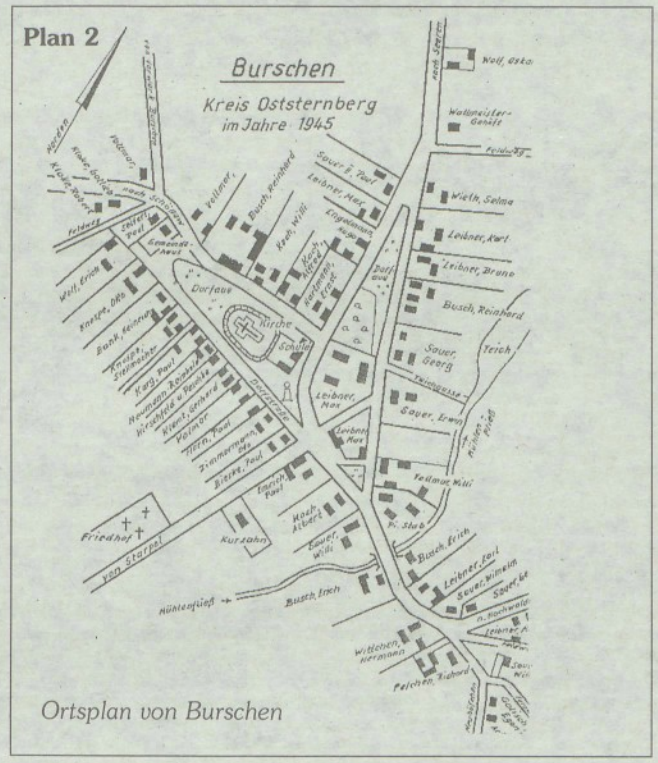


Lageplan von Neu-Lagow

Wer sich zutraut, für einen oder mehrere der genannten Orte aktiv zu werden, wendet sich bitte schriftlich, per Fax oder per Anruf an:

Helmut Sommer, Gruberzeile 9, 13593 Berlin, Tel./Fax (0 30) 3 61 53 04

Plan 2



Ortsplan von Burschen

Gesucht werden alte Postkarten Warthebruch (Ortsschilder)

Neu Dresden im Warthebruch mit den Ortsteilen Quebeck, Malta und Korsika.

Volksschule Langenpfuhl
Klasse 1 – 4, Sommer 1935
eingesandt von
Christa Hartwig geb. Gerlach

Schulklasse Albrechtsbruch 1928
Der Lehrer hieß Karl Zabel,
die Handarbeitslehrerin Ottilie Basche
eingesandt von Erhard Schubert

Schulklasse Sonnenburg
eingesandt von Reinhard Eichler

Kriescht Klasse 4, 1940 (Jahrgang 1931)

1. Reihe oben von links: Eva Eck, Irmgard Melchin, Ilse Voigt, Johanna Perschke, Renate Scheer, H. Joachim Steinborn, Rudi Schubert (†), Erich Klier, Günther Vetter, 2. Reihe: Hildegard Lehmann, Gertrud Laumer, Vera Lück, Gisela Jahn, Heinz Deppner, Horst Hartmann, Siegfried Schilling, Hans ?, Heinz oder Willi Schönknecht, 3. Reihe: Grete Dregorius, Ursula Bernau, Ingrid Pötge, Ilse Berg, Brigitte Günther, Melitta Müller (†), Hans Nagel, Günter Fischer, Hans Igel, Hans Schmidt, zwischen: Hildegard Reichert, Irmgard Mertin, 4. Reihe: Hans Pfingst, Kurt Rogge, Hans Stahnke, Horst Noske, Heinz Hahn, Herbert ?, Günter Küchler, Erich Albrecht (†), Hanz Fliegener (†), Helmut Effenberg, Käthe Verworner, Lehrerin: Fräulein Rose. Frau Krüger (geb. Rose) lebt jetzt als über 90jährige in Berlin.

eingesandt von Eva Rau.

Schülerinnen der Musiklehrerin Frau Glaser aus Zielenzig auf einem Ausflug im Jahre 1942/43
eingesandt von Eva Neukirch geb. Paelchen

Albrechtsbruch Freiwillige Feuerwehr

Wehrführer war Paul Jahn, Kreisbranddirektor war Paul Becker (Bildmitte)

eingesandt von Herta Basche

Katasteramt Zielenzig, Ausflug 1939

von links: Bruno Jäntsch, Hans Stabernack, unbekannt, Benno Möbus, Lieberum, dahinter Sperling, unbekannt, Heinz Kraft, Vermessungsrat Gustav Wallstädt, Horst Krause, Hausmann ?, Charlotte Nitter, Herbert Klötzer, Wally Held, Helmut Kirst, Seere. Inspektor Bernhard Hoffmann

Fotograph: Hans Peschke

Kreis- und Stadtsparkasse Zielenzig
Betriebsausflug Januar 1940

eingesandt von Erika Puschmann

Weihnachtslied

Ein Leuchten wie aus Heimatfernen her
Wirft flüssig silber übers schwarze Meer,
Auf dem ich treibe durch die Nacht der Zeit,
Und bannt die ungeheure Traurigkeit.

Um dieses Lichtes willen trag' ich's gern;
Denn es entzündet sich am Weihnachtsstern,
Aufschlägt in seinem warmen Goldakkord
Die schönen Augen das Verheißungswort.

Und mit den Königen aus Morgenland
Ziehn wir im Sterngefolge Hand in Hand.
Allmächtig ruft uns das allmächtige Kind.
Nicht immer wissen wir, wie reich wir sind.

Kurt Piper.

Sagen aus dem Sternberger Land

- gesammelt von Rosemarie Pankow

Kaum jemand weiß heute, daß zur Mark Brandenburg bis zum Ende des Dritten Reiches noch die Neumark jenseits der Oder gehörte, die heute zu Polen rechnet. Ein Teil dieser Region zwischen Pommern im Norden und Schlesien im Süden ist das Sternberger Land, auch Knödelländchen genannt. Die Herausgeberin, die dort geboren wurde, legt nun eine Fülle beinahe vergessener Sagen und Geschichten aus ihrer Heimat vor. In zehn großen Kapiteln erfährt man etwas über den legendären Ursprung dieses Landes, seine Adelsgeschlechter, den Markgrafen Hans von Küstrin, über den Teufel, über Schätze und Glocken, Geister und Hexen, über die wechselvolle Geschichte und den Ursprung einiger Ortsnamen. Die Sammlung beschließen ernste und heitere Begebenheiten. Im Anhang findet man nicht nur einen detaillierten Quellennachweis, sondern auch die Biographien der Sagenerzähler und -sammler.

Zielenzig nun doch Kreisstadt?

(aus der „Neuen Oder-Zeitung" – Schriftlg.)

Zielenzig/Sulicin hat nun doch Aussicht, polnische Kreisstadt zu werden. Das geht aus einer Planungskarte hervor, die der Warschauer Ministerrat im September veröffentlichte. Sie stellt gewissermaßen das „vorletzte Wort" der Regierung hinsichtlich der vorgesehenen Kreiseinteilung dar. Die Karte weist ostwärts von Frankfurt/Oder die Kreise Slubice/Dammvorstadt, Zielenzig, Meseritz und Schwiebus aus. Der Kreis Zielenzig soll aus den Großgemeinden Sonnenburg, Kriescht, Königswalde, Zielenzig und Sternberg bestehen.

Wäre dieses Buch oder die „Kunstdenkmäler des Kreises Oststernberg" nicht das richtige Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben?

Studieren Sie doch einmal unter Literaturangebot.

Erhältlich bei Frau Gisela Projan, Schmilauer Str. 116, 23909 Ratzeburg

Literatur

Preisliste nach dem Stand 1. April 1994. – **Die Versandkosten betragen 2,00 DM pro Bestellung.** Versand nur gegen Vorauszahlung, siehe bitte unten.

	DM
Die Kunstdenkmäler des Kreises Oststernberg	78,–
Postkartenalbum des Kreises Oststernberg	25,–
Aus Sternbergs Vergangenheit	3,–
Festschrift 500-Jahr-Feier Sonnenburg	4,–
Festschrift Lagow	3,–
Aus Zielenzigs Vergangenheit	6,–
Beschreibung Altarbild von Zielenzig	3,–
Mit Rucksack und Nagelschuh, Wanderungen in der Neumark	3,–
Zwischen Russen und SS – Tatsachenbericht aus dem Frühjahr 1945	5,–
Das Hammerfließ und seine Mühlen	3,–
Aus der Geschichte von Kriescht	3,–
Erinnerungen an Herzogswalde	3,–
Ostbrandenburg in Farbe	50,–
Geschichte des Dorfes Albrechtsbruch	3,–
Geschichte des Dorfes Tempel	3,–
Der Kreis Oststernberg und seine Struktur	3,–

	DM
Kindheits- und Jugenderinnerungen eines Warthebrüchers	3,–
Märkerlied (mit Noten)	2,–
Beschreibung der Nikolaikirche in Zielenzig	2,–
Chronik von Kemnath	6,–
Chronik von Wallwitz	6,–
Festzeitung zur Platzweihe der Vereinigt. Turnerschaft von Zielenzig	3,–
Erinnerungen eines alten Zielenzigers	15,–
Führer durch Lagow und Umgebung	3,–
Zielenzig und seine Umgegend	3,–
Von Preußen's kleinstem Städtchen	2,–
Luftkurort Sternberg	3,–
Sagen aus dem Sternberger Land	20,–
100-Jahr-Feier Kirche Gleißen	4,–
Zielenzig und Lagow	3,–
Neuerscheinungen:	
Die Chronik von Brenkenhofsfleiß	3,–
Unsere Heimat (Gedichte von Landsleuten)	12,–

Landkarten

Meßtischblätter jeweils (Bitte Heimatort angeben!)	7,–
Kreiskarte Oststernberg	9,–
Großblatt, versch., auf Anfrage	8,–
Straßenkarte VR Polen (zweisprachig)	10,–
Stadtplan Zielenzig	3,–
NEU!	
Bundesrepublik Deutschland 1 : 1 000 000 – Ausgabe 1991 –	18,–
Leineneinkaufsbeutel 42 x 39 cm mit Zielenziger Wappen	6,–

Ortspläne, jeweils von folgenden Orten:
(DIN A 4): 3,–
(DIN A 3): 4,–

Alt-Limmritz, Arensdorf, Beatenwalde, Burschen, Ceylon, Freiberg, Glauschdorf, Gleißen, Groß Kirschbaum, Hammer, OT Hammerwiesen und Weiberwerder, Heinersdorf, Herzogswalde, Jamaika, Költschen, Königswalde, Kriescht, Lagow, Langenfeld, Langenpfuhl, Louisa, Malkendorf, Malsow, Neudorf, Neu-Dresden und Maryland, Neuwalde, Oegnitz, Ostrow, Petersdorf, Rauden, Reichen, Reitzenstein mit OT Altona, Scheiblersburg, Schermeisel, Schönow, Selchow, Seeren, Sonnenburg, Sophienwalde, Spiegelberg, Sternberg, Sumatra, Tauerzig, Tempel, Trebow, Waldowstrenk, Wallwitz, Wandern, Woxfelde, Zielenzig

Fotos

Postkarten vieler Heimatorte, bitte Ort angeben, Reproduktion je Stück	2,–
Oststernberger Anstecknadel	15,–

Wappen von Königswalde, Kriescht, Lagow, Sonnenburg, Sternberg und Zielenzig (Farbfotos) je Stück Klein-Format	3,–
je Stück Groß-Format	5,–

Bestellungen bitte **schriftlich** und auch die Vorauszahlungen nur an: GISELA PROJAN, Schmilauer Straße 116, 23909 Ratzeburg. Es genügt **nicht**, die gewünschten Artikel auf dem Überweisungsträger zu vermerken.

Konto: Postgirokonto Nr. 10556-461 (BLZ 440 100 46) PGA Dortmund

(Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.)

Alle Jahre wieder . . .

Von Giesela Heinrich geb. Gloger-Hemmerling

Die ersten drei Worte des bekannten Weihnachtsliedes „Alle Jahre wieder" könnten das Motto vieler ehemaliger Tempeler Dorfbewohner werden.

Als nämlich kurz vor Weihnachten 1994 ein Schreiben unseres Heimatfreundes Ernst Schwarz im Briefkasten lag, in dem er uns für Juni 1995 eine Dreitagebusfahrt von Berlin nach Tempel (Templewo) anbot, war der Bus genau wie im Vorjahr schnell ausgebucht. Diesmal war die Abfahrt vom Berliner Busbahnhof am 14. 6. 1995 um 12 Uhr mittags. Man begrüßte voller Freude viele bekannte Gesichter und einige Gäste aus dem Nachbarort Neudorf (Kr. Schwerin). In der Nähe von Fürstenwalde/Spree stiegen noch Fahrgäste zu. und so konnte die Weiterfahrt Richtung Frankfurt/Oder beginnen. Diesmal dauerte der Aufenthalt an der Grenze ca. 30 Minuten.

An den vorangegangenen Tagen hatte uns der alte Petrus reichlich Regen beschert, aber am Reisetag war es sonnig und eine angenehme Temperatur.

Unser Reisebegleiter und Organisator Ernst Schwarz übersetzte die polnischen Ortsschilder und altbekannte Orte wurden durchfahren. In Zielenzig (Sulecin), der ehemaligen Kreisstadt, stiegen wir aus, betrachteten eine frisch gepflanzte Eiche und einen Gedenkstein in polnischer und deutscher Sprache, mit folgender Inschrift: „Der Baum – das Symbol der Versöhnung und der guten Nachbarschaft zwischen heutigen und ehemaligen Einwohnern dieser Region." Sulecin, 21. 5. 1995.

Im Mai war nämlich schon mal ein Bus mit Oststernbergern unter der Leitung von Rudi Prestel in der alten Heimat. Bei der Gelegenheit wurde unter reger Beteiligung der jetzigen und ehemaligen Bevölkerung in einer feierlichen Gedenkstunde der Baum gepflanzt und der Stein mit der Tafel eingeweiht, ausführliche Berichte darüber im HB. Nr.2/1995.

In Zielenzig stieg dann die Dolmetscherin und hauptberufliche Deutschlehrerin und Frau des 2. Bürgermeisters Regina Kucharska dazu und weiter ging die Fahrt in Richtung Tempel.

An der Ortsgemarkung angelangt sahen wir hocherfreut von weitem den restaurierten Kirchturm der Johanniterkirche.

Langsam fuhr unser Busfahrer durch den Ort bis zum alten Bahnhof, dort stiegen wir aus und so manch einer erinnerte sich, daß man vor über 50 Jahren von dieser Station aus in Richtung Meseritz oder Zielenzig fahren konnte.

Als nächster Programmpunkt war eine Überraschung angekündigt. Vor der ehemaligen Gastwirtschaft Gerlach stiegen wir aus, in diesem Haus lebt jetzt die Bürgermeisterin Zenona Schindler mit Familie. Wir wurden sehr herzlich empfangen, sie hatte Kuchen, Obst und verschiedene Getränke vorbeitet, hieß uns in polnischer Sprache willkommen und die Dolmetscherin übersetzte, so daß einer Verständigung nichts im Wege stand. Ulli Wilhelm hielt eine kurze Ansprache, bedankte sich im Namen aller für diesen freundlichen Empfang und betonte, daß wir alles dafür tun werden, daß nie wieder Vertreibung und Leid über unsere jetzt versöhnten Völker kommen möge.

Bei diesem gemütlichen Beisammensein erlebten wir noch eine weitere Überraschung. Margarete Schröder geb. Bartsch, die musikalische Tochter unserers ehemaligen Lehrers, sah ein Akkordeon im Nebenraum und darauf spielte sie zum Auftakt „Märkische Heide, märkischer Sand". Wir sangen alle dieses Lied mit und bei manchen rollten vor Rührung die Tränen. Danach spielte sie heitere Weisen, u.a. den „Schneewalzer" und „Rosamunde" und die Bürgermeisterin wurde zum Tanz aufgefordert.

Bei der Verabschiedung gab die Frau Bürgermeisterin jedem die Hand und lud uns ein, bei jeder Heimatreise ihre Gäste zu sein.

Da es in Tempel keine Übernachtungsmöglichkeit gibt, ging unsere Fahrt weiter nach Königswalde (Lubniewice), dort liegt im herrlichen Kiefernwald das Hotel „Stilon". Uns wurden entweder Bungalows oder Einzelzimmer zugewiesen. Das anschließende Abendessen war reichlich und schmackhaft.

Am nächsten Morgen lockte uns die Sonne schon vor dem Frühstück an einen nahe gelegenen See. Nach dem Frühstück fuhren wir nach Tempel und setzten unterwegs die Neudorfer Gäste ab, die bei polnischen Familien eingeladen waren. Wir hatten dann mehrere Stunden Zeit zur eigenen Gestaltung. Man teilte sich in Grüppchen und ich ging mit einigen ehemaligen Dorfbewohnern durch den Ort, einen Feldweg entlang; die Felder sind ordentlich bestellt. Besonders erfeuten wir uns an Korn- und Mohnblumen.

Alter Tempeler Bahnhof

Da an diesem Donnerstag, dem 15.06.1995, das Fronleichnamsfest gefeiert wurde, waren wir rechtzeitig von unserem Rundgang zurück und sahen uns vom Straßenrand die Fronleichnamsprozession an.

Als dieser Zug beendet war, stiegen wir in den Bus, denn es war ein Mittagspicknick im Wald vorgesehen, in welchem vor vielen, vielen Jahren die unterschiedlichsten Feste gefeiert wurden. Zur musikalischen Unterhaltung blies Klaus Folger auf seinem Wald-

horn, begleitet vom Donnergrollen und ein plötzlicher Regenguß verhinderte unseren Waldaufenthalt. Schade, es wäre schön gewesen!

Weiter ging die Fahrt nach Paradies – ein Ort früher noch zur Neumark gehörend –, dort sahen wir uns eine alte Kirche an und ein angehender katholischer Priester erklärte uns so vieles.

Danach war eine Besichtigung alter Bunker aus der Kriegszeit, in der Nähe von Meseritz (Miedzyrzcez), nicht alle nahmen daran teil. Die Interessierten waren bei ihrer Rückkehr sehr beeindruckt!

Nun ging die Fahrt weiter durch viele Ortschaften, die Neudorfer Gäste wurden wieder abgeholt, sie berichteten ganz begeistert von der Gastfreundschaft und daß sie aufs beste bewirtet wurden. Dann kamen wir bald in Königswalde an und zur abendlichen Abschiedsfeier hatte Ernst Schwarz Gäste eingeladen die auch alle kamen:

Die Stadtverordneten – Vorsitzende Frau Bozena Slawiak hob in ihrer Ansprache hervor, daß diese Einladung der Tempeler der Anfang zu freundschaftlichen Beziehungen sei und nach dieser ersten Begegnung weitere folgen sollten. Einige Worte an Ernst Schwarz gerichtet, sagte sie: „Er hat uns gezeigt, wie man ohne finanzielle Hilfe helfen kann, indem er Begegnungen zustande brachte, die uns Suleciner auf vielen Gebieten weiter halfen. Bei seinen häufigen Besuchen brachte er neue Ideen und Anregungen mit, wir freuen uns immer über sein Kommen und ich glaube sagen zu können, er ist einer von uns." Die Tempeler Bürgermeisterin Zenona Schindler meinte: „Auch ich bin Templerin wie Ihr, es ist Eure Heimat, aber auch die meine, ich bin hier geboren, zur Schule gegangen und lebe jetzt hier. So oft Ihr nach Templewo kommt, seid Ihr unsere Gäste, unser Haus steht Euch immer offen."

Der stellvertretende Vorsitzende des Heimatkreises Oststernberg Ullrich Wilhelm betonte in dieser feierlichen Stunde nochmals, daß wir gern als Freunde und in Frieden zu Besuch kämen.

Am nächsten Morgen, Freitag 16. 6. 1995, ging die Fahrt nach dem Frühstück gleich nach Tempel zum ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr, der gehalten wurde vom polnischen katholischen Pfarrrer Kazmierczak und vom deutschen evangelischen Pfarrer Winkler aus Berlin, letzterer stammt aus der Försterei am Bechensee. Herr Pfarrer Kazmierczak begrüßte uns in deutscher Sprache, er meinte, daß nur Liebe und Verständnis das Leben lebenswert machen. Herr Pfarrer Winkler sprach in seiner Predigt davon, wie tragisch es doch ist, daß es in der Welt immer noch Kriege gibt. Die Predigten wurden von einem Dolmetscher übersetzt. Der Gottesdienst war gut besucht, von ehemaligen und jetzigen Tempelern, gesungen wurden die alten Kirchenlieder „Lobe den Herrn", „Nun danket alle Gott" und „Unsern Ausgang segne Gott". Da der Organist erkrankt war, vertrat ihn ganz unvorbereitet und ohne Probe zum erstenmal orgelspielend unsere Heimatfreundin Margarete Schröder geb. Bartsch, ihr gebührt ein großes Lob und „Herzliches Dankeschön!"

Johanniterkirche in Tempel, 1995

Nach dem Gottesdienst wurden wir wieder – wie auch im Vorjahr – vom Pfarrer Kazmierczak in sein Haus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Jeder wurde von ihm persönlich mit einer Umarmung verabschiedet. Danach ging die Fahrt nach Tauerzig (Tursk), dort hatte unser Reiseleiter Ernst Schwarz in einem gut geführten Altersheim ein Mittagessen bestellt, es war reichlich und schmeckte vorzüglich. Zu guter Letzt ein Abstecher zum „Bechensee", die Zeit reichte für ein Fußbad und Klaus Folger blies einige Melodien auf seinem Waldhorn. Nun wurde es langsam Zeit, die Rückreise nach Berlin anzutreten.

Zum Schluß meines Berichts ganz herzlichen Dank dem Organisator Ernst Schwarz, er war oft in der alten Heimat und verbringt viel Zeit mit Kontaktpflege. Es tat gut, während dieser Reise wiederholt zu hören, daß wir gern gesehene Gäste sind.

So Gott will, alle Jahre wieder?

Költschen und das Warthebruch

von Prof. em. Dr. sc. Bruno Krüger

Sie gehörten einfach dazu, die mehr oder weniger noch sumpfigen Gebiete der Bote, der Kanal, das Hammerfließ, der Wall, die alte Warthe, die Schmanitze, die ausgedehnten Warthewiesen, der Binnensee und schließlich die sogenannte neue Warthe. Sie bestimmten den nördlichen peripheren Bereich des Dorfes, der als Niederungsgebiet im krassen Gegensatz zum östlichen und südöstlichen Umfeld stand. Hier lagen der Hof von K. Arendholz, der Speckwinkel mit der Kirche, das Pfarrhaus, die Schule, die Höfe von Hecht und Manthey, das Grundstück vom Korbmacher Dräger und die bereits als Ausbau zu sehende Spargelplantage. Sie charakterisierten den Beginn des Sternberger Höhenlandes, auf dem die Mehrzahl der Költschener Anwesen stand.

Die vorstehend genannten Niederungsgebiete waren ein festintegrierter Bestandteil der wirtschaftlichen Verhältnisse des Ortes, den vor allem die auf Landwirtschaft orientierten Betriebe zu nutzen wußten. Die regulierte Warthe, das zwischen den Wällen abfließende Hochwasser und das weite Kanalsystem sorgten für eine mehr oder weniger sorgenfreie Nutzung der Äcker und Wiesen und auch des Wassers mit seinem bemerkenswerten Fischreichtum und den Möglichkeiten zur Erholung. Nur in kritischen Zeiten, wenn Hochwasser und Eismassen den Wall zu überqueren drohten, wenn Angehörige der Familien durch Erhöhung der gefährdeten Dammbereiche versuchten, einer möglichen Katastrophe Einhalt zu gebieten, dann gingen die Gedanken zurück in jene Zeiten, wo weiträumige Überschwemmungen auch Költscher heimgesucht haben, weil die Wassermassen ohne Dämme und Abflußmöglichkeiten ihrer Gewalt freien Lauf lassen konnten.

Nur wer in diesem Grenzbereich zwischen Niederung und Höhenland gelebt hat und entsprechende Eindrücke von den Gegensätzen unmittelbar aufnehmen konnte, wird sich deshalb vorstellen können, was nötig war, um den Zustand herzustellen, den wir Költschener kannten und auch geschätzt haben. Die Trockenlegung der Niederungsgebiete wäre schon unter den Gegenwartsbedingungen ein gigantisches Werk; umso mehr wird Hochachtung verlangt, wenn man berücksichtigt, daß dieses gewiß nicht kleine Projekt, Urbarmachung des Warthebruches, vor rund 200 Jahren in der Regierungszeit Friedrich II. realisiert worden ist. Mit bereits vorangegangenen Arbeiten im Netze- und Oderbruch lagen zwar Erfahrungen vor; dennoch war es eine bemerkenswerte Herausforderung, hier Gleiches zu vollziehen.

Der König selbst übernahm die oberste Kontrolle über die anfallenden Arbeiten. Zur praktischen Durchführung derselben entstand eine Kommission unter der Leitung von Franz Balthasar Schönberg von Brenckenhoff, der seit 1762 im preußischen Dienst stand. Einer seiner wichtigsten Mitarbeiter war der Kammerdirektor Friedrich Heinrich Stubenrauch aus Sonnenburg, der oberste Verwaltungsbeamte des St. Johanniter-Ordensamtes. Seine Berufung ergab sich wohl aus der Tatsache, daß der Orden ausgedehnte Ländereien besaß, die von den vorgesehenen Arbeiten miterfaßt werden mußten. Sie reichten im Költschener Bereich bis an die Besitzungen derer v. Waldow, zu denen mindestens noch Streitwalde gehörte. Vor Ort hat der Baudirektor L. F. Hahn gearbeitet, dessen ausführlicher Bericht aus dem Jahre 1779 im Staatsarchiv zu Berlin-Dahlem aufbewahrt wird.

1765 begann die Vermessung. Für den Abschnitt Költschen war Leutnant Müller vom Ingenieurkorps verantwortlich. Er hatte, wie es im Hahn'schen Bericht heißt, das zu den v. Waldowschen Gütern gehörige Bruch von der Grenze des Stadt- und Kämmereibruches bis an das Johanniter-Ordensbruch und auch das Költschener Saatbruch zu vermessen.

Die eigentlichen Bewallungsarbeiten setzten 1767 ein. Mit der Bewallung des linken Wartheufers wurde begonnen. Von der polnischen Grenze bis Landsberg, anschließend bis Költschen entstand ein riesiger Arbeitsplatz. Der Wall war auf folgende Ausmaße begrenzt: Die Höhe hatte 9 Fuß (ca. 2,85 m) über den niedrigsten Stand des Wassers zu erreichen, die Wallkrone mußte eine Mindestbreite von 8 Fuß (ca. 2,50 m) haben. Den Wall sollte ein Kanal begleiten, der 24 Fuß breit (ca. 7,5 m) und 4 Fuß tief (1,30 m) zu sein hatte. Dieser Kanal war für den Abfluß von Sickerwasser gedacht; im Hochwasserfall sollte er aber zusätzliche Wassermassen abführen. Der Kanal hatte auf Költschener Flur das Hammerfließ aufzunehmen, was dann auch im Bereich des Weidenhockens so ausgeführt worden ist. Die Verlängerung des Ganzen durch die Krieschter Holländer, war – trotz Hochwassers – im Sommer des Jahres 1770 möglich. Über des Kanal wurde, wahrscheinlich ebenfalls 1770, bei Költschen eine Brücke gebaut, die den Zugang zum Wall und zur eingedeichten Wiesenfläche gestattete.

Schon jetzt waren Ansiedlungen möglich. So entstand unterhalb von Költschen für 50 kleine Familien mit je 5 Morgen Land, noch auf dem Gebiet derer v. Waldow, die Gemeinde Scheiblersburg; benannt nach einem Regierungsrat mit gleichem Namen. Die Siedler von Scheiblersburg erhielten Land auf beiden Seiten des Kanals, was den zusätzlichen Bau einer Brücke bedingte. Auch Beaulieu und Streitwalde wurden gegründet. Während ersteres bereits im Johanniter-Ordensbruch, speziell im Krieschter Bruch, gelegen hat, lag Streitwalde noch im Verwaltungsbereich des Amtes Neuwalde, also im „Hoheitsgebiet" derer v. Waldow. Warum sich die Gemeinde Költschen mit ihnen um die Ansiedlung Streitwalde auseinandergesetzt hat, ist wohl nur schwer zu ermitteln; man nimmt aber an, daß dieser Streit Ausgang für die Benennung derselben gewesen ist.

Die Bewallungs- und Entwässerungsarbeiten bei Költschen hatten zwei natürliche Voraussetzungen besonders zu berücksichtigen. Das war zunächst der Bogen, den die Warthe trotz Begradigung hier machte, das war aber auch – man könnte auch sagen vor allem – der sumpfige Bereich der Bote, durch den der Wall hindurchgeführt werden sollte. Die Stabilität des Walles bereitete gerade hier besondere Probleme. So war schon 1772 eine Ausbesserung erforderlich, weil eine Absenkung auf einer Länge von 800 Ruten (ca. 2,5 km) eingetreten war. Zur Wartung aller Anlagen gehörte die Räumung des Hammerfließes, in dem sich wie es für 1772 heißt, viel Sand abgelagert hatte. Zwei Jahre später waren am Wall erneut Ausbesserungsarbeiten notwendig. Die benötigte Erde wurde, wie es im Bericht heißt, vom Hohen Lande – gemeint sind die bei Költschen einsetzenden Höhen des Sternberger Landes – mit Kähnen herangeschafft.

1775 fror der Fluß dreimal zu. Schwere Hochwasser waren die Folge. Am 14. Februar brach um 10 Uhr früh der Damm in Ortsnähe. Alle Niederungen gerieten unter Wasser, das sich bis Eulam staute. Die Wassermassen ergossen sich auch in den Brenckenhoff-Kanal, dessen Fassungsvermögen aber weit überfordert worden war. Die erst jüngst geschaffene Brücke wurde weggerissen. Zusätzlich brach der Wall in unmittelbarer Nähe derselben, so daß erneut Wassermassen einbrachen. Die Schäden waren groß und erforderten zu ihrer Beseitigung zusätzliche Mittel seitens der Regierung. Schlecht erging es dabei der Brücke. Hier hätten die Herren v. Waldow das Holz unentgeltlich liefern müssen, was sie aber nicht taten. So konnte der Wiederaufbau erst später in Angriff genommen werden.

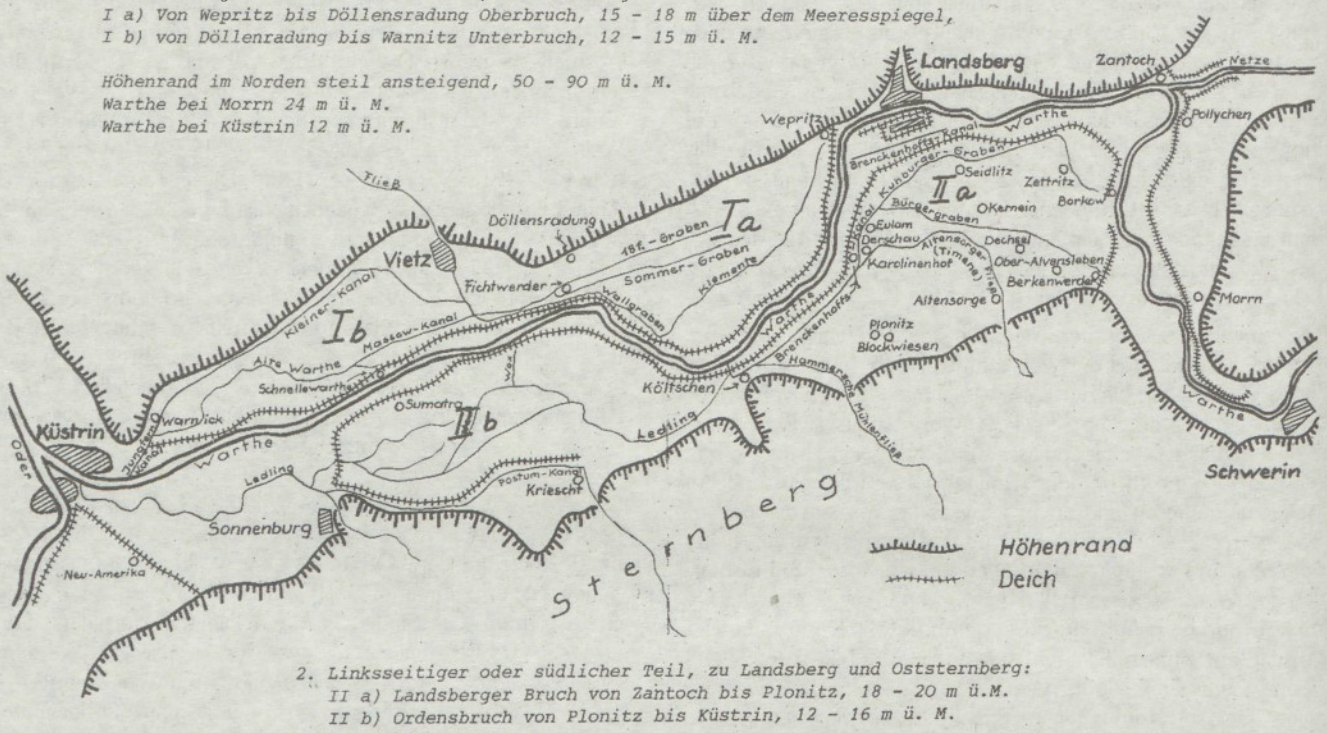
Das Warthebruch

Maßstab: 1 : 200 000 1 cm = 2 Kilometer

Warthebruch, Niederung zwischen Zantoch-Morrn bis Küstrin, durchflossen in ostwestlicher Richtung vom Unterlauf der Warthe, 50 km lang, 10 km breit, 2 Teile.

1. Rechtsseitiger oder nördlicher Teil, zu Landsberg:
I a) Von Wepritz bis Döllensradung Oberbruch, 15 - 18 m über dem Meeresspiegel,
I b) von Döllenradung bis Warnitz Unterbruch, 12 - 15 m ü. M.

Höhenrand im Norden steil ansteigend, 50 - 90 m ü. M.
Warthe bei Morrn 24 m ü. M.
Warthe bei Küstrin 12 m ü. M.



2. Linksseitiger oder südlicher Teil, zu Landsberg und Oststernberg:
II a) Landsberger Bruch von Zantoch bis Plonitz, 18 - 20 m ü.M.
II b) Ordensbruch von Plonitz bis Küstrin, 12 - 16 m ü. M.

Rand im Süden: Oststernberger Höhenland, sanft ansteigend, 20 - 30 m ü. M.

Der sog. bairische Erbfolgekrieg gegen Östereich im Jahre 1778 führte zur wesentlichen Einstellung aller Arbeiten. Die Gelder wurden nun an anderer Stelle gebraucht; 29 Millionen Thaler gingen in eine andere Richtung. Für Költschen waren die Arbeiten ohnehin erledigt; es bedurfte nur noch der Wartung aller geschaffenen Anlagen. 1778 entstand ein Bericht zunächst über die neuangelegten „Kolonien und Etablissements". Bemerkenswert ist hier ein Hinweis, daß noch auf adeligem Territorium und zwar rechts der Warthe für Költschen 103 Morgen Land ausgewiesen werden. Möglicherweise ist hier das sog. Stadtbruch gemeint, auf das Hahn schon 1769 in der Nähe von Landsberger Holländer hinweist. Für das Gebiet links der Warthe werden 1352 Morgen und 15 Ruten Land sowie 1 Familie und ein Haus als Neuzugang für Költschen erwähnt. Es muß sich also um ein in den Niederungsgebieten liegendes größeres bäuerliches Anwesen handeln, auf das eigentlich nur die Höfe von Gesche in der Bote von Meilicke in der Nähe von Scheiblersburg hinweisen könnten.

Ingesamt waren die Költschener nach den Berichten mit den Arbeiten unzufrieden. Angesichts der Dammsenkungen und der Wasserdurchbrüche auch gar kein Wunder. Versprochen war, daß Wiesen und Äcker an Qualität gewinnen würden. Die Erträge gingen zunächst aber rapide zurück und erreichten nur ein Viertel der ursprünglichen Mengen. Beklagt wurde auch, daß jetzt auch andere Dörfer ihr Vieh auf Költschener Weiden treiben konnten. Entschädigungen blieben aus, obwohl sie versprochen waren.

Dennoch bedeuteten die Gesamtmaßnahmen einen immensen Fortschritt, der seinerzeit wohl nicht einzuschätzen war. Die Landschaft hatte sich verändert, bis in die Höhenlagen hinein, wenn an den Binnensee gedacht wird, der nun keiner mehr war, weil ihm das Wasser der Niederung fehlte. Aus der vermoorten Bote wurde zum größten Teil fruchtbares Ackerland. Der Fluß und die Altarme der Warthe zeichneten sich durch reiche Fischbestände aus und boten auch Möglichkeiten zur Erholung. Die Wiesen zwischen den Wällen waren für die Beweidung besser nutzbar. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß der Zugewinn von Land auch bäuerliche Siedler nach Költschen gezogen hat. Möglicherweise geht die sogenannte Bauernreihe entlang der Straße nach Birklauch, und damit außerhalb des Ortskerns gelegen, sogar hierauf zurück. Nachforschungen hierzu wären also empfehlenswert.

Die Bestrebungen Friedrich II., den wirtschaftlichen Fortschritt in Preußen zu fördern, sind auch an anderen Dingen erkennbar. Die Ausdehnung des Kartoffelanbaus, schon durch seinen Vater seit 1738 in Preußen eingeführt, geht auf seine Initiative zurück. Er hat mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Seidenraupenzucht gefördert. So ist für den Ort Drenzig (Kr. Weststernberg) für die Jahre 1780/81 die Anpflanzung von zahlreichen Maulbeerbäumen überliefert, die dem Ort 3 Thaler und 8 Groschen gekostet haben. Die kleine Plantage, hinter der Pfarrscheune angelegt, mußten der Pfarrer und der Küster betreuen. Auch für Költschen gibt es solche Maulbeerbäume östlich der Kirche. Ihre stattliche Größe konnte durchaus eine Anpflanzung zur Regierungszeit Friedrich II. vermuten lassen.

Im Vergleich zur Urbarmachung des Warthebruches mit all ihren positiven Auswirkungen hat die Seidenraupenzucht wohl keinen spürbaren Nutzen gebracht. Aber allein der Versuch, eigene Möglichkeiten auszuschöpfen, ist – wenn auch nur am Rande – der Erwähnung wert.

Der Kapellmeister von Düppel

Georg Krause, unser verstorbener Heimatkreisbetreuer der ersten Stunde, schrieb vor vielen Jahren in einem seiner Berichte über **Gottfried Piefke** folgende Zeilen: Gottfried Piefke, den man auch den Kapellmeister von Düppel nannte, wurde am 9. September 1815 in Schwerin a. W. geboren. Bei vielen Anlässen erklingen auch heute noch seine Melodien, so u.a. der Düppeler Schanzen-Marsch, der Königgrätzer-Marsch und Preußens Gloria. Wer der Komponist ist und wer diese Melodien geschrieben hat, ist den wenigsten Hörern bekannt. Noch weniger weiß man von dessen Leben. G. Piefke war der Sohn des Musikers Johann Piefke und seiner Ehefrau Dorothea geb. Werner. Aus welchen Gründen die Eltern von Schwerin nach Zielenzig verzogen, ist nicht bekannt. In Zielenzig kauften sie sich das „Restaurant zum Bürgergarten". Der Vater übte das Amt eines Stadtmusikus und das eines Organisten der Katholischen Kirche aus. Schon frühzeitig unterrichtete der Vater seinen begabten Sohn in der geliebten Musik. Als 20jähriger trat Gottfried Piefke beim Leibgrenadier-Regiment Nr. 8 in Frankfurt/Oder ein. Schon nach kurzer Dienstzeit wurde er der Regimentskapelle zugeteilt. Wenig später zog es ihn nach Berlin, wo er voller Eifer Musik studierte. Im Jahre 1843 übernahm er die Regimentskapelle in Frankfurt/O. Aufgrund seiner hervorragenden Zeugnisse wurde er gleich zum Stabshoboisten (Musikmeister) befördert und im Jahre 1859 zum Musikdirektor ernannt. Auf Veranlassung von Prinz Friedrich Karl wurden Gottfried Piefke im Jahre 1863 die gesamten Musikkapellen des III. Armeekorps unterstellt. Zu damaliger Zeit war der Name Gottfried Piefke in aller Munde, als sein Regiment am 18. April 1864 beim Sturm auf die Düppler Schanzen beteiligt war. Er hatte vier Kapellen zu einem Musikkorps vereinigt und mit seinem Degen dirigierte er den von Beethoven komponierten York'schen Marsch und den Düppler Sturmmarsch, den er eigens für den Angriff komponiert hatte. Als plötzlich eine Granate in nächster Nähe einschlug und seine Musiker mit Sand und Steinen überschüttete, riß er geistesgegenwärtig seine Kapelle aus der Verwirrung und ließ sie unbeirrt weiterspielen, um der Truppe Mut zu machen. Theodor Fontane hat in seinem Gedicht „Der Tag von Düppel" folgende Zeilen geschrieben:

„Sechs Kolonnen. Ist das ein Tritt!
Der Sturmmarsch flügelt ihren Schritt.
Der Sturmmarsch, ja tief in den Trancheen
Dreihundert Spielleut' im Schlamme stehn.
Eine Kugel schlägt ein, der Schlamm spritz um,
Alle Dreihundert werden stumm –
Vorwärts donnert der Dirigent,
Kapellmeister Piefke vom Leibregiment.
Und vorwärts spielt die Musika,
Und vorwärts klingt der Preußen Hurra."

Nachdem die Schanzen genommen sind, heißt es weiter:

„Sieg donnert's. Weinend die Sieger stehn!
Da steigt herauf aus dem Schlamm der Trancheen,
Dreihundert sind es, dreihundert Mann,
Wer anders als Piefke führt sie an!
Sie spielen und blasen, das ist eine Lust,
Mit blasen die Herzen aus voller Brust,
Klarinett' und Trompete, Hobo und Fagott,
Sie spielen „Nun danket alle Gott!"
Und das ganze Heer stimmt mit ein,
Und darüber Lerchen und Sonnenschein."

Die mutige Tat Piefkes fand auch die volle Anerkennung des Prinzen Friedrich Karl.

Im deutsch-österreichischen Kriege und zwar in der Schlacht am 3. Juli 1866 bei Königgrätz hatte sich Piefke erneut bewährt. Es stand nicht gut für die Preußen, man erwartete dringend das Eintreffen der zweiten Armee. Es mußten immer neue Regimenter in die Schlacht geworfen werden. Als das 8. Leibregiment an der Reihe war, ließ Gottfried Piefke sein Musikkorps ausschwenken und im feindlichen Feuer den Preußenmarsch spielen. Die Soldaten faßten neuen Mut und erstürmten die österreichische Stellung. Als die Schlacht beendet war, spielte Piefke seinen soeben komponierten Königgrätzer Marsch. Eine ganze Reihe anderer Märsche und Konzertstücke hat er komponiert. Auch große Meisterwerke von Wagner, Liszt, Mozart u. a. hat er bearbeitet. Piefke starb am 25. Januar 1884. Er fand seine letzte Ruhestätte in Frankfurt/Oder.

Zum Schluß bemerkt Georg Krause, daß sein Schwiegervater „Paul Becker", der allseits bekannte Kreisbranddirektor, das „Restaurant zum Bürgergarten" von den beiden Schwestern von Gottfried Piefke um 1897/98 erworben hat. Zur Erinnerung an Piefke wurde die Straße um 1930 in „Gottfried Piefke-Straße" umbenannt.

R. Prestel

Vor 50 Jahren war der Krieg zu Ende

Meine Erinnerungen an das Ende des Krieges im Jahre 1945 im ehemaligen brandenburgischen Arensdorf
von Gerhard Beer, Neustadt/Dosse, fr. Arensdorf Krs. Oststernberg

Die Front des Krieges rückte im Januar 1945 immer näher an unseren Heimatort bzw. Geburtsort Arensdorf im Kreis Oststernberg. Ich war im November gerade 10 Jahre alt geworden. Bis zu dieser Zeit lebten wir in unserem Ort in Ruhe und Frieden. Von uns Kindern kümmerte sich niemand um das Kriegsgeschehen im fernen Osten. Die Umwelt war uns kaum von Bedeutung, da wir unter den damaligen Reisebedingungen das Dorf selten verließen. Alles war für uns weit entfernt. So geschah es dann auch, daß wir von russischen Soldaten eingenommen wurden, ohne daß Kriegshandlungen um unser Heimatdorf zu vernehmen waren. Am Morgen des 31. Januar 1945 gab es noch über den Volksempfänger in den Nachrichten Hinweise, daß bei Tirschtiegel, an der damaligen deutsch-polnischen Grenze die ersten Panzerspitzen durchgebrochen sind.

Wir waren immer noch von den Durchhalteparolen beeindruckt und dachten nicht daran, den Heimatort zuu verlassen. Nach den heutigen Erkenntnissen wohnten wir zu diesem Zeitpunkt bereits auf einer eingeschlossenen Insel. Schon am 30. Januar 1945 war um uns der Ring bis zur Oder von den russischen Truppen geschlossen. Es war gut so, das Dorf nicht verlassen zu haben. Schnee und eisige Kälte waren für viele Menschen der Tod auf der Landstraße. Wir harrten aus und ließen

die Dinge an uns herankommen. Die Lage war sehr gespannt. Im Saal der Dorfgaststätte von Unrath waren polnische Familien untergebracht, die den russischen Einmarsch der Truppen als Befreiung feierten. Die Gastwirtsfamilie hatte sich aus Angst mit ihren Kindern bei uns einquartiert. So geschah es noch am 31. Januar 45, daß ich mit der Ältesten von den Gastwirtskindern, Marga Unrath, mit dem Schlitten zur Mühle fahren und Mehl holen sollte. Als wir am Nachmittag loszogen und um 16 Uhr die Ortseinfahrtsstraße aus Königswalde passierten, kam ein Kutschwagen mit braununiformierten Soldaten aus dieser Richtung ins Dorf gefahren. Wir störten uns nicht daran und führten unseren Auftrag aus, den wir von der Mutter erhalten hatten. Im Dorf ging alles recht ruhig ab. Arensdorf wurde kampflos den Russen überlassen. Bis zur Mühle hatten wir noch ein weites Stück zurückzulegen. Wie es so unter Kindern zugeht, geschah alles spielend. Wir machten noch einen großen Umweg über die verschneiten Ackerflächen, hinter der Reitbahn am Park, ehe wir beim Müller Wadepfuhl unser Mehl für die Rücktour geladen hatten. Danach mußten wir uns aber auf dem Heimweg beeilen. Kurz vor der Dunkelheit waren wir wieder zu Hause. Durch das Dorf in Richtung Meekow fuhren die russischen Soldaten mit ihren Panjewagen in Richtung Westen zur Oder. Eigentlich merkten wir als Kinder gar nicht so recht, was bis dahin geschehen war. Die drei Kinder der Familie Unrath und ich wurden zusammen in ein Bett schlafen gelegt. Die Eltern harrten und warteten auf die Dinge, die da kommen sollten. Plötzlich klopfte es laut an unsere verschlossene Haustür. Ehe sich meine Mutter bemühte die Tür zu öffnen, hatte ein Russe mit seinem Gewehrkolben die Füllung herausgeschlagen und stand mitten in der Wohnung. Immer suchend nach deutschen Soldaten. Alles das lief an den beiden ersten Tagen aus unserer Sicht noch recht human ab.

Am dritten Tag des Einmarsches der Russen begannen sich kriminelle Szenen abzuspielen. Als die Kampftruppen den Ort passiert hatten, begann sich ein Kommando in unserem Haus festzusetzen. Am zeitigen Vormittag fuhr vor unserem Haus ein Lastkraftwagen vor. Unsere Wohnstube wurde ihr Quartier. Wir mußten uns alle aus dem Wohnzimmer verziehen. Die vorgelagerte Küche war dann unser Domizil. Lange dauerte auch dieser Aufenthalt nicht. In der Küche machte sich ein Typ mongolischer Abstammung breit und begann für das Kommando zu kochen. Allgemein waren Hühner das Mahl. Auch bei uns wurden Hühner mitgebracht und in einer wohlriechenden Brühe gargekocht. Die eigenen Hühner des Hofes wurden uns gelassen. Der Koch hatte ein böses Aussehen. Im Laufe des Nachmittags kristallisierte sich die Bosheit des Kochs immer mehr heraus. Er war besonders uns Deutschen feindlich gesinnt. So sollten wir unbedingt auch die Küche verlassen. Als wir im Laufe des Nachmittags noch immer in der Küche verweilten, gab er meinem Vater mit einer Schere zu verstehen, daß er mit uns die Küche verlassen soll. In seinem Zorn auf uns setzte er meinem Vater die spitze Schere auf die Brust und deutete an, daß er ihn erstechen wolle. Mein Vater nahm die tödliche Bedrohung zum Anlaß, das Feld zu räumen. Er kam auf den Hof und machte mir und meiner Mutter klar, daß wir verschwinden müßten. Wie auch alles geschah, verließen wir drei den Hof und gingen zu einem Bauerngehöft, wo sich bereits meine Schwester mit ihrer einfährigen Tochter aufhalten sollte. Es war überall das gleiche los. Die Aktion der Russen hatte den Auftrag, alle Personen der NSDAP des Ortes zu verhören. Aus diesen Verhören kam keiner mehr nach Hause. Ich erinnere mich an den Fleischermeister Karl Engelmann, der abtransportiert wurde und niemals mehr aufgetaucht ist. Die zum Verhör gebrachten Personen standen bereits auf einer Liste. Diesem Verhör brauchte sich mein Vater nicht zu unterziehen. Er war in keiner Partei. Deshalb hatten wir die Möglichkeit, in den Nachmittagsstunden vom Grundstück zu verschwinden. Ich glaube nicht, daß wir diesen Tag zu Hause überlebt hätten. Der Groll des Russenkochs spiegelte sich in seinen Augen wider. Meine Schwester mit Tochter konnte uns nicht begleiten. Wir gingen weiter von zu Hause weg, um dem vermutlichen Unheil zu entgehen. Sicherlich hatten meine Eltern damals richtig gehandelt, denn wir schafften es und erreichten in der Nähe unseres Bahnhofs den Wald. Verfolgt wurden wir nicht. Es schlossen sich noch mehr an, so daß wir eine größere Gruppe waren. Namen sind mir nicht mehr in Erinnerung. Wir passierten in der Nähe des Bahnhofs, die über den Gleisen führende Brücke und verschwanden über einen Waldweg in Richtung eines Gutshofes, der inmitten eines großen Waldgebietes lag. Meine Eltern kannten den Weg zur „Schensche", so wurde der Hof genannt. Die Nacht rückte näher und niemand traute sich bis zu dem Hof vorzugehen. Diese Nacht verbrachten wir in einer ca. 15 Jahre alten Schonung, bei Minusgraden und einer geringen Schneedecke. Am nächsten Morgen haben die Erwachsenen dann den Hof ausgekundschaftet. Das Gutshaus war leer. Pferde und Wagen sowie andere Gebrauchsgegenstände waren geplündert. Die Hinterlassenschaften sahen gräßlich aus. Auf dem Gelände lagen drei getötete deutsche Soldaten. Die Erwachsenen machten sich am gleichen Tag daran, und beerdigten die Soldaten. Ihre Körper wurden mit einer Zeltplane abgedeckt. Die Erkennungsmarken hatten die Erwachsenen den Toten umgelassen. Mein Vater erklärte mir damals, daß man beim Umbetten der Toten so ihren Namen feststellen kann. (Anmerkung der Schriftleitung: Die Erkennungsmarke hat zwei gleiche Teile, versehen mit einer Bruchstelle, die alle Angaben des Soldaten enthält, um eine Identifizierung zu ermöglichen. Der eine Teil wird abgebrochen und der andere verbleibt beim Toten.) Die Zeit war traurig. Ich sehe noch wie heute, wie die Erwachsenen den Toten die Schnürschuhe ausgezogen haben und zum Ausdruck brachten, daß dieselben noch nützlich wären und in der Erde nicht verfaulen brauchten. Ich wollte die Grabstelle schon mehrmals aufsuchen, aber über die Nutzung des widrigen Fahrweges im Wald hatte ich den Kraftfahrer nie dazu bewegen können, diesen Ort noch einmal aufzusuchen.

Der Aufenthalt auf diesem abseits gelegenen Bauernhof bzw. Gutshof dauerte für uns etwa drei Tage. Genau ist die Zeit in meinen Erinnerungen nicht mehr geprägt. Zum Essen fanden wir noch Restbestände im Gutsgebäude. Aus etwas Mehl ließen sich allerlei Gerichte herstellen. Nach etwa drei Tagen machte sich eine Gruppe Frauen auf, um zum Dorf zurückzugehen. Sie kundschafteten die Lage aus und fütterten das noch verbliebene Vieh. Gegen Mittag kamen sie zurück und verkündeten, daß die Häuser von den Russen verlassen sind. Wir kehrten noch am gleichen Tag zurück. Es sah grausam aus. Unsere Schule war abgebrannt. Alles, was sonst in den Schränken lag, fanden wir auf den Fußböden wieder. Was nicht mehr im Haus war, konnte man im Hofgelände oder auch bei den Nachbarn finden. Auf dem Hof von Weilands hatte sich ein Kommando eingenistet. In jedem Dorf, so auch bei uns bildete sich eine Art Kommandantur. Auf dem Gutshof mußte das Vieh versorgt werden. Die Eltern unseres Jahrganges und die älteren Geschwister wurden dazu verpflichtet. Dafür gab es keinen Lohn, sondern einen größeren Kanten Brot und Milch. Etwa 40 km westwärts, an der Oder hatte sich die Front festgesetzt. Es schien sich wieder alles zu normalisieren, so aus der Sicht von uns Kindern. Täglich gab es andere Episoden. So wie den Eltern und Geschwistern ein Lohn in Form von Naturalien gegeben wurde, so lagen auch schon wieder durchziehende Russen auf der Lauer, die uns den letzten Rest stahlen. Mehrmals kamen Uniformierte aus dem Nachbarort Meekow und durchstöberten alle Ecken und Winkel nach vertsteckten Lebensmitteln. Über den Stallboden hatten meine Eltern einen Beutel mit Zucker versteckt. Tief unter alten Brettern und Latten. Für uns Kinder war der Boden nicht zugänglich. Für die Russen war es kein Versteck. Sie fanden den Beutel Zucker und die Beute

wurde mitgenommen. Obwohl das Räubern verboten wurde, nutzte auch keine Beschwerde bei der örtlichen Kommandantur. Eine Krähe hackt eben keiner anderen ein Auge aus. Glück hatten wir mit einer eingegrabenen Kiste mit Eingewecktem vom letzten Schlachten. Der Fahrradschuppen war ohne Fußboden und dort hatte mein Vater eine Holzkiste vergraben. Erste Versuche zum Nachgraben hatten die Russen schon unternommen. Die Kiste war aber verhältnismäßig tief eingegraben, so daß man mit dem ersten Spatenstich keinen Widerstand bemerkte. Als sich dann mit der Kapitulation im Mai die Lage beruhigte, haben wir die Kiste wieder selbst ausgegraben. Kartoffel und Getreide hatten wir noch aus der eigenen Ernte. So war vorübergehend der Lebensunterhalt gesichert. Mit einer Kaffeemühle wurde Getreide gemahlen. Es war zwar sehr mühselig, aber wir sicherten damit unsere Ernährung.

Doch die Zeit forderte ihre Tribute. Durch einen Erlaß der Russen wurden wir aufgefordert, alle technischen Geräte abzuliefern. Ich erinnere mich an Fahrräder, Rundfunkgeräte, Schreibmaschinen, Nähmaschinen u.a. Bessere Geräte gab es kaum. Wer damals schon ein Motorrad hatte, dem hatten die Russen das Zweirad schon wesentlich früher abgenommen. Alles mußte auf dem Bauernhof bei Tirley's abgegeben werden. Aus Angst behielt niemand etwas zu Hause. Auf diesem Hof sah es wie ein Schlachtfeld aus. Nachdem sich die Russen das gangbare Material ausgesondert hatten, haben wir Kinder uns der Reste bedient. Bald hatte jeder wieder ein Fahrrad. Damit machten wir dann das Dorf unsicher. Auf Tirley's Bauernhof hielten wir uns zu dieser Zeit des öfteren auf. Dort gab es immer wieder etwas zu holen, solange die Reste dort herumlagen. Außerdem war der Dorfteich ganz in der Nähe, der ebenfalls zum Spielen anzog. Als wir uns nun wieder einmal dort zu schaffen machten, begann eine wilde Schießerei. Wir flüchteten auf den Futterboden über Tirley's Stall und beobachteten durch die Belüftungsschlitze, wie sich russische Soldaten gegenseitig beschossen. Im Dorf tauchte plötzlich ein Kutschwagen mit uniformierten Russen auf. Wie sich später herausstellte, gehörte diese Gruppe zum Kommando des Überläufers General Wlassow. Es gab eine große Metzelei. Verschont wurde nichts. Menschen, Tiere und Wagen wurden vernichtet. Mit viel Glück sind wir damals einem größeren Unheil entronnen. Für uns Kinder war es ein Erlebnis, welches sich bis zum heutigen Tag in meinem Kopf festgesetzt hat. Zum ersten Mal wurden wir mit Gewalt konfrontiert, wobei der Ausgang mit Todesopfern endete.

Als wir wieder einmal am Dorfende zwischen Engelmanns und Wunderlichs spielten, kam aus Richtung Zielenzig ein Wagen mit Russen. Immer wieder versuchten wir den Russen auszuweichen. Es war bekannt und immer wieder vorgekommen, daß zum Viehtreiben, Bau von Schutzanlagen und Flugplatzbauten junge arbeitsfähige Burschen aufgegriffen und verschleppt wurden. Arnold Herrmann, der Sohn vom Schmiedemeister aus Arensdorf, war der Älteste aus unserer Gruppe. Er hatte uns dazu angeregt, so schnell wie möglich zu verschwinden. Wir türmten über Wunderlichs Gelände und der dahinterliegenden Feldmark, mit dem Ziel, unsere Gehöfte feldseitig zu erreichen. Unseren Plan hatten wir aber ohne die Russen gemacht. Als wir wieder auf der Höhe von Engelmanns waren, kamen die Russen von der Straßenseite in die Hinterhöfe und begannen mit scharfer Munition nach Hühnern zu schießen. Sicher hatten die Russen nicht auf uns direkt geschossen. Die Kugeln pfiffen uns dennoch um die Ohren. Die Holzpantinen haben wir vor Angst auf dem Acker stehen lassen. Alles endete wieder einmal glücklich. Zur Schule brauchte von uns niemand mehr gehen. Wir hatten viel Zeit. Kurz vor dem Einzug der Russen waren in unserer Schule Uniformen der SA, SS und anderer Gliederungen eingelagert worden. Sicher war das der Anlaß, das Schulgebäude abzufackeln.

Seit dem Einzug der Russen in Arensdorf ereigneten sich täglich neue Dinge. Mein Vater brauchte am Kriegsdienst nicht teilnehmen, weil er gesundheitlich nicht in der Lage war. Bei einer Magenoperation hatte er zwei Drittel desselben verloren. Dadurch wurde er für den Wehrdienst untauglich. Was störte das aber den Russen? Zum Viehtreiben gen Osten war er immer noch zu gebrauchen. Wie weit und wie lange dieses Treiben gehen sollte, war niemandem bekannt. Ob die Treiber jemals wieder zurückkehrten war nicht sicher. Nach solch einer Aktion kehrte mein Vater nach Tagen zurück. Im Gesicht völlig von Schlägen entstellt. Die Ursache dafür war eine gefundene Taschenuhr, die er mitführte und im Schuh, am Knöchel versteckt hatte. Er kam jedoch lebend zurück. Auf dem Gutshof mußte das noch vorhandene Vieh versorgt werden. Alle verfügbaren Kräfte hatten daran Anteil und waren dazu verpflichtet. Es gab auch nette Aufsichtskräfte unter den Russen. So hat eine Russin meiner Schwester 1/2 Liter Sahne gegeben, aber nicht zum Mitnehmen. Weil niemand davon Kenntnis haben durfte, mußte die Sahne gleich ausgetrunken werden. Gut gemeint, und von meiner Schwester befolgt, hat sie die Sahne ausgetrunken. Der schon durch Nahrungsmangel geschwächte Körper reagierte böse. Die Sahne war schlimmer als ein Abführmittel. Der folgende Tag war grausam und an arbeiten war nicht zu denken. Mein 6 Jahre älterer Bruder war auf dem Hof bei Weilands beschäftigt. Er mußte bei der dortigen Truppe besondere Dienste leisten. So geschah es, daß er bis in die Gegend von Bromberg verschleppt wurde. Am 21. Juni 1945 um 6 Uhr kam aus Richtung Zielenzig ein Wagen mit polnischen Soldaten, die uns verkündeten, daß in einer Stunde sich alles mit max. 16 kg Handgepäck auf dem Stellplatz an der Kirche zu versammeln hat. Meine Mutter war um 5 Uhr aufgestanden und hatte bereits Tabakpflanzen gesetzt. Sie war die erste, die uns diese Botschaft verkündete. Alle waren in diesem Moment kopflos. Niemand wußte, wohin die Reise gehen sollte. Wer von uns wußte auch, ob man das Handgepäck mit einem Handwagen transportieren durfte? Alles, was am Körper Platz hatte, wurde angezogen. Ich bin mit einer dicken Winterjoppe zum Stellplatz gezogen. Wir nahmen uns auch unseren Handwagen mit. Alle Lebensmittel, die noch im Haus waren, haben wir aufgeladen. Besonders die ausgegrabenen Wurst- und Fleischbüchsen, wie ich bereits berichtete. Brot hatten wir nur noch ein paar alte Kanten im Haus. Mutter wollte am nächsten Tag backen. Tagelang wurde mit der Kaffeemühle vorher Getreide gemahlen. Alles das war nun umsonst. Wir mußten uns mit den Resten begnügen, die wir noch im Hause hatten. Meine Schwester hatte mit ihrer ein Jahr alten Tochter zu tun. Die Kleine war am 19. Juni gerade ein Jahr alt geworden. Mein sechs Jahre alter Bruder war, wie bereits erwähnt, zu diesem Zeitpunkt verschleppt.

So habe ich mit Vater und Mutter als zehnjähriger Bursche den Weg zum Stellplatz angetreten. Kaum drei Häuser von uns zu Hause weg haben uns Polen unseren Handwagen weggenommen und angesiedelten Schwarzmeerdeutschen gegeben, die gleichfalls mit uns das Dorf verlassen mußten. Nun schleppten wir unsere Utensilien mit der Hand zum Stellplatz. Dort waren schon andere Dorfbewohner, die, wie auch wir, auf das Schicksal warteten, welches uns nun bevorstand. Jeder hatte versucht, einen fahrbaren Untersatz für die Beförderung seines Hab und Gut zu benutzen. Wir waren nun am schlechtesten dran. Es dauerte nicht lange, da kamen die Schwarzmeerdeutschen mit unserem Handwagen zum Stellplatz. Meine Mutter sprach die Leute an, und ohne Komplikationen haben sie uns den Wagen wiedergegeben. Das war für uns die größte Errungenschaft, denn nun konnten wir unser Gepäck doch wieder fahren. Wir waren wieder gut dran. Im Gegensatz zu unserem Postboten, denn er hatte nur eine Schubkarre, damit hat er seine kranke Frau transportiert. So wie angekündigt, begann die Vertreibung pünktlich. Niemand wußte wohin es geht. Wir wur-

den in Begleitung der Polen mit aufgepflanztem Seitengewehr in Bewegung gesetzt. Es ging in Richtung Meekow und somit westwärts. Noch einmal zogen wir an unserem Haus vorbei. Für Vater und Mutter war es der letzte Blick. Zwei Kilometer weiter vereinigte sich der Treck mit den Menschen aus Meekow. Von dort führte der Weg über Rauden in Richtung Küstrin. Gegen Abend hatten wir die Gegend bei Sonnenburg erreicht. Frauen, Männer und Kinder wurden in eine an der Straße liegende Wiese getrieben. Stellenweise stand auf dieser Wiese noch Wasser. Dort mußten wir unser Lager aufschlagen bzw. übernachten. Gleich nachdem es hell geworden war, ging der Marsch weiter. Noch am Vormittag erreichten wir Küstrin. Dort war eine noch begehbare Brücke über die Oder. Wir passierten diese Brücke und mußten kurze Zeit später feststellen, daß die Polen weg waren und wir vogelfrei auf der Straße dahingingen. Die ersten von uns zogen bis in die Gegend von Wriezen, wo sie seßhaft wurden. Ich denke da besonders an unseren Postboten, der mit der Schubkarre und seiner kranken Frau ebenfalls diesen Weg nahm. An der ersten Kreuzung der jetzigen B1, kurz vor dem Kietz in Küstrin trennten sich viele voneinander. Unser Ziel war Woltersdorf bei Erkner. Dort hatte meine Mutter einen Bruder wohnen. Nach und nach löste sich der Treck auf. Wir zogen allein bzw. in großen Abständen getrennt auf der Landstraße gen Berlin. Am ersten Tag erreichten wir die Stadt Seelow. Alles lag in Trümmern, Schutt und Asche. In einem leerstehenden zertrümmerten Haus haben wir unser Nachtlager aufgeschlagen. Wir fanden einen Kochtopf und haben damit ein paar Kartoffeln gekocht. Am nächsten Tag zogen wir mit unserem Handwagen weiter. Meine Schwester hatte ihr Kind im Kinderwagen liegen und dafür Sorge zu tragen. Es war nicht einfach, die erforderliche Nahrung aufzutreiben. Kartoffeln standen auf den Feldern an der Chaussee und Wasser wurde einem fließenden Bach entnommen. Milch für das Kind gab es nicht. Bis Berlin war auch nicht mit Brot zu rechnen. An der Straße nach Berlin gab es kaum noch Häuser, die vom Krieg verschont waren. Um Seelow hatte der Krieg gewütet und besonders seine Spuren hinterlassen. Rechts und links der Straße standen verwüstete Geschütze, Fahrzeuge aller Art und immer wieder Hügel in Straßengräben, mit verscharrten Menschen und Tieren. Es war ein Anblick des Grauens.

Wir erreichten noch am selben Tag, es muß der 26. 6. 1945 gewesen sein, den Ort Woltersdorf. Dort fanden wir meinen Onkel und Tante gesund vor, die uns vorübergehend eine Zuflucht gaben. Zum Essen gab es kaum etwas. Nahrungsmittel waren rationiert. Als Vertriebene hatten wir keine Lebenmittelkarten und konnten deshalb nichts im Laden verlangen. Wie sich meine Eltern zu diesem Zeitpunkt etwas Brot gebettelt haben ist mir heute noch unklar. Unsere Fleisch- und Wurstbüchsen haben uns bis nach Woltersdorf begleitet, so daß wir davon noch etwas zu zehren hatten. Waren es auch nur ein paar Kartoffeln von den Feldern und etwas Leber- oder Fleischwurst; aber der Hunger wurde damit gestillt. Der Aufenthalt in Woltersdorf dauerte nur einige Tage. Wir zogen weiter. Vorerst ins Ungewisse. Vater hatte ebenfalls zwei Brüder in Berlin-Reinickendorf wohnen. Ohne zu wissen, ob in Reinickendorf noch jemand aufzufinden war, haben wir unsere Fahrt mit dem Handwagen und Kinderwagen dorthin fortgesetzt. An einem Tag sind wir quer durch das zerschossene Berlin gezogen. Die Straßen waren nur wenig vom Schutt geräumt. Der Verkehr war gering. Wir zogen allein durch die Straßen. Abends erreichten wir unser Ziel und fanden auch in Reinickendorf wieder Onkel, Tanten und Cousinen. Niemand konnte uns jedoch ein neues Zuhause geben. So waren die gesteckten Ziele immer nur Eckpunkte, die bei der Vertreibung aus der eigenen Heimat angesteuert wurden. Nirgends konnten wir von den Verwandten untergebracht werden. Überall waren wir nur vorübergehend geduldete Gäste. Deshalb bemühten sich meine Eltern, baldmöglichst wieder einen festen Sitz in Eigenregie zu beziehen. Bei den Berliner Behörden nahmen sie Kontakt auf und erhielten die Auskunft, daß wir nach Mecklenburg reisen sollten. Dort ist das Land gering besiedelt und es besteht die Möglichkeit, eine neues Zuhause zu finden.

Ein konkretes Reiseziel wurde uns nicht vorgeschrieben. Wie wir nach Mecklenburg kommen konnten, wurde uns nicht mitgeteilt. Es wurden Pläne geschmiedet bzw. ausgekundschaftet, ob bereits wieder Züge aus Berlin in die genannte Richtung fuhren. Nach wenigen Tagen traten wir die Reise nach Mecklenburg an. Meine Schwester mußten wir in Berlin mit der einjährigen Tochter zurücklassen. Das Kind war ernstlich erkrankt. Fehlende Nahrungmittel waren der Grund. Unsere Reise in Richtung Mecklenburg begann mit einem Personenzug. Unser Handwagen wurde im Gepäckwagen untergebracht. Für mich als Kind verlief alles reibunglos. Nach ca. 100 km Bahnfahrt mußten wir in Neustadt/Dosse umsteigen. Es war bereits Nachmittag und auf der Strecke nach Mecklenburg fuhr kein Zug mehr. Inzwischen schrieben wir Anfang Juli. Den genauen Tag weiß ich nicht mehr. Es war recht warm und auf dem Bahnhof in Neustadt/Dosse waren die Russen gerade wieder dabei, Männer zu Arbeitseinsätzen aufzugreifen. So jedenfalls erkannte mein Vater die Situation und machte uns klar, daß wir uns bis zur Weiterfahrt aus dem Staub machen müssen. Wir entschlossen uns, bis zu dem 1 km entfernten Kampehl zu wandern. Gesagt und getan, so gelangten wir nach Kampehl. Am Ortsrand, besser gesagt am Friedhof schlugen wir unser Lager auf. Das Übernachten unter freiem Himmel war uns schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Das Wetter war auch gerade dazu geeignet. Jedoch es kam anders. Die Mücken haben uns an diesem Abend derart zugesetzt, daß wir uns etwas einfallen lassen mußten. In der Nähe des Friedhofes stand ein einzelnes kleines Gehöft. Wir waren vorher daran vorbeigezogen. Mein Vater ging zurück und bat für eine Nacht um eine überdachte Unterkunft. Die Familie Ratz war sehr freundlich, was man nicht immer zu dieser Zeit angetroffen hat. Sie gewährte uns auf ihrem Stallboden unser Nachtlager aufzuschlagen. Andere Möglichkeiten gab es auf dem kleinen Grundstück nicht. Im Haus war alles belegt. Wir waren froh und dankbar, auf dem kleinen Heuboden übernachten zu dürfen.

Herr Ratz war auf dem Gut in Kampehl als Vorarbeiter (Meier) tätig. Das Kampehler Gut war zu diesem Zeitpunkt noch nicht von den Russen oder anderen Behörden verwaltet. Die Eigentümerin Fürstin Blücher von Wahlstad besaß die englische Staatsangehörigkeit und hatte beim Einmarsch der Russen die englische Fahne gehißt. Daraufhin wurde das Gut nicht angetastet. Ehe im Frühjahr 1946 auf Befehl der sowjetischen Besatzungsmacht alle Güter und großen Grundstücke der Bodenreform zum Opfer fielen. Welches Glück für uns! Meine Eltern stellten Herrn Ratz unser Ziel vor und erklärten dabei, daß ihre Arbeitskraft auch gern auf dem Gut im Kampehl eingesetzt werden kann. Herr Ratz befragte sich bei der Fürstin und kam mit der freudigen Nachricht, daß wir als Landarbeiter auf dem Gut bleiben könnten. Damit war der Grundstein für eine neue Ansiedlung gelegt. Noch am gleichen Tag fuhren wir mit unserem Handwagen weiter, bis zum Gutshof. Dort wurden wir vom Gustinspektor in Empfang genommen. Die ersten zwei Wochen brachten wir auch dort auf einem Strohboden zu. Es war Sommer und als Kind fand ich es recht gemütlich, wenn wir am Morgen die großen Luken öffnen konnten. Zum Strohboden führte eine gut begehbare Treppe. Oben gab es aber keine besonderen Räume. Zwischen zwei Schächten hatten wir ein Strohlager eingerichtet. Nach zwei Wochen erhielten wir einen Wohnraum über der Brennerei des Gutes. Von diesem Zeitpunkt war für uns die Vertreibung überstanden. Wir hatten wieder ein Dach über dem Kopf und wir fühlten uns in einem neuen Zuhause.

Der letzte Ritterschlag in Sonnenburg 1931

Nachstehend der Abdruck eines Berichts aus dem Johanniter-Ordensblatt, der den tradtionsreichen Verlauf des Ritterschlags in der Sprache vergangener Zeit wiedergibt. Beim letzten Ritterfest 1931 (die Nationalsozialisten ließen später das öffentliche Schauspiel nicht mehr zu) waren einige Persönlichkeiten anwesend, die Zeitgeschichte machten, so Frhr. von Fritsch (ab 1935 Oberbefehlshaber des Heeres, durch Verleumdung in einen Prozeß verwickelt und im Polenfeldzug den Freitod suchend), Oberst Oskar v. Hindenburg (als Adjutant des Vaters und Reichspräsidenten in das politische Spiel vor 1933 geraten), A. von Freytag-Loringhoven (MdR der Deutschnationalen und zuvor Gegner Gustav Stresemanns) und Erwin von Witzleben (Generalfeldmarschall, maßgebend in der Widerstandsbewegung, am 8. 8. 44 in Plötzensee hingerichtet). Vom einheimischen Landadel avancierten Adolf v. Bonin-Polenzig und Frhr. von Schele-Königswalde zu Rechts- und Kurt von Pappritz-Radach zum Ehrenritter. Daß auch ein Walter von Schwerin als polnischer Großgrundbesitzer auf Szczepowice oder ein Niederländer von der Insel Sumatra dabei war, entsprach ganz dem Orden als grenzüberschreitende Institution.

Der Durchlauchtigste Herrenmeister, Prinz Oskar von Preußen, hatte in diesem Jahre zu den Ritterschlagsfeierlichkeiten nach Sonnenburg eingeladen. Einige Kapitelsmitglieder und Johanniterritter trafen schon am 22. Juni in Sonnenburg ein. Die Straßen unseres alten lieben Ordensstädtchens hatten wieder, wie in früheren Jahren, ihr festliches Kleid angelegt. Im Ordensschloß hatte sich die Firma Fritz Weiß aus Frankfurt a. d. O. für die Verpflegung im Laufe des 22. Juni nachmittags eingerichtet. Trotz erheblicher technischer Schwierigkeiten gelang es, die Verpflegung zu bewerkstelligen. Die meisten Teilnehmer trafen am 23. Juni mit dem Zuge an Sonnenburg 11.57 Uhr und 17.02 Uhr ein.

Der 23. Juni

Seine Königliche Hoheit, Prinz Oskar von Preußen, traf in Begleitung des Majors a. D. Freiherrn von Mirbach 11.30 Uhr, von Küstrin kommend, mit dem Kraftwagen des Herrn Heidenreich jun. am Eingang der Stadt (Rubow-Park) ein, woselbst der Empfang stattfand.

Nach Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher Schilling sprach Frl. Herta Glöde folgendes Gedicht:

Wieder hat der Herrgott festlich die Welt geschmückt,
ein Blühen ohne Ende, wohin das Auge blickt.
Noch glühen Königskerzen und Kaiserkronen im Hag,
es träumen flammende Herzen von einem Sonnwendtag.
Noch Rittersporn am Wege und Männertreu dort blüht,
und durch die deutschen Eichen rauscht noch das alte Lied.
In den Bergen wächst noch Eisen trotz aller Schmach und Schand,
und Mark noch in den Knochen den Männern im deutschen Land.

Wieder hat unser Städtchen festlich sich geschmückt,
wenn auch aus vielen Augen Not und Sorge blickt.
Wo bist du Sonne blieben, die der Stadt den Namen gab?
Rings drohen dunkle Wolken, den Besten der Bettelstab.
Wann kommt die Sonnenwende für das gequälte Land?
Wer gibt den Vermißten Hoffnung und Arbeit der fleiß'gen Hand?
Wann kommt der mark'ge Ritter, der Mann von deutscher Art?
Schmied Wieland, schmied' ihn und rufe: „Jetzt Landgraf werde hart!"

Wieder grüßt unser Städtchen den hohen Ordensherrn
mit Laubgewind' und Wimpeln, mit weißem Ordensstern.
Willkommen rauschen die Linden, willkommen das Fahnentuch!
Willkommen dem Herrenmeister mit dem alten Ordensspruch:

„Wir wünschen Glück, Heil und Segen, dir Herr, und deinem Haus,
Als Treuschwur heute die Blumen in diesem Rosenstrauß.
Möge Gotte den Orden segnen für des Reiches Herrlichkeit
zum Heil der Ärmsten der Armen in dieser schweren Zeit!
F. Haupt

Nach Schluß überreichte sie dem Durchlauchtigsten Herrenmeister einen Blumenstrauß.

Nach Besichtigung des Denkmals im Park, eine Schöpfung des Bürgermeisters a. D. Rubow, begab sich Seine Königliche Hoheit zum Ehrenhain und wurde dort durch Käte Thiele mit einem Blumenstrauß und folgendem Gedicht begrüßt:

Am Ruheplatz der Toten,
der Helden aus großer Zeit.
Sei dieser Strauß von Rosen
dem Zollernsohn geweiht;
der mitgekämpft, gelitten
fürs heil'ge deutsche Land.
Die Dankbarkeit und Treue
Dir dieses Sträußchen wand.
F. Haupt

Dann legte er am Gefallenen-Denkmal der Stadt einen mit Ordensschleife geschmückten Kranz, der ihm von dem ältesten Krieger Sonnenburgs, Krössin, überreicht wurde, nieder.

Alsdann fuhr Seine Königliche Hoheit durch die geschmückte Stadt zum Schloß, wurde an der Schloßbrücke von dem Fischerschulzen Stenzel an der Spitze der Fischergilde begrüßt, schritt unter lebhaften Willkommenrufen der Spalier bildenden Bewohner Sonnenburgs die Fronten der Vereine, des Stahlhelms und der Schützengilde bis zum Schloß ab, nahm an der Schloßtreppe den Parademarsch entgegen und begab sich dann in das Schloß, woselbst Höchstihm von der Tochter des Ehrenritters v. Normann – Direktor der Strafanstalt in Sonnenburg – ein Blumenstrauß überreicht wurde, um kurz danach zum Besuch in das Krankenhaus, das Siechenhaus und die Kleinkinderschule zu fahren. Im Krankenhaus selbst herrschten Masern, so beschränkte sich der Besuch auf die Männerbaracke.

Um 13.15 Uhr fand ein einfaches Frühstück der Kapitelsmitglieder im blauen Saal statt. Um 14.30 Uhr begann das Kapitel, an dem 24 Mitglieder teilnahmen.

Von 18 Uhr ab wurden die Rechtsritter-Kandidaten durch den 1. Ordensmarschall – von Wartenberg-Gleißen – im Schloß und in der Kirche für den glatten Verlauf der Ritterschlagsfeier am nächsten Tage unterwiesen.

Um 19.30 Uhr versammelten sich die Kapitelsmitglieder zu gemeinsamer Abendmahlzeit in dem großen Rittersaal.

In den unteren Räumen hatten sich gegen 20 Uhr zahlreiche Ritter, auch Damen, eingefunden. Manche alten Kameraden trafen sich und konnten alte Erinnerungen austauschen.

Der 24. Juni

Die aus Anlaß der 500-Jahrfeier im Jahre 1926 vom Johanniterorden errichtete Stiftung, wonach jährlich 300 M. an bedürftige Sonnenburger Bürger verteilt werden, gelangte stiftungsgemäß durch den Bürgermeister zur Auszahlung.

Der große Tag begann leider mit trübem Wetter, zeitweise regnete es etwas. Um 10.15 Uhr versammelten sich die Ritter, um Seiner Königlichen Hoheit durch den Ordenskanzler und den 1. Ordensmarschall zum Gang in die Kirche vorgestellt zu wer-

den. Um 11 Uhr setzte sich der Zug unter Glockengeläut in alter Weise in Bewegung zur Kirche, in der eine große Anzahl Zuschauer Platz genommen hatte. Auch Ihre Königliche Hoheit, die Frau Prinzessin Oskar von Preußen, nahm, von Neu-Hardenberg kommend, an der kirchlichen Feier teil. Ihr wurde in der Kirche von Christel Schallert ein Blumenstrauß überreicht.

Kurz bevor der Zug die Kirche betrat, setzten Fanfaren und Orgel mit dem Investiturmasch der Johanniterritter ein, der endete, als Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Herrenmeister auf dem Herrenmeisterstuhl in der Kirche Platz genommen hatte. Die kirchliche Feier begann mit dem Niederländischen Dankgebet, vorgetragen vom Kirchenchor, danach sangen Chor und Gemeinde das Lied: „Ein' feste Burg ist unser Gott."

Nachdem von Pfarrer Barthel die Eingangs-Liturgie nach der „kirchlichen Ordnung" gesprochen war, vollzog sich nach dem „Zeremoniell" der Handschlag – der Ritterschlag – die Investitur.

Bei diesen feierlichen Handlungen wirkten der Kirchenchor, Fanfarenbläser der Stahlhelmkapelle aus Sonnenburg und die Orgel in harmonischer Gemeinschaft stimmungsvoll mit.

Nachdem Seine Königliche Hoheit den geschlagenen und investierten Rittern nach beendeter Investitur zugerufen hatte: „Ich wünsche Euch Glück, Heil und Gottes Segen", sang der Kirchenchor das „Gebet für den Orden". Dann hielt Superintendent Harder die nachfolgende Festrede:

2. Tim. 1,7: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.

In der alten Ordensresidenz Sonnenburg, in diesem ehrwürdigen Gotteshause voller Geschichte, feiert am Tage seines Patrons, St. Johannis des Täufers, der Ritterliche Orden St. Johannis vom Spital zu Jerusalem sein hohes Fest des Ritterschlages durch seinen Durchlauchtigsten Herrenmeister. Wir erleben es wieder, welche Bedeutung in dem unaufhaltsamen, alles überflutenden, so vieles vernichtenden Zeitstrom eine feststehende, durch die Jahrhunderte überkommene, geheiligte Tradtion hat – nicht nur ehrwürdige Formen, die wir respektieren müssen, sondern der bleibende Ausdruck einer immer neu gebenden und fordernden Tat, immer dieselbe symbolhafte Handlung in ihrer ganzen Weihe und tiefen Würde. Freilich, davon sollten wir alle zumal in unseren Tagen ganz durchdrungen sein; nicht irgendwelche Form oder noch so wertvolle Organisation macht es – der Geist ist es, der da lebendig macht.

Johanniterorden, welcher Geist erfüllt und treibt dich? Wir hören und fassen den Aufruf und die Weisung von oben: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht!

Lehnen wir nicht kurz, entrüstet das Urteil, das in diesen Worten liegt, ab, weil es uns als aufrechte, deutsche Christen nicht träfe. Wer von uns hat nicht in der lastenden Länge der Jahre gegen den lähmenden Geist der Verzagtheit anzukämpfen, der uns innerlich zermürben und verdorren will in dem täglichen Kampf gegen all die Enttäuschungen und Entbehrungen und Widerstände, die der einzelne an seinem Ort zu tragen hat – unserer Feierstunde würde etwas fehlen, wenn wir als Notgemeinschaft nicht der vielgestaltigen, so harten, schweren Einzelnot gedächten, in der Millionen deutscher Brüder und Schwestern in Gefahr stehen, müde und verzagt zusammenzubrechen. Sind wir nicht auf das Ganze gesehen allzumal ein furchtsames Geschlecht geworden? In einer Zeit, die nur die greifbare Diesseitigkeit und Wirklichkeit kennt und wägt, über sie herrschen, von ihr leben will, lassen wir uns entseelt und entgeistet nur allzuleicht von der geistlosen Zahl, von der wüsten Masse, von der brutalen Macht lähmen und blenden. Gewiß sollen wir klar und nüchtern sehen, was ist. Wir sollen uns wahrlich nicht am Überschwang tönender Worte, blendender Gedanken, strahlender Feste berauschen oder trotzen und pochen ohne inneres Recht. Aber in Furcht verzagen heißt kapitulieren vor der Diesseitigkeit, vor dem Fleisch, wie die Schrift sagt, vor der Geistlosigkeit, ist widerdeutsch, ist unchristlich.

Die ragende Gestalt des Mannes, dessen 100. Gedenken uns in diesen Tagen wieder begeistern und beleben sollte, den Gott zum Retter aus tiefster Volksnot gesandt hat, die Persönlichhkeit des Reichsfreiherrn vom Stein, so geistvoll und so einfach, so tapfer unter den Menschen und so demütig vor Gott, sie sollte es uns tief in die Seele brennen, was deutsch sein und Christ sein ist. Einer mit Gott ist immer in der Majorität, das ist evangelisch deutscher Heldensinn, Art und Nachfolge des Herrn, der mit dem Vater eins im heißen Kampf seines Lebens nie gezagt hat bis in das Kreuzsterben hinein, ein Sieger über Sünde, Tod und Teufel. Droht der Kampf unseres Lebens gegen seine Widerstände uns zu lähmen, lasset uns erwecken, wie Paulus seinem Timotheus rät, lasset uns zu heller Flamme entfachen den Geist, der in uns ist, lasset uns eins bleiben in dem Flehen nach oben: Herr, heiliger Geist, „laß uns dein edle Balsamkraft empfinden und zur Ritterschaft dadurch gestärket werden, auf daß wir unter deinem Schutz begegnen aller Feinde Trutz mit freudigen Gebärden!" Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, wahrlich nicht unserer, sondern seiner Kraft aus der Höhe. Sorgen wir nur dafür, daß die Verbindung mit ihm fest, gereinigt und geheiligt sei, damit über alle unsere Schwachheit und Verzagtheit still und stark seine Kraft beschämend groß und mächtig werde. Wir sollen es wissen: der in uns ist, ist stärker als der in der Welt ist, wir dürfen es erleben: kein Einwohner des Landes soll sagen, daß er schwach sei, sondern das Volk, das seinen Gott erkennt, soll sich aufmachen und es ausrichten, wir stehen unter der Verheißung unseres Herrn: seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Und zu dem Geist der Kraft aus der Höhe, die der Herr seinen Knechten geben will, der Geist der Liebe, an der jedermann die Seinen erkennen soll. Was fehlt unserer zerrissenen, selbstsüchtigen, todkranken Zeit so sehr, als die Liebe, die zusammenbringt und verbindet und nicht das Ihre sucht? Was besänftigt die hochgehenden Wogen der Lüge, des Hasses und der Leidenschaft in unserem Volke, wenn nicht die Tröpflein Öls des Evangeliums, das die Frohbotschaft einer totgetreuen Liebe ist? Was ist die Arbeit des Johanniterordens? Werke dienender Liebe in all seinen Häusern, durch seine Schwesternschaft, seine Pflegebereitschaft in der Kriegszeit – daß sie durchseelt wäre von der gekreuzigten Liebe des Herrn! Liebe zu Jesus, das ist nicht eine Neigung, die wir ihm entgegenbringen, das ist die Macht, die er über uns gewinnt, Liebe zu Jesus, das ist nicht ein Flämmchen, das wir in uns aufglühen lassen, das ist seine Liebe, die in uns Feuer fangen will. Liebe zu Jesus will ihm dienen in Dankbarkeit und Treue und Opferbereitschaft, der uns erst geliebt hat bis in den Tod.

Das ist nichts Schwärmerisches, Unklares, Zielloses. Zum Geist der Kraft, der vorwärts dringt, zum Geist der Liebe in die Weite und die Tiefe als nötigste Ergänzung der Geist der Zucht – das heißt nüchtern und demütig, gezügelt und gezogen, erzogen werden durch den Geist. Zucht – steht uns die ganze Zuchtlosigkeit in unser Volk, die Auflösung auch der letzten fragenden, haltenden, bindenden Grundlagen und Grundsätze christlich deutschen Wesens und Lebens vor der Seele, die unser Untergang werden kann – welche heilige Verpflichtung für jeden, der mit Ernst Christ sein will, in heiliger Waffenrüstung des Geistes für sich und sein Haus und sein Volk auf der Macht zu stehen zum Bekennen und Opfern und Kämpfen. Zucht – sollen wir es uns gefallen lassen, so hart es uns auch ankommt unter dem Ernst des Gottesgerichtes der Zeit, unter den harten Führungen unseres Lebens zu der vollkommenen Mannheit in Christo im Dienst und Gehorsam herangezogen zu werden?

Wie sie in dieser Stunde vor uns so besonders lebendig werden, die Gestalten unserer Väter und Brüder und Söhne und Gatten, die im heißen Heldenringen unseres Volkes ihr Leben opferbereit in den Tod gaben, da zum erstenmal an dieser Ritterschlagsfeier das Licht des Johannistages durch die Wappenfenster in unsere ehrwürdige Ordenskirche fällt, zum Gedächtnis an die Ordensritter gestiftet, die „dem Ordensgelübde gemäß im Weltkriege 1914 bis 1918 ihre Treue zu König und Vaterland mit dem Tode besiegelten", – wahrlich mehr als ein kostbarer Schmuck unseres Gotteshauses, eine beständige Mahnung an alle ihre Nachfahren, im Dienste des Volkes ganz zu sein der Väter wert. Höher die Herzen in dieser Stunde: Er selbst ruft und wirbt uns von neuem in seinen Dienst

unter dem Kreuz, unser Herr und Meister, der Kraftheld, der König vollkommener Liebe, das Vorbild heiliger Zucht in den Willen des Vaters allewege, in dessen Händen zuletzt das Geschick unseres Lebens, unseres Volkes liegt. Haben wir mit eigener Not fertig zu werden, geht es mit unserem Volk vielleicht durch immer tiefere Tiefen hindurch, wollen uns die Stürme des Gotteshasses, die über die Welt gehen, ganz vernichten – wir geloben es und erleben es, daß wir in seiner Gemeinschaft in all dem Kampf immer brennender und sieghafter werden, Menschen Gottes voller Kraft, voller Liebe, voller Zucht! Dazu sage er selbst heut und immerdar sein Amen. –

Nach dem Gottesdienst wurde das Tedeum gesungen. Dann ging der Zug in derselben feierlichen Weise durch die von den Sonnenburgern dichtbesetzten Straßen zum Schloß. Der Herrenmeister wurde überall mit Hurrarufen begrüßt. Im Schloß fand ein gemeinsames Essen zu 154 Gedenken statt. Während der Tafel gedachte Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Herrenmeister – neben dem rechts Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg, links Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Oldenburg Platz genommen hatte – des hohen Protektors des Ordens, begrüßte die neuen Rechtsritter und richtete eine ernste Mahnung an diese, ihren Pflichten stets getreu nachzuleben und namentlich in dieser ernsten Zeit, jeder an seiner Stelle – für Strenge und Reinheit im Orden zu wirken.

Der Kanzler knüpfte an die Heldenehrung in der Kirche an, die durch Anbringung der Wappenfenster sichtbaren Ausdruck gefunden hätte und eine Mahnung enthielte, der Johanniterritter, die ihre Treue mit dem Tode besiegelten und ihres Opfers, das sie dadurch dem Vaterlande brachten, nicht zu vergessen.

Heldengedächtnis und Heldenehrung sollen auch in der heutigen ernsten Zeit für uns Kraftquelle unseres Glaubens sein. Unsere ritterliche Pflicht sei, uns zu begeistern, nach Ritterart zu kämpfen gegen den derzeitigen, in der Welt zum Sturm anfetzenden Unglauben der Gottlosen.

Der Ordenskanzler dankte dem Durchlauchtigsten Herrenmeister, heute wieder 108 Rittern den Ritterschlag erteilt zu haben, er dankte Gott, daß Er den Durchlauchtigsten Herrenmeister von schwerer Krankheit habe genesen lassen, er dankte den ausländischen Genossenschaften für die wertvolle Hilfe, nicht nur in materieller Hinsicht, sondern auch durch das gemeinsame Bekenntnis, dem chistlichen Orden und seinem evangelischen Glauben kraftvoll zu dienen.

Zum Schluß forderte der Kanzler auf, die Gefolgschaft und Treue, die jeder Johanniterritter seinem Druchlauchtigsten Herrenmeister unbedingt schuldig sei, ausklingen zu lassen in ein dreifaches Hoch auf den Durchlauchtigsten Herrenmeister, in das alle begeistert einstimmten.

Allmählich verließen die Ritter das Schloß und ihre Quartiere, um den Sonderzug nach Küstrin zu benutzen.

Der schöne, eindrucksvolle Tag neigte sich dem Ende zu und bald war alles wieder still in der alten Ordensresidenz. –

Der Ordenssekretär Graf Lambsdorff

Ein Ritterschlagsempfänger schreibt

Für den Außenstehenden zeigte sich der Ritterschlag als ein feierliches Zeremoniell in altem höfischen Stil. Darüber hinaus daber stellte er sich für die Ordensritter selbst als ein feierliches Bekenntnis zu den Pflichten des Ordens dar, die in reiner Menschenliebe gipfeln und von den Trägern des Ordens Gehorsam gegen den Orden, Sittenstrenge und Fürsorge für die Allgemeinheit verlangen. Wenn die Zughörigkeit zum Orden einerseits als hohe Ehre anzusehen ist, so sind es andererseits ernste Pflichten, die durch das beim Ritterschlage abzulegende Gelübde erneut und in feierlicher Weise betont werden. Diese Pflichten zu geloben, ist der Sinn des Handschlages, den jeder Ritter zunächst dem Durchlauchtigsten Herrenmeister, danach sämtlichen Ordensbeamten und Kommendatoren zu leisten hat. Dann erst erfolgt der Ritterschlag. Zum Zeichen der Demut und des Gehorsams kniet jeder Ritter vor dem Durchlauchtigsten Herrenmeister nieder und dieser schlägt jedem Ritter mit dem Schwerte dreimal über die Schulter mit den Worten: „Besser Ritter als Knecht." Orgelspiel und Fanfaren begleiten den Ritterschlag, und niemand wird sich der Feierlichkeit dieser Augenblicke entziehen können.

Als erster Ritter empfing den Ritterschlag der jugendliche, hochgewachsene Großherzog von Oldenburg, der auch als Sprecher auf die Frage des Durchlauchtigsten Herrenmeisters an die geladenen Ritter: „Was ist euer Begehr?" im Namen aller die Antwort erteilte: „Die Ehre zu haben in die Ballen Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem als Rechtsritter auf- und angenommen zu werden."

Sehr zahlreich war die Uniform vertreten, und zwar besonders die der alten Armee. Zum großen Teil waren die früheren Offiziere der alten Armee in den alten Friedensuniformen erschienen, die mit ihrem zweierlei Tuch und reichen Stickereien dem Ganzen ein besonders farbenprächtiges Bild gaben. Aber auch nicht gering war die Zahl der in Feldgrau gekommenen Offiziere der alten Armee und auch eine ganze Anzahl von Offizieren der Reichswehr, in den mit Fangschnüren geschmückten Uniformen, war erschienen.

Nach dem Ritterschlag erfolgte der letzte feierliche Akt, die Investitur. Jeder Ritter trat vor den wieder im Herrenmeisterstuhle sitzenden Durchlauchtigsten Herrenmeister Prinz Oskar, der den neuen Rechtsrittern das Rechtsritterkreuz umhing, das Pagen zusammen mit dem Ordensmantel auf einem Kissen überreichten. Zwei Kommendatoren bekleideten den Ritter gleichzeitig mit dem Ordensmantel.

Feierlich erklang das Orgelspiel während der Investitur. Nach ihrer Beendigung erhoben sich die neuen Rechtsritter und der Durchlauchtigste Herrenmeister sprach zu ihnen die Worte: „Ich wünsche euch Glück, Heil und Gottes Segen."

Herzlicher Dank gebührt der Bevölkerung der alten Ordensstadt, die mit Girlanden, schwarz-weiß-roten Fahnen und Fähnchen, vielfach auch dem Johanniterkreuz, alle Straßen aufs festlichste geschmückt hatte. Es war wie ein schwarz-weiß-roter Fahnenwald. Jubelnd hatte die Bevölkerung am Tage vorher schon „ihren" Durchlauchtigsten Herrenmeister begrüßt und zeigte am Ordenstage selbst begeisterte Anteilnahme.

Der Taubenberg bei Zielenzig

Lang ist es her, ein Menschenalter schon, als vor dem 2. Weltkrieg die Zielenziger am 1. Mai und auch Pfingsten zu ihrem geliebten Stadtwald zogen. Die ganze Stadt war auf den Beinen und immer schien die Sonne dazu. Die stadteigene Kapelle Dienemann und auch andere sorgten für gute Laune, zunächst beim Marsch vom Marktplatz aus und der Schermeiseler Chaussee hinauf, und dann danach am Stadtwaldrestaurant. Die lange Kolonne wurde aufgelockert durch lustige Gestalten wie auch Hochradfahrer in Frack und Zylinder mit ihren mit bunten Papierbändern geschmückten hohen Rädern. Am Stadtwaldrestaurant wurde dann an vielen langen Tischen und Bänken kräftig dem Kaffee und Kuchen zugesprochen, erzählt, gelacht und den Volksbelustigungen aller Art, wie auch den Darbietungen der Turnerschaft vom VTZ zugeschaut. Für die Kinder gab es viel Abwechslung mit Spielen und Wettbewerben, wobei nicht nur die Sieger mit Süßigkeiten belohnt wurden.

Ja, auch ich war schon dabei als ich kaum laufen konnte. Ich sehe mich noch als Kleinkind, wie meine Mutter, in ihrem guten „Grünen", mich im Stoßwagen vor sich herschiebend, einmal Pause machte unterwegs, und der Kapellmeister eines folgenden Musikzugs mich mit der Spitze seines Tambourstabes leicht an der Brust berührte.

Als ich dann älter wurde spazierten wir, wie viele Zielenziger auch, auf den Wegen des schönen Eichen- und Buchenwaldes entlang, bis hin zum Roten Fließ und zum Bürgersee. Am Roten Fließ war an einer kleinen Holzbrücke ein Wehr. Das aufgestaute Wasser wurde über ein Wasserrad geleitet, das wiederum zwei hölzerne Gestalten in Bewegung setzte. Sie stellten einen Schmied und einen Wolf dar, die abwechselnd mit Hämmern auf einen Amboß schlugen. Ein leichtes Ping-Pong klang durch den Wald.

Später dann erstürmten wir Junges den Taubenberg und mit gegeseitiger Hilfe wurde der Taubenstein, wie auch der Bockstein weiter hinten im Walde, erstiegen. Stolz stand man dann oben auf dem riesengroßen Stein. Lang ist's her.

Der Taubenberg ist eine Ablagerung im Moränengebiet der Riss-Eiszeit, die vor etwa 80.000 Jahren zu Ende ging und ungeheure Massen an Sanden und Steinen in Mittelpolen, in der Mark Brandenburg und im großen Bogen bis hin nach Schleswig-Holstein zurückließ.

Die Findlinge und Feldsteine sind Nordische Granite, bestehend aus Feldspat, Quarz und Glimmer. Sie wurden mit dem hunderte Meter hohen Eise nach Süden verfrachtet. Durch Reibungen entstanden Kiese aller Korngrößen, wie auch der Sand der Märkischen Heide.

Alles entstammt dem Kaledonischen Urgebirge (dem ältesten Gebirge Europas); dessen bescheidener Rest das heutige skandinavische Gebirge ist. Man findet heute noch Versteinerungen von Meerestieren, die im dortigen Urocean gelebt hatten. Geologische Zeit: Ordovicium: Es sind Kieselschwämme, Astylospongia Charcharodon und Einzelkorallen wie Balanophyllia sinuata. Als vor 470 Millionen Jahren das Kaledonische Urgebirge begann aufzusteigen (die Alpen sind erst 180 Millionen Jahre alt), wurden diese Meerestiere mit emporgehoben und später dann mit dem Eis nach Mitteleuropa verfrachtet.

Taubenstein, wie bist du alt, was könntest du berichten von deiner Reise lang und kalt und dann von Sonne, Tieren, Wald, von Sagen und Geschichten, die du erlebt, gesehen hast, bevor die Menschen kamen.

Nun stand ich wieder oben auf dem Taubenberg und am Taubenstein, nach über 50 Jahr. Die hölzerne Stiege, die von der Schermeiseler Chaussee die steile, hohe Böschung hinaufführte, ist nicht mehr. Der Waldweg, der links am Waldrand begann und im großen Bogen nach oben ging, ist total verwachsen und kaum noch erkennbar. Vom Trigonometrischen Punkt mit dem Holzgerüst darüber entdeckt man fast nichts mehr.

Aber oben auf dem Taubenberg, da liegt er noch immer wie einst und in majestätischer Ruhe: Der Taubenstein. In feierlicher Waldesstille raunte er mir zu: „Auch ich bin aus der Heimat vertrieben durch fremder Mächte Gewalt. Hier bin ich liegen geblieben, mitten im grünen Wald. Wenn auch Zeiten vergehen und Menschen kommen und gehen, bleib treu Dir selbst, dann wird auch Dir Beständigkeit inmitten der Vergänglichkeit."

Solltest Du, lieber Leser dieser Zeilen, noch einmal an diesem Steine stehen, so bedenke: Millionen Jahre sprechen hier, weise lächelnd zu Dir: „Was hast Du Mensch für kleine Sorgen."

Bergheide blühte nahe am Stein, als ich bei ihm war, im Sommer 1993. Ich nahm mir etwas davon mit und auch ein Blatt von einer Eiche von oben auf dem Taubenberg. Und noch etwas nahm ich mit als teures Andenken: einen faustgroßen Stein von ganz oben, einen milchig weißen Quarzstein. Lieber Taubenberg verzeihe mir bitte, daß du nun deshalb nicht mehr genau 168 Meter hoch bist.

Artur Dohrmann

Waldfriedhof Sulecin 1993

Wer nach Zielenzig fährt und etwas mehr Zeit hat als nur die Innenstadt zu besichtigen, der Marktplatz sieht ja schon freundlicher aus als vor vier Jahren, wie auch das Innere der Kirche, der sollte auch den Waldfriedhof an der Schermeiseler Chaussee, den Taubenberg und den Bürgersee besuchen.

Zielenzig soll ja jetzt 17.000 Einwohner haben. Kann möglich sein, denn in der Gegend zum Lerchenspring hin stehen viele, teils sehr hohe, unschöne Mietsblöcke in sozialistischer Fertigbauweise erstellt. Kinder gibt es wie Sand am Meer, wie bei allen Völkern die in Armut leben. Familien mit bis zu dreizehn Kindern gibt es auch in Sulecin. Seid fruchtbar und mehret euch. –

Entsprechend ist auch die Belegung des Waldfriedhofs, der bis hinten voll Gräber ist, dicht an dicht. Die Gedenksteine, wie auch die Grabeinfassungen sind alle gleich in der Ausführung. Das Material ist Kunststein, also Beton mit Quarzkieseln, geschliffen und poliert. In Polen sehen alle Friedhöfe gleich aus. Keinerlei individuelle Grabgestaltung. Monotone Einförmigkeit ermüdet das Auge des Besuchers. Dies ist nicht unsere Art. Andere Völker, andere Sitten.

Hinten rechts, an der Böschung zum Walde hin, fand ich drei alte deutsche Familiengräber. An den Kopfseiten der Gräber, also zur Böschung hin, sind diese mit oben leicht gebogenem Zyklopenmauerwerk eingefaßt. An zwei dieser Gräber konnte ich die stark verrosteten eisernen Gedenktafeln, die in der Mauer eingelassen sind, nicht lesen. Beim dritten Grab jedoch gelang es mir die Inschrift zu entziffern: Gärtnereibesitzer Robert Handke 30. 7. 1871 – 25. 4. 1936.

Beim weiteren (Such-)Gang über den Waldfriedhof entdeckte ich eine alte deutsche eiserne Bank. Sie steht etwa in der Mitte des Friedhofs, etwas links vom Hauptweg. Das Gestell dieser Bank ist 40 mm starkes Rundeisen, Birkenästen nachgebildet, also auch mit den Astverdickungen. Ich erkannte sie sofort als eine Bank aus alten Zeiten. Draufsetzen konnte ich mich nicht, denn die Holzbohlen waren stark angefault und auch gebrochen. Die Gestelle der polnischen Bänke sind aus 6 cm breiten Flacheisen, wie man es als Beschläge an hölzernen Stalltüren kennt.

Der polnische Friedhofswärter, der freundlich und hilfsbereit war, bestätigte mir meine Vermutung. Wir verständigten uns mit Hilfe des Buches „Langenscheidts Sprachführer Polnisch".

Ein paar Minuten stillen Gedenkens an Verstorbene meiner Heimatstadt, die ich gekannt habe und die hier beerdigt sind, gehört dazu. Meine Gedanken gingen weit zurück, bis 1937/38. Ich dachte auch an Ulrich Abel aus der Schulstraße, meinen Klassenkameraden, den wir, die gesamte Klasse und ein Teil meiner Lehrerschaft, auf seiner letzten Fahrt begleiteten. Der Sarg stand auf einem Totenwagen in würdigem Schwarz, gezogen von zwei Rappen mit schwarzem Behang und je einem schwarzen, gamsbartartigen Büschel auf den Köpfen. Ulrich Abel war ein guter Junge, der bei einem grausigen Verkehrsunfall in der Langen Straße um sein junges Leben kam. Er stand mit seinem neuen Fahrrad etwa dort, wo das Fischgeschäft Josef Nitschke war. Als er weiterfahren wollte, geriet er unter die Räder eines schweren Lastwagens, der in der besonders schmalen Straße dort zu dicht an ihm vorbeifuhr. Sein früher Tod ging mir damals sehr nahe.

Alle meine Verwandten, Freunde und Bekannten, die bis Ende 1944 dort bestattet wurden, habe ich in Gedanken beglückwünscht, dazu, daß sie in Heimaterde ruhen dürfen und nicht das miterleben mußten, was danach in meiner Heimat geschah.

Artur Dohrmann

Ev. Pfarrer in Tempel von 1635 – 1945

(Nachtrag zur Aufstellung im HB 2/95, Seite 19/20 durch E. Schwarz – Schriftleitung)

1635 – 1661	Pittenius, Jacob
1661 – 1697	Stürmer, Frydrych
1697 – 1718	Stürmer, Joh. Samuel
1719 – 1736	Gamm, Samuel
1737 – 1761	Bona, Jakob-Christian
1762 – 1776	Bona, Jakob-Friedrich
1777 – 1784	Haake, Johann
1784 – 1793	Mohr, Johann
1794 – 1832	Schreiber, Erdmann-Gottlieb
1832 – 1862	Rehfeld, Georg-Gustav
1862 – 1880	Richter, Ernst
1881 – 1904	Student, Johann
1904 – 1909	Isaak, Paul
1909 – 1918	Bartz, Gerhard
1918 – 1920	Krause, Maximilian
1921 – 1928	Stosch, Martin
1929 – 1945	Noack, Georg

Erinnerung an Sonnenburg N/m

Melodie: Es war im Böhmerwald

Ich denke noch so gern an meine Heimatstadt
Und ist sie auch so fern doch ihre Reize hat.
Wo ich geboren bin und auch zur Schule ging
da sehne ich mich hin, war dort ein frohes Kind.

R.: Es war in Sonnenburg, der Johanniterstadt,
die meine Liebe hat.

Da war das Krankenhaus, die Kirche und das Schloß
Da war die Lenze auch, die durch das Städtchen floß.
Da war die Strafanstalt und die Seidenfabrik
Und in dem Kaiserhof konnte man Filme seh'n.

R.: Es war in Sonnenburg, der Johanniterstadt,
die meine Liebe hat.

Durch die Lindenallee ging es beim Schützenfest
Bei flotter Marschmusik hin nach Charlottenhof.
Dort unten am Kanal war ja immer viel los,
Denn bei Musik und Tanz war die Stimmung ganz groß.

R.: Es war in Sonnenburg, der Johanniterstadt,
die meine Liebe hat.

In der Frankfurter Straße auch unsere Schule war,
Dort mußten wir Schüler hin und das Ganze acht Jahr'.
Wir lernten das „Ein mal eins" und auch das „ABC",
Gab's mit dem Rohrstock mal was, das tat dann immer schön weh.

R.: Es war in Sonnenburg, der Johanniterstadt,
die meine Liebe hat.

Auch in der Hasenheide gab's Ostern für Kinder was,
Denn Ostereier kullern, das machte doch großen Spaß.
Es war ein großes Vergnügen, fast bis es Dunkel war,
Ist dann Ostern vorrüber freut man sich aufs nächste Jahr.

R.: Es war in Sonnenburg, der Johanniterstadt,
die meine Liebe hat.

Durch die Kuhle-Weiden kommt man zur Neustadt ran,
Und am Ende der Neustadt, fängt dann gleich Priebrow an.
In der Lindenstraße sich unser Friedhof befand,
Dort sind die Ruhestätten unserer Verstorbenen.

R.: Es war in Sonnenburg, der Johanniterstadt,
die meine Liebe hat.

An der Chausseestraße war unsere Bahnstation,
Die Kleinbahn „Küstrin-Hammer" hielt täglich dort mehrmals an.
Sie transportierte auch Kohlen, Heu und Allerlei,
Und man konnte mit ihr auf schöne Reisen gehen.

R.: Es war in Sonnenburg, der Johanniterstadt,
die meine Liebe hat.

In der Prinz-Albrecht-Straße, oben auf dem Töpferberg
Haben meine Eltern sich ein neues Grundstück gebaut.
An der Warthebruchstraße und der Königsallee
Erlebte ich die Jugendzeit, denn dort war mein zu Haus.

R.: Es war in Sonnenburg, der Johanniterstadt,
die meine Liebe hat.

So war es in Sonnenburg, der Johanniterstadt,
Ja das war Sonnenburg im Ost-Sternberger-Kreis.
Wie hast du dich verändert – dein Anblick ist nicht schön.
Denn von dem Genannten ist vieles nicht mehr zu seh'n.

Heinz Aigner

Unseren Geburtstagskindern gelten unsere besten Wünsche!

98 Jahre

1. 1. **Emma Wolff** geb. Rüdiger – *Schermeisel*
13409 Berlin, Klemkestr. 84A

97 Jahre

30. 1. **Irmgard Franz** geb. Bochner – *Zielenzig*
65824 Schwalbach, Thüringer Str. 9

16. 3. **Anna Sperling** geb. Raeck – *Jamaika*
16356 Blumberg, Berliner Str. 13

22. 4. **Elisabeth Verleger** geb. Redmann – *Zielenzig*
12207 Berlin, Boothstr. 17

96 Jahre

14. 4. **Emma Gentsch** geb. Neumann – *Spiegelberg*
14806 Belzig, H.-Marwitzer-Str. 23, Sen.-Heim

95 Jahre

13. 2. **Albert Schulz** – *Zielenzig*
37081 Göttingen, M.-Luther-Str. 16/213

19. 2. **Frieda Jentzsch** geb. Grabs – *Arensdorf/Postumkrug*
27232 Sulingen, Bockhorn 2B

6. 3. **Martha Unglaube** geb. Steinbock – *Oegnitz*
15806 Dabendorf, Glienicker Str. 15

6. 4. **Elisabeth Hertel** geb. Olsen – *Zielenzig*
27777 Ganderkesee, Wichernstift

94 Jahre

22. 1. **Gerhard Kempe** – *Alt Limmritz*
38228 Salzgitter, Prunzelberg 25

12. 3. **Berta Reimer** geb. Steinbach – *Gr. Kirschbaum*
34253 Lohfelden, Waldauer Weg 7

30. 3. **Amanda Winterfeld** geb. Steinhauff – *Hammer*
72760 Reutlingen, Habichtsweg 1

93 Jahre

8. 3. **Gustav Koberstein** – *Költschen*
19205 Stöllnitz, Krembzerstr. 18

11. 4. **Martha Zimmermann** geb. Beuthan – *Zielenzig*
10715 Berlin, Mainzer Str. 16A

92 Jahre

2. 1. **Anna Selchow** geb. Grützke – *Alt Limmritz*
14789 Warchau Nr. 23

3. 1. **Anni Beck** geb. Thieme – *Sonnenburg*
12049 Berlin, Herrfurthstr. 33

25. 1. **Agnes Bocer** geb. Gillert – *Zielenzig*
14473 Potsdam, Drevesstr. 6

19. 2. **Frieda Vierrath** geb. Jaekel – *Kriescht*
25488 Holm, Wedelstr. 17a

7. 3. **Richard Mader** – *Neudorf*
15306 Falkenhagen, F.-Heim Anne Frank

23. 4. **Else Zillmann** geb. Ullrich – *Sternberg*
67125 Dannstadt-Schauernh., Friedhofstr. 20

29. 4. **Ursula Tietz** geb. Herter – *Burschen*
55268 Nieder-Olm, Rektor-Roth-Str. 11

91 Jahre

13. 1. **Walter Moheit** – *Malkendorf*
39343 Groppendorf Krs. Haldensleben

27. 1. **Berthold Schreiber** – *Wandern*
53177 Bonn, Winterstr. 21 b. Erkens

20. 2. **Martha Decker** geb. Kron – *Sonnenburg*
06917 Jessen, A.-Berber-Str. 1

2. 4. **Robert Göttsching**
65812 Bad Soden, Sperberstr. 12

24. 4. **Elisabeth Napiralla** geb. Stürmer – *Zielenzig*
31008 Elze, Im Teiche 6, Sen.-Heim

90 Jahre

10. 1. **Anna Kusch** geb. Höhne – *Sonnenburg*
10555 Berlin, Bundesratsufer 3

17. 1. **Therese Balk** geb. Zenske – *Gleißen*
14974 Genshagen, Dorfstr. 2

20. 1. **Martha Altmann** geb. Lehmann – *Kriescht*
13503 Berlin, Mümmelmannweg 23

10. 3. **Emma Frey** geb. Höhne – *Zielenzig*
12057 Berlin, Mich.-Bohnen-Ring 10

14. 3. **Anni Berschet** geb. Schulz – *Sonnenburg*
12353 Berlin, Mollnerweg 33, Zi. 116

11. 4. **Emma Krajewski** geb. Schilling – *Königswalde*
14478 Potsdam, Otterkietz 19

89 Jahre

24. 1. **Emma Fiebig** geb. Feind – *Malkendorf*
56368 Katzenelnbogen, Feldstr. 12

6. 2. **Julia Brosda** geb. Betker – *Hammer*
26434 Wangerland, Wiefels 16

7. 2. **Johannes Wandrey** – *Neudorf*
29456 Hitzacker, Osterloh 11

10. 2. **Elly Unglaube** geb. Selchow – *Pensylvanien*
49832 Freren, Lünsfelder Str. 15

20. 2. **Herta Mehrmann** geb. Tubandt – *Zielenzig*
29223 Celle, Pastors Garten 7

21. 2. **Reinhold Falk** – *Königswalde*
32339 Espelkamp, Kantstr. 29

4. 3. **Luise Johr** geb. Stelter – *Zielenzig*
30171 Hannover, Sallstr. 49 I

19. 3. **Marg. Göttsching** geb. Hermann – *Malkendorf*
65812 Bad Soden, Sperberstr. 12

25. 3. **Elis. Berghauer** geb. Noske – *Neudorf*
13465 Berlin, Stolzingstr. 50

30. 3. **Klara Hoenicke** – *Zielenzig*
76287 Rheinstetten, Sommerstr. 4 bei Martin

1. 4. **Erna Hertel** geb. Rutschke – *Zielenzig*
51373 Leverkusen, Bergiusplatz 7

4. 4. **Alfred Unglaube** – *Mauskow*
33803 Steinhagen, Kiefernweg 2

13. 4. **Erna Krohn** geb. Boche vw. Schlaak – *Schartowsthal*
14480 Potsdam, Otto-Hahn-Ring 22

16. 4. **Frieda Jahn** geb. Linder – *Kriescht*
13355 Berlin, Swinemünder Str. 38

88 Jahre

3. 1. **Herta Peckhold** geb. Nicolai – *Zielenzig*
48147 Münster, Tannenbergstr. 13

12. 1. **Elsbeth Wenzel** geb. Jendretzki – *Wandern*
42329 Wuppertal, Schlüssel 124

19. 1. **Otto Müller** – *Kriescht*
01307 Dresden, Hans-Grundig-Str. 20/302

28. 1. **Friedel Tiesler** geb. Buchwald – *Trebow*
36251 Bad Hersfeld, Linggplatz 20

5. 2. **Lina Klemke** geb. Ulm – *Hammer*
16348 Wandlitz, Wacholderstr. 9

15. 2. **Clara Saemann** geb. Krüger – *Petersdorf*
13156 Berlin, Lutherstr. 1

25. 2. **Frieda Keller** – *Breesen*
35466 Rabenau, Grünberger Str. 36

29. 2. **Paul Schulz** – *Sonnenburg*
10117 Berlin, Leipziger Str. 40

14. 3. **Frieda Franke** geb. Eisermann – *Zielenzig*
23566 Lübeck, Grüner Weg 8b
23. 3. **Joh. Diefenbach** geb. Strempel – *Sonnenburg*
23909 Ratzeburg, Schöneberger Str. 1
26. 3. **Edith Witzke** geb. Gebert – *Sternberg*
67547 Worms, Siegfriedstr. 22
13. 4. **Paul Mehner** – *Seeren*
16775 Rönnebeck, Dorfstr. 3
26. 4. **Herta Bley** – *Herzogswalde*
10781 Berlin, Hohenstaufenstr. 65
26. 4. **Hans Palutke** – *Zielenzig*
29362 Hohne, Danziger Str. 4

87 Jahre

24. 1. **Anna Gierke** geb. Daubitz – *Sternberg*
12351 Berlin, Steinträger Weg 58
6. 2. **Ida Höhne** geb. Kirchgatter – *Hampshire*
64646 Heppenheim, Kolpingstr. 2
20. 2. **Frida Sepke** geb. Verworner – *Schermeisel*
15377 Buckow, Am Spitzen Berg 10, A.-Heim
25. 2. **Else Puckhaber** geb. Thiele – *Sonnenburg*
26441 Jever, Saterländer Weg 1
1. 3. **Frieda Stachulla** geb. Borchert – *Schermeisel*
47057 Duisburg, Liliencronstr. 9
3. 3. **Lucie Krumnow** – *Sonnenburg*
12043 Berlin, Reuterstr. 21
6. 3. **Fritz Modrack** – *Gartow*
35647 Waldsolms, Waldstr. 14
7. 3. **Erna Maaß** geb. Busse vw. Kuke – *Kriescht*
38518 Gifhorn, Bromerstr. 4 A
7. 3. **Hel. Schwarz** geb. Selchow – *Kriescht/A.Limmritz*
73734 Eßlingen, Neuffenstr. 50
11. 3. **Fritz Strahlendorff** – *Sonnenburg*
12161 Berlin, Holsteinische Str. 35
18. 3. **Frieda Kaulmann** geb. Hewig – *Hammer*
72379 Hechingen, Untere Dorfstr. 5
19. 3. **Marg. Herzog** geb. Feiersänger – *Zielenzig*
28759 Bremen, Billungstr. 31-33
25. 3. **Michael Rotaug** – *Woxfelde*
12109 Berlin, Mariendorfer Damm 60
26. 3. **Else Ulm** geb. Siedler – *Zielenzig*
14473 Potsdam, Drevesstr. 25
30. 3. **Liesbeth Berndt** geb. Schnelle – *Zielenzig*
16868 Wusterhausen, Borchertstr. 5
5. 4. **Elisabeth Mielicke** geb. Liebelt – *Zielenzig*
83301 Traunreut, Dresdner Str. 10
10. 4. **Martha Röseler** geb. Kühn – *Neu Limmritz*
12059 Berlin, Stuttgarter Str. 8
18. 4. **Käthe Trigloff** geb. Finke – *Sonnenburg*
58636 Iserlohn, Schulstr. 61, AWO-Heim
26. 4. **Wilhelm Basche** – *Kriescht*
82487 Oberammergau, Breitenau 29
30. 4. **Erich Giese** – *Königswalde*
33332 Gütersloh, Feuerbornstr. 4

86 Jahre

25. 1. **Regina Wianke** geb. Olsen – *Zielenzig*
16833 Fehrbellin, Feldbergstr. 11
26. 1. **Hanna Henschel** – *Neu Dresden*
37213 Witzenhausen, Schützenstr. 8
6. 2. **Erna Stehr** geb. Höhne – *Limmritz*
13403 Berlin, Ollenhauerstr. 53A
13. 2. **Martha Brünner** geb. Koska –*Langenfeld*
13593 Berlin, Loschwitzer Weg 19
17. 2. **Herta Eisenack** geb. Pfeiffer – *Beaulieu*
55128 Mainz, Weingartenstr. 4
20. 2. **Ernst Woite** – *Ostrow*
27753 Delmenhorst, Dwoberger Heuweg 4
22. 2. **Erna Kramer** – *Sonnenburg*
10717 Berlin, Hohenzollerndamm 22
23. 2. **Liesbeth Jahn** geb. Brucke – *Zielenzig*
12305 Berlin, Im Eck 5A
5. 3. **Erich Haupt** – *Oegnitz*
37124 Rosdorf, Baumgasse 2
5. 3. **Marie Bellach** geb. Preuße – *Langenfeld*
16833 Brunne, Dorfstr. 63
11. 3. **Fritz Bellach** – *Heinersdorf*
39576 Stendal, Osterburger Str. 3 B
14. 3. **Elise Langjahr** geb. Barnitzke – *Sternberg*
89073 Ulm, Eberhardtstr. 91-95
19. 3. **Gerhard Neumann** – *Streitwalde*
33334 Gütersloh, In den Braken 45
22. 3. **Hermann Kirscht** – *Königswalde*
15366 Neuenhagen, Fallada-Ring 31
23. 3. **Friedel Bennewitz** geb. Grobleben – *Wallwitz*
15754 Wolzig/Königswusterhausen, Birkenweg 15
23. 3. **Andor Rosenberg** – *Koritten*
83471 Berchtesgaden, Lustheimlehen
1. 4. **Willi Doetleff** – *Königswalde*
12349 Berlin, Hornblendeweg 4B
3. 4. **Heinz Wiencke** – *Spiegelberg*
15345 Reichenow, Dorfstr. 8
7. 4. **Werner Lucht** – *Zielenzig*
65812 Bad Soden, Wohnst. Augustinum Ap. 625
23. 4. **Elisab. Kraft** geb. Ihlow – *Sonnenburg*
15328 Golzow/Seelow

85 Jahre

2. 1. **Marg. Schilling** geb. Hewig – *Költschen*
10961 Berlin, Blücherstr. 29
8. 1. **Lisbeth Hausmann** geb. Fischer – *Zielenzig*
12163 Berlin, Markelstr. 8
7. 2. **Elly Wissigkeit** geb. Bückert – *Sternberg*
13189 Berlin, Miltenberger Weg 4
12. 2. **Dora Jäger** – *Sonnenburg*
10825 Berlin, Erfurter Str. 21
2. 3. **Frieda Brucke** geb. Höhne – *Zielenzig*
10243 Berlin, Gubener Str. 14
5. 3. **Walter Gebhard** – *Neu Lagow*
14197 Berlin, Rüdesh.-Platz 11
10. 3. **Otto Panter** – *Oegnitz*
12349 Berlin, Feldspatweg 78
14. 3. **Dr. Willi Schlaak** – *Pensylvanien*
24837 Schleswig, Oldensworth 17
17. 3. **Anna Pöhlchen** geb. Schulz – *Ostrow*
32791 Lage, Hölderlinstr. 17
18. 3. **Otto Borchert** – *Neudorf*
12163 Berlin, Björnsonstr. 19
20. 3. **Herta Jacobi** geb. König – *Zielenzig*
99706 Sondersh., F.-Schlufterstr. 50
21. 3. **Marta Giesen** geb. Auersch – *Kriescht*
38226 Salzgitter, Elchtränke 3
27. 3. **Gerhard Konopka** – *Zielenzig*
64295 Darmstadt, Lippmannstr. 5
8. 4. **Bruno Pegelow** – *Streitwalde*
14715 Nennhausen, Fontanestr. 13
19. 4. **Hildegard Lustig** – *Sternberg*
38533 Vordorf, Hulpenkamp 10
20. 4. **Paul Rehberg** – *Zielenzig*
41061 Mönchengladbach, Hittastr. 5
21. 4. **Elisabeth Pisching** geb. Kaczmarek – *Tempel*
17291 Prenzlau, Neubrandenburgerstr. 10
24. 4. **Hans Herzog** – *Zielenzig*
28759 Bremen, Billungstr. 31-33
24. 4. **Willi Marquardt** – *Sonnenburg*
97762 Hammelburg, Reichenberger Str. 20

28. 4. **Richard Schulz** – *Spiegelberg*
27793 Wildeshausen, Hubertusweg 25
30. 4. **Marg. Bönisch** geb. Zakrzewski – *Trebow*
13057 Berlin, Ahrensfelder Ch. 23A

84 Jahre

5. 1. **Julius Clucas**
10365 Berlin, Hubertusstr. 39
9. 1. **Herbert Verworner** – *Petersdorf*
16278 Polssen, Dorfstr. 73
11. 1. **Frieda Krüger** geb. Hewig – *Hammerwiesen*
13403 Berlin, Zobeltitzstr. 12
11. 1. **Dr. Heinz Proetel** – *Langenfeld*
67663 Kaiserslautern, Sickinger Str. 27
13. 1. **Elli Brandt** geb. Sydow – *Zielenzig*
85764 Oberschleißheim, Am Stutenanger 10
13. 1. **Anna-Louise Förster** geb. Franz – *Sternberg*
13467 Berlin, Elsenbruchstr. 43
15. 1. **Käte Sass** geb. Welteke – *Tempel*
58636 Iserlohn, Rubensstr. 51
17. 1. **Frieda Lootze** geb. Losenski – *Drossen*
24143 Kiel, Eutiner Str. 2
18. 1. **Martha Schulz** geb. Pest – *Kriescht*
16761 Hennigsdorf, Hertzstr. 5
19. 1. **Oskar Deutschmann** – *Grunow*
58454 Witten, Gerdestr. 10
22. 1. **Erna Wunsch** geb. Müller – *Zielenzig*
38729 Lutter, Hopfenstr. 2
24. 1. **Margarete Waldow** – *Sonnenburg*
28205 Bremen, Harsefelder Str. 17
27. 1. **Elis. Schindler** geb. Begall – *Königswalde*
12203 Berlin, Gardeschützen-Weg 62
1. 2. **Frida Frost** geb. Jericke – *Zielenzig*
14669 Ketzin, Baustr. 3c
4. 2. **Ella Schuldreich** geb. Borchart – *Zielenzig*
37133 Friedland, An der Worth 7
13. 2. **Johanna Thurat** geb. Jachmann – *Zielenzig*
33334 Gütersloh, Danziger Str. 11
13. 2. **Walter Peschke** – *Hammer*
30851 Langenhagen, Weserweg 8
15. 2. **Johanna Kopischke**, geb. Kirchgatter – *Hampshire*
13086 Berlin, Albertinenstr. 20-23
15. 2. **Kurt Krüger** – *Ostrow*
31303 Burgdorf, Breslauer Str. 18
28. 2. **Ruth Denninger** geb. Rittwagen – *Kemnath*
21680 Stade, Benedixweg 9
29. 2. **Ruth Dahms** geb. Schmidt – *Zielenzig*
34131 Kassel, Kunoldstr. 47A
1. 3. **Luci Fix** geb. Leider – *Sternberg*
16615 Wensickendorf, Ahornweg 5
1. 3. **Margarete Scholz** geb. Gärtner – *Hammer*
37136 Landolfshausen, Erbeck 23
5. 3. **Marianne Grünberg** – *Schönow*
23562 Lübeck, Stiller Winkel 1
9. 3. **Luise Morack** – *Arensdorf*
38446 Wolfsburg, Dahlienweg 18
10. 3. **Erna Wittstock** geb. Brätsch – *Neudorf*
15518 Tempelberg
13. 3. **Fritz Henkel** – *Zielenzig*
48149 Münster, Heerdestr. 29
16. 3. **Elfr. Ehrend** geb. Kassubeck – *Ostrow*
06766 Wolfen, Leipziger Str. 92C
19. 3. **Margot Lange** geb. Kessler – *Sonnenburg*
13403 Berlin, Eichborndamm 176
20. 3. **Richard Fehling** – *Woxfelde*
13509 Berlin, Bollestr. 9
20. 3. **Käthe Dobberke** geb. Grunzke – *Sonnenburg*
31162 Bad Salzdetfurth, K.-Burgdorf-Weg 16
22. 3. **Gerda Schmidt** geb. Bellach – *Langenfeld*
38678 Clausthal-Zellerfeld, Büttnerstr. 17
25. 3. **Käte Dürr** geb. Koblitz – *Kriescht*
39576 Stendal, Wittenbergstr. 30
25. 3. **Erika Scherf** geb. Zank – *Freiberg*
14772 Brandenburg, Nelkenweg 10
28. 3. **Hedwig Lüdtke** geb. Schmidt – *Petersdorf*
29221 Celle, St.-Georg-Garten V/1
29. 3. **Elsbeth Stielau** geb. Mauske – *Ostrow*
12059 Berlin, Onkenstr. 29
6. 4. **Harry Gorn** – *Sonnenburg*
53177 Bonn, Dech.-Heimbach-Str. 60
11. 4. **Karl Tharr** – *Kriescht*
55411 Bingen, Dammstr. 19
13. 4. **Hildegard Alisch** – *Wallwitz*
22049 Hamburg, Kiefhörn 1
19. 4. **Anna Mehner** geb. Zimmermann – *Schönow*
16775 Rönnebeck, Dorfstr. 3
22. 4. **Else Schulz** geb. Maczulaitis – *Zielenzig*
44577 Castrop-Rauxel, Grimbergstr. 5

83 Jahre

2. 1. **Ursula Steinbrich** geb. Roesener – *Zielenzig*
45476 Mühlheim, Heidestr. 80/82
3. 1. **Christine Blocksdorf** geb. Eulner – *Saratoga*
06526 Sangershausen, Kyselhäuserstr. 46
3. 1. **Kurt Glaser** – *Kriescht*
16515 Wittenberg, Str.d.Befreiung 109
4. 1. **Ewald Dewitt** – *Kriescht*
15370 Fredersdorf, Akazienstr. 39
4. 1. **Erna Raschke** geb. Schulz – *Neudorf*
14547 Beelitz, Grünstr. 22
5. 1. **Gertrud Blume** geb. Peschke – *Hammer*
10965 Berlin, Kreuzbergstr. 42D
8. 1. **Herbert Waegner** – *Sonnenburg*
38440 Wolfsburg, Siemensstr. 2
14. 1. **Annel. Hoffmann** geb. Gutsche – *Sternberg*
15517 Fürstenwalde, Fr.-Engels-Str. 2
19. 1. **Erna Feiersänger** geb. Steinborn – *Zielenzig*
13507 Berlin, Wickederstr. 8B
21. 1. **Alexander Neudeck** – *Sternberg*
23564 Lübeck, Im Eulennest 5
23. 1. **Wilhelm Pade** – *Zielenzig*
29451 Dannenberg, Feldstr. 4
26. 1. **Erna Pletz** geb. Zeuschner – *Tempel*
16303 Schwedt, Straße der Jugend 17
26. 1. **Nina Schulz-Keller** geb. Ohneseit – *Zielenzig*
88138 Hergensweiler, Altmannstr. 8
27. 1. **Konrad Pfeiffer** – *Neudorf*
15806 Zossen, Stubenrauchstr. 20
2. 2. **Frieda Kolisch** geb. Günther – *Kriescht*
57439 Attendorn, Kampstr. 52
2. 2. **Walter Vaternam** – *Kriescht*
12167 Berlin, Heinr.-Seidel-Str. 8
11. 2. **Käte Langmann** geb. Rex – *Sternberg*
15562 Rüdersdorf, Leninplatz 18a
12. 2. **Waldtraud Niemsch** geb. Gartschock – *Malkendorf*
37431 Bad Lauterberg, Am Kummel 13A
12. 2. **Herbert Schmerse** – *Malta*
44149 Dortmund, Lange Fuhr 95
14. 2. **Hedwig Ulrich** geb. Burde – *Zielenzig*
12207 Berlin, Schillerstr. 2
20. 2. **Hans Krüger** – *Glauschdorf*
20535 Hamburg, Marienthaler Str. 92c
22. 2. **Bernhard Kirchhoff** – *Hammer*
45731 Waltrop, Imbuschstr. 74
26. 2. **Annel. Heidemann** geb. Müller – *Kriescht*
37269 Eschwege, Sonnenscheinweg 26

3. 3. **Karl Vedder** – *Zielenzig*
19339 Glöwen, Bahnhofstr. 17
5. 3. **Erich Schmidt** – *Albrechtsbruch*
35576 Wetzlar, Waldgirmeser Weg 9
8. 3. **Friedrich Schaper**
Goldwater/Ontario PO Box 321/Can.
9. 3. **Gerhard Strahlendorff** – *Sonnenburg*
13627 Berlin, Popitzweg 10B
13. 3. **Günter Schulze** – *St. Johannes*
59494 Soest, Marquardweg 1
15. 3 **Erna Baschkowski** geb. Bollack vw. Noack – *Gleißen* – 15517 Fürstenwalde, Frankfurter Str. 26
17. 3. **Elsb. Krüger** geb. Meyer – *Sonnenburg*
15754 Bindow, Gussower Str. 8
19. 3. **Lothar Klose** – *Malsow*
37235 Hess. Lichtenau, Leipziger Str. 311
20. 3. **Charl. Stania** geb. Schröter – *Langenfeld*
18510 Behnkendorf Krs. Grimmen
21. 3. **Richard Fabian** – *Langenfeld*
30167 Hannover, Haltenhoffstr. 69
26. 3. **Gertrud Doherr** geb. Fleischmann – *Königswalde*
38723 Seesen, Züchnerhügel 14
29. 3. **Gertrud Strahlendorff** geb. Lutz – *Sonnenburg*
12353 Berlin, Wutzkyallee 77
30. 3. **Irmgard Hagedorn** – *Woxfelde*
17219 Marihn, Dorfstr.
1. 4. **Gertrud Lent** geb. Fresenius – *Sternberg*
13507 Berlin, Schlieperstr. 46
3. 4. **Dr. Heinz Fritsche** – *Zielenzig*
35260 Stadtallendorf, Herm.-Löns-Str. 2
3. 4. **Herta Hohberg** geb. Brunsch – *Meekow*
12357 Berlin, Efeuweg 37
4. 4. **Willi David** – *Beaulieu*
37085 Göttingen, Käthe-Kollwitz-Weg 9
10. 4. **Elsb. Barleben** geb. Kranz – *Gr. Friedrich*
65205 Wiesbaden, Geisbergweg 10
17. 4. **Else Seidel** geb. Winterfeld – *Költschen*
70565 Stuttgart, Solerinoweg 20/89
21. 4. **Elsbeth Knospe** geb. Karg – *Seeren*
15518 Hasenfelde, Heinersdorfer Str. 3
24. 4. **Günther Pitt** – *Kriescht*
24768 Rendsburg, Seemühlen 19
27. 4. **Herta Wegener** geb. Kriesel – *Königswalde*
60433 Frankfurt, August-Schanz-Str. 78

82 Jahre

3. 1. **Gerda Wicke** geb. Patzke – *Zielenzig*
15936 Dahme, Töpfermarkt 1
4. 1. **Irma Hartwig** geb. Wolf, vw. Schultze – *Priebrow*
13627 Berlin, Wirmer Zeile 3
4. 1. **Edeltr. Domke** geb. Schulz – *Schönwalde*
15859 Selchow, Dorfstr. 43
7. 1. **Anna Milbredt** geb. Kaßner – *Gleißen*
10585 Berlin, Otto-Suhr-Allee 135
9. 1. **Helga Zimmermann** – *Burschen*
16356 Willmersdorf, Dorfstr. 18 B
13. 1. **Erich Borde** – *Sumatra*
48165 Münster, Rohrkampstr. 26
13. 1. **E. Kinsky** geb. Schröter, vw. Lorenz – *Zielenzig*
06464 Frose, Mühlenstr. 244
14. 1. **Elis. Lück** geb. Hilsing – *Oegnitz/Sonnenburg*
38300 Wolfenbüttel, Berliner Str. 32
14. 1. **Frieda Urban** geb. Domke – *Spiegelberg*
16552 Schildow, Lindeneck 5
18. 1. **Agnes Rettig** geb. Günther – *Königswalde*
31224 Peine-Woltorf, Dungelbecker Str. 18
24. 1. **Gertrud Serkander** geb. Bressel – *Tempel*
19063 Schwerin, Kopernikusstr. 1
28. 1. **Hildeg. Pegelow** geb. Rubach – *Klein-Stuttgardt*
14715 Nennhausen, Fontanestr. 13
31. 1. **Frieda Gentsch** geb. Engler – *Spiegelberg*
03172 Schenkendöbern Nr. 60
1. 2. **Ida Lausch** geb. Engler – *Sternberg*
47906 Kempen, Blossenweg 8
5. 2. **Johanna Krebs** geb. Lustig – *Sternberg*
56567 Neuwied, Am Moogsberg 4a
5. 2. **Herta Ohwege** – *Groß Kirschbaum*
16259 Schiffmühle, W.-Liebknecht-Str. 8
7. 2. **Charl. Steinicke** geb. Beyer – *Neu Dresden*
34346 Hann.-Münden, Kampweg 14
10. 2. **Gertraud Stasinowski** geb. Alisch – *Zielenzig*
14169 Berlin, Juttastr. 11
16. 2. **Ernst Petri** – *Königswalde/Lagow*
30916 Isernhagen, Stettiner Str. 19
17. 2. **Alfred Räder** – *Lagow*
10715 Berlin, Berliner Str. 23
22. 2. **Marg. Schmerse** geb. Alisch – *Meekow*
50937 Köln, Hellenthaler Str. 11
1. 3. **Ruth Wegner** geb. Klötzer – *Zielenzig*
52249 Eschweiler, Höhenweg 17
3. 3. **Willi Herbst** – *Zielenzig*
33449 Langenberg, Lindenstr. 3
5. 3. **Herta Ohnusseit** geb. Frick – *Meekow*
12247 Berlin, Attilastr. 87L
5. 3. **Liesbet Zilling** geb. Klemt – *Zielenzig*
14542 Werder, Erdebergweg 51
13. 3. **Helmut Fitzke** – *Tempel*
45277 Essen, Kelserweg 10
16. 3. **Gertrud Fietze** geb. Böhmke – *Sternberg*
29664 Walsrode, Heinestr. 26
16. 3. **Arthur Lorenz** – *Kriescht*
42799 Leichlingen, Am Weissen Stein 35
18. 3. **Erna Mierzwa** geb. Göritz vw. Prestel - *Schönwalde*
14974 Jütchendorf Krs. Zossen
20. 3. **Adi Fichtner** geb. Hecht – *Hammer*
Long Beach CA 90805 5261, 176 E Ellis ST
26. 3. **Helmut Quast** – *Dammbusch*
29359 Habighorst-Celle, Am Ring 5
30. 3. **Kurt Lorenz** – *Herzogswalde*
12157 Berlin, Rembrandtstr. 19
31. 3. **Elfr. Reichelt** geb. Dobberke – *Sonnenburg*
12351 Berlin, Otto-Wels-Ring 49
2. 4. **Hedwig Fleischer** geb. Heppner – *Petersdorf*
30926 Seelze, Ebertstr. 27
9. 4. **Johanna Kramm** geb. Grundemann – *Langenf.*
40595 Düsseldorf, Stettiner Str. 10
10. 4. **Gerda Steinborn** geb. Treger – *Ostrow*
35578 Wetzlar, Taunusstr. 48
11. 4. **Gertrud Bromond** geb. Müller – *Zielenzig*
38170 Winnigstedt, Untere Straße 17
14. 4. **Doris Gorn**
53177 Bonn, Dech.-Heimbach-Str. 60
15. 4. **Erich Hausmann** – *Zielenzig*
12163 Berlin, Markelstr. 8
15. 4. **Erich Sander** – *Wandern*
40231 Düsseldorf, Gleiwitzer Str. 9
27. 4. **Annemarie Briese** geb. Machlet – *Zielenzig*
77743 Neuried, Birkenweg 5
29. 4. **Charl. Schaper** geb. Castner – *Alt Limmritz*
Can Goldwater/Ontario, PO Box 321

81 Jahre

1. 1. **Kurt Malze** – *Malkendorf*
23879 Mölln, Görlitzer Ring 17
1. 1. **Günter Welke** – *Zielenzig*
40239 Düsseldorf, Harleßstr. 11

2. 1. **Meta Bellach** geb. Manthey
39576 Stendal, Osterburger Str. 3 B

8. 1. **Johanna Walter** geb. Hellwig – *Neu Dresden*
22880 Wedel, Am Riesenkamp 5

11. 1. **Herta Eisenblätter** geb. Hein – *Gr.-Kirschbaum*
85057 Ingolstadt, Leharstr. 5

17. 1. **Charl. Krüger** geb. Stenzel – *Sonnenburg*
12489 Berlin, Zinsgutstr. 49A

19. 1. **Dora Quast** geb. Praetsch – *Zielenzig*
36179 Bebra, Am Mühlrain 5a

22. 1. **Maria Schade** geb. Wutschke – *Louisa*
14109 Berlin, Hugo-Vogel-Str. 9

28. 1. **Helmut Schmidt** – *Zielenzig*
25436 Uetersen, Herderstr. 13

2. 2. **Erika Röstel** – *Langenfeld*
60435 Frankfurt, Senefelder Weg 1

3. 2. **Erich Laube** – *Lagow*
15518 Demnitz, Dorfstr. 37

5. 2. **Charl. Feder** geb. Härtel – *Lagow*
67071 Ludwigshafen, Keltenstr. 36

6. 2. **Ursula Schrade** geb. Neudeck – *Sternberg*
23566 Lübeck, Philosophenweg 1

6. 2. **Gerhard Futterlieb** – *Louisa*
19395 Leisten, Heckenweg 23

7. 2. **Bruno Krätschmann** – *Groß Kirschbaum*
38268 Lengede, Neue Straße 44

8. 2. **Erna Linder** geb. Gesche – *Hammer*
39319 Jerichow, Fr.-Naumann-Str. 8

18. 2. **Gustav Jugsch** – *Sternberg*
27711 Osterholz-Scharmbeck, Heerweg 5

20. 2. **Helmut Baller** – *Sternberg*
21266 Jesteburg, Nachtigallenstieg 21

24. 2. **Irmgard Vogel** geb. Müller – *Zielenzig*
60325 Frankfurt, Feuerbachstr. 24

27. 2. **Eva Standt** geb. Zergänge – *Kriescht*
60599 Frankfurt/M., Hainer Weg 12

1. 3. **Else Behle** geb. Piethe – *Königswalde*
13439 Berlin, Dannenwalder Weg 144

3. 3. **Gertrud Schubert** geb. Görlitz – *Sternberg*
03099 Kolkwitz, Ströbitzer Str. 19

15. 3. **Helene Ulbricht** geb. Begerow – *Zielenzig*
29549 Bad Bevensen, Schöne Aussicht 9

21. 3. **Ilse Brade** geb. Müller – *Schönow*
63477 Maintal, Kennedy-Str. 1

22. 3. **Karl Fabig** – *Sternberg*
29633 Munster, Ostmarkstr. 111

24. 3. **Bruno Hass** – *Hammer/Altona*
04668 Grimma, Wurzener Str. 65

27. 3. **Gerhard Schlickeiser** – *Sonnenburg*
68161 Mannheim, 03.1

30. 3. **Martha Kramm** geb. Berger – *Trebow*
63075 Offenbach, Biebernseeweg 23

2. 4. **Marg. Steinberg** geb. Bölke – *Sternberg*
12163 Berlin, Feuerbachstr. 22

4. 4. **Emmy Thäns** geb. Münch vw. Quaschnik – *Zielenzig*
16278 Görlsdorf, Blumberger Mühle 1

7. 4. **Charl. Kirchner** geb. Krause – *Königswalde*
10319 Berlin, Salzmannstr. 29

10. 4. **Klara Roiter** geb. Sauer – *Burschen*
81375 München, Stiftsbogen 93/5

10. 4. **Erich Reim** – *Brenkenhofsfleiß*
96484 Meeder, Breitenauer Str. 9

13. 4. **Artur Sommer** – *Streitwalde*
37627 Stadtoldendorf, Lange Reihe 8

21. 4. **Karl Müncheberg** – *Kemnath*
73035 Göppingen, Hugstr. 26

28. 4. **Anne-Marie Leuf** geb. König – *Tauerzig*
51145 Köln, Gilsonstr. 21

80 Jahre

4. 1. **Irma Müller** geb. Schlösser – *Saratoga*
30173 Hannover, Elkartallee 6, A.-Heim

14. 1. **Paul Helmchen** – *Kriescht*
22335 Hamburg, Erdkampsweg 148

20. 1. **Ernst Kleebaum** – *Lagow*
44867 Bochum, Wikinger Str. 6

29. 1. **Sophie Basche** geb. Schill – *Louisa*
26345 Bockhorn, Am Markt

31. 1. **Paul Oberländer** – *Trebow*
31275 Lehrte, Ahltener Str. 89

5. 2. **Herta Dahlmann** geb. Hanstein – *Zielenzig*
31303 Burgdorf, Schwüblingser Weg 23

7. 2. **Erich Henkel** – *Zielenzig*
06449 Aschersleben, Askanierstr. 40

9. 2. **Marie Hoffmann** geb. Trefke – *Zielenzig*
48527 Nordhorn, Weddigen Str. 49

11. 2. **Oskar Dräger** – *Sonnenburg*
24616 Armstedt, Alte Str. 5

22. 2. **Dora Fritsch** geb. Gerlach – *Wallwitz*
12051 Berlin, Siegfriedstr. 40

25. 2. **Erwin Zickert** – *Klein-Stuttgardt*
13589 Berlin, An der Tränke 14

1. 3. **Ernst-Friedr. Schwedler** – *Zielenzig*
57078 Siegen, Grüner Weg 8

6. 3. **Kurt Schröter** – *Zielenzig*
06484 Quedlinburg, M.-Gorki-Str. 8

9. 3. **Gertrud Becker** geb. Hagemann – *Sonnenburg*
73732 Eßlingen, L.-Jahn-Str. 75

12. 3. **Oskar Hirse**
49082 Osnabrück, Voxtruper Str. 14

13. 3. **Irma Zeidler** geb. Treger – *Zielenzig*
10713 Berlin, Hohenzollerndamm 159

14. 3. **Kurt Bahr** – *Malsow*
79793 Wutöschingen, Auf der Halden 13

18. 3. **Helmut Fürböter** – *Sternberg*
16928 Pritzwalk, Gartenstr. 26

21. 3. **Maria Wittke** – *Hammermühle*
46049 Oberhausen, Theresenstr. 9

26. 3. **Herta Heuer** geb. Kruse – *Streitwalde*
31226 Peine, Dorfmark 2

6. 4. **Gerhard Müller** – *Kriescht*
53773 Hennef, Beethovenstr. 54

12. 4. **Gertrud Schorten** geb. Kaczmarek – *Tempel*
53925 Kall, Auel 41

16. 4. **Frieda Grätz** – *Schönow*
10435 Berlin, Oderbergstr. 53

17. 4. **Max Ziemann** – *Sonnenburg*
53940 Hellenthal, Wildenberger Str. 37

18. 4. **Luise Seemann** geb. Löchert – *Petersdorf*
39393 Wackersleben, Bergstr. 28

23. 4. **Lucie Jahn** geb. Goldbach – *Sophienwalde*
16831 Rheinsberg, Langestr. 62

27. 4. **Gerda Engelmann** geb. Droll – *Sternberg*
13587 Berlin, Goltzstr. 43A

79 Jahre

5. 1. **Gertrud Lorenz** geb. Seiffert – *Tempel*
03096 Burg, Ziegenbeige 2

6. 1. **Hildegard Krenzlin** geb. Breitag – *Alt Limmritz*
13159 Berlin, Schildower Str. 17

22. 1. **Erwin Hagedorn** – *Woxfelde*
66130 Saarbrücken, Provinzialstr. 144

22. 1. **Fritz Adam** – *Streitwalde*
17237 Möllenbeck, Dorfstr. 7

2. 2. **Elsbeth Schwanz** geb. Worlitzer – *Költschen*
33647 Bielefeld, Grabenstr. 39

3. 2. **Eugenia Schmerse** geb. Burgstaler – *Malta*
44149 Dortmund, Lange Fuhr 95

4. 2. **Kurt Palm** – *Burschen*
10969 Berlin, Oranienstr. 122

11. 2. **Wilhelm Wothe** – *Ostrow*
12279 Berlin, Hildburghauser Str. 19

2. 3. **Erna Fürstenberg** geb. Kretschmann – *Schermeisel*
38723 Seesen, Salinenweg 3

9. 3. **Käthe Döring** – *Ostrow*
80799 München, Georgenstr. 2a

10. 3. **Herbert Grobis** – *Heinersdorf*
24398 Karby, Am Ring 16

10. 3. **Emma Zachert** geb. Grätz – *Lagow/Paradies*
15320 Walkow, Seestraße 2

12. 3. **Dora Verworner** geb. Selchow – *Neu Dresden*
16278 Polßen

15. 3. **Erna Pollesche** geb. Palutke – *Zielenzig*
34121 Kassel, Grüner Waldweg 63

17. 3. **Elisabeth Wisbach** geb. Voigt – *Königswalde*
61462 Königstein, Wiesenstr. 10

22. 3. **Reinhold Härdel**
15377 Buckow, Hopfenweg 1

26. 3. **Erich Röstel** – *Woxfelde*
32825 Blomberg, Schlesische Str. 7

4. 4. **Margar. Kahlenberg** geb. Grund – *Woxfelde*
10627 Berlin, Fritschestr. 39

6. 4. **Else Klein** geb. Kelber – *Gleißen*
63579 Freigericht, Oberwiese 3

10. 4. **Math. Wandrey** geb. Lück – *Sonnenb./Zielenzig*
16833 Fehrbellin, Bruno H.-Bürgel-Str. 3

15. 4. **Magdal. Waegner** geb. Nesterak – *Sonnenburg*
38440 Wolfsburg, Siemensstr. 2

17. 4. **Otto Jung** – *Lagow*
49076 Osnabrück, In der Strothe 17

22. 4. **Bruno Grund** – *Jamaika*
15230 Frankfurt/O., Spiekerstr. 6

78 Jahre

8. 1. **Johann Watzlawik** – *Zielenzig*
38106 Braunschweig, Lortzingstr. 9

14. 1. **Charlotte Westphal** geb. Belghaus – *Ostrow*
38446 Wolfsburg, Kiebitzweg 17

19. 1. **Alfred Lorenz** – *Koritten*
15517 Fürstenwalde, Wolkowstr. 3

22. 1. **Gerhard Fischer** – *Albrechtsbruch*
38302 Wolfenbüttel, Danziger Str. 9

23. 1. **Arthur Henschel** – *Neu Dresden*
97469 Gochsheim, Am Setzen 79

27. 1. **Lucia Herrmann** geb. Knispel – *Schermeisel*
16833 Stoeffin, Dorfstr. 20B

1. 2. **Frieda Lubkowitz** geb. Uckert – *Woxfelde*
10551 Berlin, Bugenhagenstr. 18

13. 2. **Albert Stenzel** – *Sonnenburg*
15234 Frankfurt, Kleine Str. 19

13. 2. **Anni Stürmer** geb. Furchert – *Sternberg*
65189 Wiesbaden, Rüdigerstr. 25

13. 2. **Helene Strutz** geb. Schulz – *Kriescht*
12437 Berlin, Radenzer Str. 54

15. 2. **Paul Otto** – *Woxfelde*
15566 Schöneiche, Prager Str. 58

15. 2. **Dora Rudel** – *Zielenzig*
16818 Katerbow, Hauptstr. 28

20. 2. **Franz Ortner** – *Sonnenburg*
63110 Rodgau, Hainburger Str. 20

21. 2. **Irmgard Berlin** geb. Bahr – *Malsow*
42499 Hückeswagen, Wiehagener Str. 87

25. 2. **Gerti Timm** geb. Wittke – *Ostrow*
12459 Berlin, Griech. Allee 28

5. 3. **Herbert Kokoscha** – *Petersdorf*
15366 Neuenhagen, Fichtestr. 19

11. 3. **Paul Brentzke** – *Sonnenburg*
31595 Steyerberg, Düdinghausen 6

12. 3. **Erna Sommer** – *Meekow*
13585 Berlin, Neuendorfer Str. 95

19. 3. **Otto Krenz** – *Beaulieu*
38524 Sassenburg, Auf dem Berge 25

26. 3. **Gerda Frisch** geb. Weigelt – *Hammer*
10315 Berlin, Am Tierpark 17

26. 3. **Anna Röstel** geb. Pfeiffer – *Grochow*
84508 Burgkirchen, Martin-Öfner-Str. 11

28. 3. **Johanna Ramm** – *Zielenzig*
34121 Kassel, Barthstr. 8

29. 3. **Lisbeth Schlack** – *Königswalde*
10715 Berlin, Babelsberger Str. 51a

31. 3. **Erna Baller** geb. Stumm – *Sternberg*
21266 Jesteburg, Nachtigallenstieg 21

31. 3. **Isolde Seeger** geb. Steinbach – *Schermeisel*
06844 Dessau, Romanjukplatz 12

6. 4. **Erna Brucke** geb. Ulbrich – *Zielenzig*
29221 Celle, Spörckenstr. 118

6. 4. **Erhard Marks** – *Kriescht*
14480 Potsdam, Neuendorfer Str. 26/21

15. 4. **Elsbeth Bärtling** geb. Franke – *Ostrow*
15848 Giesensdorf, Dorfstr. 24

15. 4. **Marg. Herrmann** geb. Berg, vw. Gerlach – *Woxfelde*
07546 Gera, Hebbelstr. 30

16. 4. **Charl. Weikert** geb. Schwabe – *Beatenwalde*
73066 Uhingen, Eisenbahnstr. 19

21. 4. **Gertrud Radach** – *Louisa*
06749 Bitterfeld, Friedensstr. 96

77 Jahre

1. 1. **Kurt Trummer** – *Königswalde*
86159 Augsburg, Parsevalstr. 19

4. 1. **Gerhard Strehl** – *Saratoga*
14532 Klein Machnow, Schillerstraße 14

6. 1. **Alfred Rahn** – *Königswalde*
10965 Berlin, Hagelberger Str. 26

7. 1. **Charl. Krzizek** geb. Krügerke – *Neudorf*
14913 Altes Lager, Gartenstr. 12

12. 1. **Gerhard Hentschel** – *Költschen*
12353 Berlin, Ringslebenstr. 98

16. 1. **Erika Robeck** geb. Hippe – *Zielenzig*
47259 Duisburg, Lauterberger Str. 5

21. 1. **Kurt Alf** – *Sonnenburg*
13409 Berlin, Mittelbruchzeile 24A

22. 1. **Robert Pfeiffer** – *Neudorf*
72760 Reutlingen, Jacob-Kurz-Str. 44

3. 2. **Käthe Berendts** geb. Koppe – *Sonnenb.* 80520-340 Curitiba-PR, Prof. Macedo Filho Nr. 341/Bras.

4. 2. **Günter Jack** – *Sonnenburg*
50170 Kerpen, Fuchsiusstr. 4a

16. 2. **Frieda Roth** geb. Pohle – *Sonnenburg*
47441 Moers, Nachtigallenweg 2

22. 2. **Artur Christ** – *Schermeisel*
15890 Eisenhüttenstadt, Friedensweg 30

26. 2. **Karl Ewest** – *Kriescht*
19260 Goldenbow

26. 2. **Dietrich Schilling** – *Sonnenburg*
40699 Erkrath, Schinkelstr. 25

1. 3. **Herta Hübner** geb. Buckmann – *Sternberg*
16761 Hennigsdorf, Hirschstr. 7

2. 3. **Martha Dobberke** geb. Ulrich – *Neu Lagow*
45721 Haltern, Eschweg 11

3. 3. **Ingeborg Peter** geb. Weber – *Zielenzig*
87437 Kempten, Eichbergweg 5

4. 3. **Lucie Kozlovic** geb. Baumgart – *Sonnenburg*
10627 Berlin, Sesenheimer Str. 19

6. 3. **Sabine Michel** – *Arensdorf*
40667 Meerbusch, Am Wald 16

18. 3. **Harry Müller** – *Heinersdorf*
15864 Diensdorf, Schulweg 8

9. 4. **Erika Kuberski** geb. Kurjahn – *Sonnenburg*
31606 Warmsen, Bohnhorst 131

12. 4. **Lotte Krenz** geb. Rüdiger – *Beaulieu*
22941 Bargteheide, Holsteiner Str. 21

14. 4. **Christa Raven** geb. Ulrich – *Neu Lagow*
70327 Stuttgart, Augsburger Str. 181

18. 4. **Franz Rogge**
15236 Treplin, Lindenstr. 2

20. 4. **Herbert Franke** – *Zielenzig*
95632 Wunsiedel, Markgrafenstr. 8

29. 4. **Erna Blecke** geb. Schill – *Louisa*
68305 Mannheim, Lichte Zeile 31

30. 4. **Ursula Hofmann** geb. Riedel – *Kriescht*
14165 Berlin, Gertraudstr. 5

76 Jahre

1. 1. **Willy Ullrich** – *Zielenzig*
26135 Oldenburg, Hirschberger Str. 30

2. 1. **Helmut Naatz** – *Burschen*
16767 Leegebruch, Am Backofenweg 62

4. 1. **Karl Baum** – *Grochow*
15366 Neuenhagen, H.-Löns-Str. 68

5. 1. **Friedrich Düring** – *Louisa*
47638 Straelen, Kastanienburg 14

7. 1. **Günther Müller** – *Rauden*
10439 Berlin, Bornholmer Str. 20

8. 1. **Herbert Peters**
13355 Berlin, Graunstr. 12

9. 1. **Dora Rose** geb. Nitschke – *Schönow*
23942 Dassow, Ulmenweg 7A

10. 1. **Heinz Ullrich** – *Gleißen*
49088 Osnabrück, Steinfelder Hof 25

11. 1. **Erich Deppner** – *Kriescht*
13351 Berlin, Ghanastr. 27

11. 1. **Anna Machus** geb. Seidlitz
19294 Neukaliss Krs. Ludwigslust

11. 1. **Anneliese Müllerke** – *St. Johannes*
14776 Brandenburg, Am Park 8

12. 1. **Käte Hagendorf** geb. Helmchen – *Kriescht*
29320 Hermannsburg, Sportplatz 1

12. 1. **Hans Hoffmann** – *Koritten*
15518 Raven, Wolfsschluchtweg 4

12. 1. **Hildegard Kohl** geb. Berg – *Maryland*
59269 Beckum, Meisenstr. 17

12. 1. **Erich Morgenstern** – *Treuhofen/Langenfeld*
15749 Brusendorf, Mittenwalder Str. 16

12. 1. **Frieda Thieme** geb. Hennig – *Neu Limmritz*
65760 Eschborn, Sulzbacher Str. 27

13. 1. **Irmgard Kress** geb. Kienast – *Sonnenburg*
18276 Gülzow ü. Güstrow, Am Wald 1

16. 1. **Ludwig Fiedler** – *Zielenzig*
78126 Königsfeld, Stellwaldstr. 1

17. 1. **Ella Bendrich** geb. Brakowski – *Königswalde*
12359 Berlin, Wesenberger Ring 6

17. 1. **Friedel Laurisch** geb. Sillack – *Neudorf*
12347 Berlin, Bürgerstr. 67

17. 1. **Herbert Schmidt** – *Kriescht*
39448 Etgersleben, Karl-Marx-Str. 11a

19. 1. **Richard Engel** – *Louisa*
17389 Anklam, Str. d. Solidarität 3B

20. 1. **Kurt Stürmer** – *Lagow*
12109 Berlin, Rixdorfer Str. 78 b. Engel

21. 1. **Erna Kiesekamp** geb. Müller – *Schartowsthal*
49565 Bramsche, Oberort 14

24. 1. **Erna Georg** geb. Domke – *Spiegelberg*
16567 Summt, Dammühlerstr. 7

25. 1. **Elisabeth Haupt** geb. Krumm – *Hohentannen*
57072 Siegen-Seelbach, Im Wolfseifen 65

26. 1. **Irma Kummerow** geb. Sommer – *Hammer*
31868 Ottenstein-Lichtenhagen, Bornbrink 1

26. 1. **Herta Ziesmann** geb. Hechel – *Zielenzig*
23879 Mölln, Hans-Sachs-Str. 17

28. 1. **Alfred Blaha**
85540 Haar, Hubertusweg 16

28. 1. **Ursula Otto** – *Zielenzig*
68167 Mannheim, Eifelstr. 24

29. 1. **Erna Göttel** – *Ceylon*
16259 Brunow, Wölsickendorfer Str. 2

29. 1. **Klara Lehmann** – *Louisa*
10999 Berlin, Liegnitzer Str. 22

31. 1. **Lieschen Heussler** geb. Müller – *Sonnenburg*
93161 Sinzing, Sonnenstr. 10

1. 2. **Günter Krause** – *Zielenzig*
12309 Berlin, Skarbinastr. 76

3. 2. **Alfred Rettig** – *Königswalde*
24306 Plön, Rodomstorstr. 102

4. 2. **Helena Schulz** geb. Thorein – *Zielenzig*
50939 Köln, Aegidienberger Str. 9

9. 2. **Marga Schröder** geb. Girle – *Zielenzig*
23730 Neustadt, Westpreußenring 60

11. 2. **Niels Nielsen** – *Sonnenburg*
13583 Berlin, Petersenweg 9

11. 2. **Richard Rathke**
16766 Staffelde, Bergstr. 4

12. 2. **Erika Beyer** geb. Fehringer – *Zielenzig*
12279 Berlin, Greizer Str. 26

13. 2. **Franz Hahn** – *Gartow*
59556 Lippstadt, Am Sötling 20

15. 2. **Gerda Schmidt** geb. Fürstenbg.– *Albrechtsbruch*
35576 Wetzlar, Waldgirmeser Str. 9

16. 2. **Ellen Brinkmeier** geb. Ruschke – *Spiegelberg*
28844 Weyhe, Dreyer Landstr. 33

16. 2. **Willi Matthes** – *Hammer*
A-1110 Wien XI, Herbortgasse 243/5

18. 2. **Herta Czech** geb. Schütz – *Königswalde*
13355 Berlin, Gartenstr. 50

18. 2. **Erna Fleischmann** geb. Meister – *Arensdorf*
31061 Alfeld, Klasperweg 6

20. 2. **Elisabeth Diehr** geb. Gaenge – *Tempel*
10627 Berlin, Pestalozzistr. 52

20. 2. **Gerda Fiedler** geb. Genschmer – *St.Johann.*
32805 Horn-Bad Meinberg, Salzbrunner Weg 9

20. 2. **Frieda Räder** geb. Jericke – *Wallwitz*
10715 Berlin, Berliner Str. 23

21. 2. **Dorothea Brauer** – *Zielenzig*
40547 Düsseldorf, An der Apfelweide 10

21. 2. **Elli Malze** geb. Prestel – *Malkendorf*
23879 Mölln, Görlitzer Ring 7

23. 2. **Hellmut Kannacher** – *Gleißen*
58091 Hagen, Kallestr. 18

25. 2. **Helmi Lüdecke** – *Zielenzig*
38275 Haverlah, An der Worth 11

25. 2. **Helene Schwertner** geb. Wilms – *Zielenzig*
41812 Erkelenz, Golkratherbruch 7

25. 2. **Hanni Habelt** geb. Sprenger – *Königswalde*
15345 Werder, Dorfstr. 55

3. 3. **Elsbeth Silbernagel** geb. Nitschke – *Königswalde*
15328 Manschnow, Friedensstr. 70E

5. 3. **Charlotte Albrecht** geb. Rottke – *Königswalde*
38518 Gifhorn, Goldregenweg 3

11. 3. **Erich Herfurth** – *Königswalde*
50171 Kerpen, Marienstr. 57

11. 3. **Elisabeth Niele** geb. Pyschny – *Tauerzig*
33334 Gütersloh, Auf dem Knüll 15

13. 3. **Agnes Zahn** geb. Kroiss – *Sonnenburg*
82166 Gräfelfing, Aubinger Str. 52

15. 3. **Otto Abraham** – *Lagow/Petersdorf*
13589 Berlin, Osningweg 2

15. 3. **Heinz Saemann** – *Malkendorf*
14959 Klein Schulzendorf, Trebbiner Str. 9

17. 3. **Gertrud Kraft** geb. Lange – *Königswalde*
64753 Brombachtal, Hauptstr. 7

19. 3. **Hildeg. Heimann** geb. Chmielewski – *Sternberg*
39646 Oebisfelde, Körnerstr. 2

19. 3. **Marie Koberstein** geb. Hahn – *Neudorf*
47661 Issum, Kullenweg 12

20. 3. **Ursula Scherlipp** geb. Klam – *Schermeisel*
17139 Malchin, Wilh.-Pieck-Str. 40

21. 3. **Gerhard Hanstein** – *Zielenzig*
13089 Berlin, Neukirchstr. 7

21. 3. **Hilda Matthes** geb. Schnebel – *Altona*
77743 Neuried, Steinstr. 1

22. 3. **Hilde Krüger**
20535 Hamburg, Marienthaler Str. 92C

22. 3. **Else Vogel** geb. Klaßen – *Zielenzig*
36251 Bad Hersfeld, Wilh.-Engelhard-Str. 52

23. 3. **Friedrich Peuser** – *Königswalde*
56235 Ransbach-Baumbach, Osterfeldstr. 2

23. 3. **Paul Wolter** – *Mauskow*
38440 Wolfsburg, Händelstr. 11

24. 3. **Erna Miethke** geb. Beyer – *Sonnenburg*
13437 Berlin, Blunckstr. 7

25. 3. **Erich Wienand** – *Zielenzig*
22955 Hoisdorf, Wulfsmoor 4

26. 3. **Reinhold Rissmann** – *Freiberg*
15370 Petershagen, Wiesenstr. 11

29. 3. **Marg. Päseler** geb. Priebusch – *Sonnenburg*
75433 Maulbronn

1. 4. **Anneliese Neumann** geb. Schulz – *Sonnenburg*
15230 Frankfurt, Karl-Marx-Str. 21

3. 4. **Anna Boese** geb. Jäger – *Zielenzig*
34582 Borken, Bobenhäuser Weg 4

4. 4. **Anneliese Zeidler** – *Kriescht*
16515 Oranienburg, Liebigstr. 16A

5. 4. **Gerhard Steinicke** – *Grochow*
58840 Plettenberg, Hechmecker Weg 15

8. 4. **Anneliese Sahmel** geb. Haese – *Zielenzig*
32339 Espelkamp, Waldenburgerhof 1

10. 4. **Elis. Tessendorf** geb. Stettnisch – *Sonnenb.*
13439 Berlin, Treuenbrietzener Str. 29

12. 4. **Martha Schmitz** geb. Kanwisch – *Herzogswalde*
12355 Berlin, Putenweg 96

14. 4. **Gertrud Kurzweg** geb. Banemann – *Hammer*
14513 Teltow, Elbestr. 13c

14. 4. **Lore Schenk** geb. Wendt – *Gleißen*
21376 Salzhausen, Hauptstr. 8

18. 4. **Hildegard Buttler** geb. Lück – *Zielenzig*
45289 Essen, Burgstr. 27

22. 4. **Else Bergemann** geb. Dorn – *Zielenzig*
25348 Glückstadt, Herrenfeld 5

22. 4. **Dora Eisenreich** geb. Hartmann – *Schönow*
15345 Prötzel, Strausberger Str. 3

23. 4. **Hanni Wolter** geb. Tubandt – *Mauskow*
38440 Wolfsburg, Händelstr. 11

25. 4. **Grete Deppner** geb. Czebroski – *Kriescht*
13351 Berlin, Ghanastr. 27

75 Jahre

4. 1. **Gerda Kandziora** geb. Lehmann – *Dammb.*
38440 Wolfsburg, Händelstr. 3

7. 1. **Henni Rettig** – *Königswalde*
12207 Berlin, Wormbacher Weg 25

9. 1. **Maria Woelki** geb. Witzke – *Sternberg*
34346 Hann.-Münden, Iserloweg 1

12. 1. **Ruth Weill** geb. Herrmann – *Kriescht*
58097 Hagen, Adolfstr. 3

12. 1. **Horst Schilling** – *Sonnenburg*
47226 Duisburg, Fr.-Ebert-Str. 110

13. 1. **Herta Jung** geb. Schütte – *Lagow*
49076 Osnabrück, In der Strothe 17

14. 1. **Erna Federmann** geb. Buchwald – *Trebow*
16321 Ladeburg, Rollberg 26

15. 1. **Erna Hennig** geb. Lengert – *Hammer*
15234 Frankfurt/O., K.-Kollwitz-Str. 24

16. 1. **Dorothea Brömel** geb. Friedrich – *Költschen*
12055 Berlin, Zwiestädter Str. 12

17. 1. **Bernhard Burde** – *Spiegelberg*
57610 Altenkirchen, Lohmühlenweg 30

17. 1. **Erich Drimel** – *Tschernow/Sonnenburg*
13158 Berlin, Rispenweg 1

19. 1. **Erika Steinicke** – *Herzogswalde*
39221 Großmühlingen, Dunkelstr. 12

20. 1. **Helena Becker** geb. Reigrotzki – *Rauden*
73333 Gingen/Fils, Bahnhofstr. 47

21. 1. **Heinz Ewest** – *Schernow*
58239 Schwerte, Unterdorfstr. 53

22. 1. **Hildegard Grabe** geb. Dobberke – *Grunow*
13051 Berlin, Zingster Str. 25 (Sen.-H.)

22. 1. **Irmgard Pitt** geb. Selchow – *Kriescht*
24768 Rendsburg, Seemühlen 19

23. 1. **Paul Stolle** – *Neu Dresden*
44809 Bochum, Robertstr. 101

24. 1. **Irmgard v. Morozowicz** geb. Kortüm – *Reichen*
41065 Mönchengladbach, Carl-Diem-Str. 9

30. 1. **Frieda Greiser** geb. Hänseler – *Trebow*
12351 Berlin, Goldammerstr. 12

31. 1. **Irmentr. Hartmann** geb. Thielisch – *Zielenzig*
58636 Iserlohn, Hindenburgstr. 45

7. 2. **Gertraud Kulske** geb. Schmidt – *Grabow*
14827 Wiesenburg/Mark

14. 2. **Ella Harnau** geb. Klemke – *Hammer*
16352 Basdorf, Am Drosselschlag 38

17. 2. **Dorothy Maxwell** geb. Kupsch – *Sternberg*
90808 Long Beach, 7955 Ring Street/Cal.

19. 2. **Gerda Fiedler** geb. Alisch – *Wallwitz*
15236 Frankfurt, Winzerring 32

22. 2. **Friedel Jörg** – *Lagow*
82296 Schöngeising, Römerstr. 16

23. 2. **Erna Steiner** geb. Witschorke – *Seeren*
29308 Winsen, Gudenhäuser Str. 20

26. 2. **Frieda Brischke** geb. Klemke – *Hammer*
17139 Gielow, Beethovenstr. 17

3. 3. **Erna Müller** geb. Baum – *Zielenzig*
70567 Stuttgart, Fritz-Ulrich-Weg 17

4. 3. **Gerda Tönnis** geb. Brendler – *Hammer*
44265 Dortmund, Admiralstr. 10

6. 3. **Brigitte Mohme** geb. Gruber – *Kriescht*
58840 Plettenberg, Affelner Str. 23

7. 3. **Dorothee Nelzow** geb. Ströbel – 04736 Sao Paulo-SP, Rua Com. Elias Zarzur 2273/Brasil.

7. 3. **Albert Niele** – *Tauerzig*
33334 Gütersloh, Auf dem Knüll 15

10. 3. **Erika Gensbittel** geb. Tietzsch – *Wallwitz*
12355 Berlin, Wassmannsdf. Chaussee 161

10. 3. **Helmut Schade** – *Sternberg*
20535 Hamburg, Von Heß Weg 1

12. 3. **Elli Momberg** geb. Bender – *Herzogswalde*
30177 Hannover, Pelikanstr. 14
13. 3. **Herta Leibner** geb. Grüters – *Gleißen*
16845 Neustadt, Am Vogelsand 18B
14. 3. **Helene Peschke** geb. Hermann
16833 Dechtow, Karweseer Str. 62
15. 3. **Erwin Neumann** – *Trebow*
14774 Brandenburg, Pl. d. Einheit 7
19. 3. **Frieda Stenzel** geb. Hahn – *Sternberg*
50259 Pulheim, Mühlenstr. 38
21. 3. **Helmut Schneider** – *Spiegelberg*
15711 Zeesen, Lindenstr. 56
23. 3. **Gertrud Kretschmann** geb. Wahl – *Sternberg*
50354 Hürth, Bruchstr. 5
27. 3. **Carl Zorn** – *Beaulieu*
31675 Bückeburg, Wallstr. 22A
28. 3. **Johanna Bonk** geb. Mörike – *Häuschenw.*
16727 Velten, Str. d. Solidarität 31
28. 3. **Gertrud Randacek** geb. Witzke – *Koritten*
01640 Coswig, Breitestr. 10 C bei Wolf
29. 3. **Fritz Klause** – *Königswalde*
08527 Plauen, Am unteren Bahnhof 4
3. 4. **Margarete Wolf** geb. Sperling – *Mauskow*
44809 Bochum, Amtsplatz 5
4. 4. **Richard Kaiser** – *Zielenzig*
13583 Berlin, Germersheimer Weg 88c
5. 4. **Elisabeth Fabig** geb. Münster – *Sternberg*
29633 Munster, Ostmarkstr. 11
6. 4. **Waltr. Czarwinski** geb. Kramm – *Königswalde*
16515 Oranienburg, Sachsenhausener Str. 4c
6. 4. **Else Glasewald** geb. Menze – *Lagow*
57078 Siegen, Wildweg 35 bei Piasta
8. 4. **Erna Manzelmann** geb. Feld – *Königswalde*
23843 Bad Oldesloe, Neufresenburg 6
11. 4. **Alice Schwibbe** geb. Redka – *Sternberg*
06130 Halle, Merseburger Str. 279
12. 4. **Anneliese Schulz** geb. Siegert – *Schermeisel*
53773 Hennef, Am Mühlengraben 28
12. 4. **Herta Walter** geb. Wolff – *Grochow*
28844 Weyhe-Südweyhe, Hainbuchenweg 11
13. 4. **Gerhard Sperling** – *Jamaika*
13158 Berlin, Blankenfelder Str. 79
14. 4. **Johanna Kaßner** geb. Born – *Gleißen*
16761 Hennigsdorf, Marwitzer Str. 49
14. 4. **Else König** geb. Ulisch – *Kriescht*
82256 Fürstenfeldbruck, Am Sulzbogen 29
15. 4. **Eleonore Steffen** – *Priebrow*
45770 Marl, Bergstr. 51
22. 4. **Helga Gallinsky** geb. Wolff – *Gleißen*
12101 Berlin, Hoeppner Str. 92
24. 4. **Irene Gaster** – *Lagow*
68307 Mannheim, Lorscherstr. 3
24. 4. **Therese Loeck** geb. Ostermeier – *Kriescht*
85221 Dachau, Kohlbeckstr. 16

74 Jahre

1. 1. **Ilse Banik** – *Gleißen*
16761 Hennigsdorf, Heideweg 53
8. 1. **Arthur Haupt** – *Neu Dresden*
44791 Bochum, Auf der Prinz 27
11. 1. **Hegina Diehl** geb. Lohde – *Heinersdorf*
39448 Etgersleben, Kl. Germersleb. Str. 7
13. 1. **Edith Herrmann** geb. Grimske
29633 Munster, Am Wiesengrund 4
14. 1. **Felix Sokulka** – *Langenfeld/Malkendorf*
12205 Berlin, Ringstr. 75A
15. 1. **Hildegard Mathwig** geb. Prestel – *Malsow*
29581 Gerdau, Tannenweg 5
18. 1. **Herta Güldner** geb. Eckstein – *Königswalde*
60439 Frankfurt, G.-Hauptmann-Ring 137
20. 1. **Lydia Grund** geb. Bellach – *Woxfelde*
15230 Frankfurt, Spiekerstr. 6
23. 1. **Elli Herrmann** – *Schermeisel*
31535 Neustadt, Siemensstr. 62
23. 1. **Kurt Wolff** – *Burschen*
44577 Castrop-Rauxel, Bodelschw.-Str. 52A
27. 1. **Rosemarie Canel** geb. Kortüm – *Reichen*
22391 Hamburg, Alte Landstr. 211
30. 1. **Käthe Wietzorek** geb. Raschick – *Ostrow*
12099 Berlin, Götzstr. 46
5. 2. **Dora Schrul** geb. Irmscher – *Zielenzig*
24534 Neumünster, Hansaring 3
6. 2. **Ella Pruetz** geb. Baer – *Selchow*
17209 Vipperow, Mirower Str. 4
6. 2. **Gerhard Winterhak** – *Mauskow*
16559 Liebenwalde, Bischofswerderweg 14
10. 2. **Paul Zipter** – *Oegnitz*
12207 Berlin, Engadiner Weg 21
11. 2. **Gerda Giebel**
45357 Essen, Reuenberg 98A
11. 2. **Fritz Gloger** – *Zielenzig*
26624 Südbrookmerland, Balkweg 2
11. 2. **Annel. Hilbers** geb. Hoffmann – *Sonnenburg*
27252 Schwaförden, Dorfstr. 97
14. 2. **Frieda Slotty** geb. Adler – *Burschen*
15320 Neuhardenberg, K.-Marx-Allee 21
15. 2. **Alfons Koberstein** – *Mauskow*
15848 Groß-Rietz, Dorfstr. 25
15. 2. **Elfriede Lampe** – *Zielenzig*
28217 Bremen, Lutherstr. 211
16. 2. **Heinz Haese** – *Zielenzig*
32351 Stemwede, Oppendorf 104
23. 2. **Willi Kulisch** – *Malkendorf*
06862 Jeber-Bergfrieden, Liebknechtstr. 7
25. 2. **Otto Schwertner** – *Zielenzig*
41812 Erkelenz, Golkratherbruch 7
26. 2. **Gertraud Belter** geb. Pflamm – *Zielenzig*
63303 Dreieich, Frankfurter Str. 95
27. 2. **Fritz Höpfner** – *Königswalde*
19395 Plau, Millionenweg 13
3. 3. **Dieter Hoppenheit** – *Zielenzig*
31542 Bad Nenndorf, Erlengrund 5A
3. 3. **Rudi Prestel** – *Zielenzig*
50354 Hürth, Hebbelstr. 3
5. 3. **Herbert Müller** – *Zielenzig*
16775 Gransee, Schinkelplatz 3
8. 3. **Erwin Schiller** – *Zielenzig*
55566 Sobernheim, Flurstr. 29
8. 3. **Artur Schwanz** – *Költschen*
33647 Bielefeld, Grabenstr. 39
9. 3. **Liesel. Schatz** geb. Lehmann – *Sonnenburg*
99867 Gotha, Kindlebenstr. 56
12. 3. **Erich Hoffmann** – *Tempel*
46149 Oberhausen, Schachtstr. 18
12. 3. **Helga Müller** geb. Gülle – *Zielenzig*
42329 Wuppertal, Blücherstr. 14
13. 3. **Siegl. Becker** geb. Schimkönig – *Hampshire*
24537 Neumünster, Roonstr. 89
14. 3. **Günther Porsack** – *Zielenzig*
24796 Bredenbek, Katzheide 6
15. 3. **Herbert Schulz** – *Neu Dresden*
01987 Schwarzheide, Str. d. 20. Jahrest. 9F
19. 3. **Irmgard Nitschke** geb. Hein – *Langenpfuhl*
85055 Ingolstadt, Goethestr. 124
19. 3. **Georg Tietz** – *St. Johannes*
32361 Preuß. Oldendorf, Dielingerweg 2

21. 3. **Elli Czeranski** geb. Prill – *Neu Lagow*
16515 Friedrichsthal, Lessingstr. 5

21. 3. **Konrad Weiß** – *Tempel*
13357 Berlin, Kösliner Str. 8

24. 3. **Irmgard Scheiba** geb. Bickert – *Sternberg*
20537 Hamburg, Luisenweg 3

28. 3. **Eberhard Schneising** – *Költschen*
09127 Chemnitz, L.-Ebersberger-Str. 9

29. 3. **Erna Koehn** geb. Fischer – *Neu Dresden*
26789 Leer, Chr.-Charlotten-Str. 29

1. 4. **Else Wandrey** geb. Ulrich – *Neu Lagow*
16359 Biesenthal, Breitestr. 62

2. 4. **Hedwig Schindelhauer** geb. Wilski – *Schützensorge*
14059 Berlin, Garde-du-Corps-Str. 3

4. 4. **Reinhard Werner** – *Königswalde*
44793 Bochum, Essener Str. 43

5. 4. **Herbert Zimmermann** – *Zielenzig*
14641 Nauen, Heinr.-Heine-Str. 11

8. 4. **Liselotte Paschke** geb. Klein – *Sonnenburg*
65812 Bad Soden, Rother Weingarten 48

8. 4. **Gertrud Quante** geb. Kerschke – *Hammer*
28215 Bremen, Kasseler Str. 52

10. 4. **Johanna Schütte** geb. Schichholz – *Zielenzig*
87766 Memmingerberg, Rathausstr. 1

15. 4. **Kurt Guse** – *Alt Limmritz*
12163 Berlin, Gritznerstr. 29 A

16. 4. **Irmgard Grötzner** geb. Höpfner – *Königswalde*
14478 Potsdam, K.-Kollwitz-Str. 11

16. 4. **Herbert Igel** – *Kriescht*
30539 Hannover, Aschendorfer Str. 1

16. 4. **Gerhard Miecnikiewicz** – *Kriescht*
90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 122

16. 4. **Magdalene Schulz** geb. Hahn – *Spiegelberg*
27793 Wildeshausen, Hubertusweg 25

22. 4. **Herbert Strauss** – *Sonnenburg*
14165 Berlin, Grenzpfad 17

23. 4. **Karl Rabbel** – *Sternberg*
22111 Hamburg, Culinstr. 39b

27. 4. **Kurt Göthert** – *Gleißen*
28719 Bremen, Heinrich-Hoops-Str. 16

27. 4. **Gisela Peter** geb. Plura – *Albrechtsbruch*
15326 Schönfließ, Lebuser Str. 2

29. 4. **Hanni Sauer** geb. Mazurek – *Langenpfuhl*
12169 Berlin, Plantagenstr. 23

73 Jahre

1. 1. **Gisela Leibner** geb. Hartmann – *Burschen*
30900 Wedemark, Breslauer Str. 9B

1. 1. **Fritz Lehmann** – *Sonnenburg*
15518 Hangelsberg, Gauss-Str. 26

1. 1. **Anneliese Thurm** – *Schartowsthal*
58507 Lüdenscheid, Wernecker Grund 60

5. 1. **Annemarie Friedrich** – *Költschen*
13599 Berlin, Burscheider Weg 16

6. 1. **Helmut Reiser** – *Königswalde*
39524 Fischbeck, Hauptstr. 45

10. 1. **Käte Wohlgemuth** geb. Vietz – *Grabow*
78112 St. Georgen, Kühlbrunnenweg 6

12. 1. **Herta Siedler** geb. Werner
16321 Bernau, Am Mahlbusen 9 Ap. 12

19. 1. **Gerda Beyer** geb. Alisch – *Saratoga*
10319 Berlin, Erieseering 40

19. 1. **Erwin Wolff** – *Wallwitz*
25348 Glückstadt, Im Lübschen Recht 21

20. 1. **Gerda Köppen** geb. Schulz – *Zielenzig*
53844 Troisdorf, Weidengasse 9

21. 1. **Margarete Arendholz** – *Dammbusch*
14641 Bredow, Luch 8

22. 1. **Ruth Bläha** geb. Kaßner – *Langenfeld*
85540 Haar, Hubertusweg 16

22. 1. **Elli Schönstädt** geb. Wilke – *Zielenzig*
16540 Hohen Neuendf., H.-Babusse-Str.3

23. 1. **Ursula Giesche** geb. Bluhm – *Königswalde*
30989 Gehrden, Brunnenstr. 4A

23. 1. **Edelg. Schröder** geb. v. Wietesheim – *Kriescht*
12351 Berlin, Rudower Str. 89

28. 1. **Hans-Joachim Schlief** – *Seeren*
50859 Köln, An der Ronne 32

7. 2. **Thea Prestel** geb. Klötzer – *Zielenzig*
50354 Hürth, Hebbelstr. 3

9. 2. **Herbert Simon** – *Zielenzig*
35390 Gießen, Ring-Allee 57

11. 2. **Irmgard Brade** geb. Hoffmann – *Tempel*
15517 Fürstenwalde, Wilhelmstr. 47 E

12. 2. **Hildegard Täubert** geb. Schulz – *Schermeisel*
58300 Wetter, Nachtigallstr. 6

12. 2. **Friedel Zipser** geb. Fechner – *Kemnath*
78048 Villingen-Schwenn., Kopsbühl 70

12. 2. **Karl Schmidt** – *Heinersdorf*
17268 Stegelitz, Dorfstr. 25

13. 2. **Erika Bölling** geb. Dulling – *Schönow*
39261 Zerbst, Breitestr. 13

13. 2. **Liselotte Wittel** geb. Vogt – *Sternberg*
72770 Reutlingen, A.-Damaschke-Str. 88

14. 2. **Elisabeth Wares** geb. Biemeck
34434 Borgentreich, Brunnenstr. 35

17. 2. **Otto Dubberstein** – *Oegnitz*
13158 Berlin, Str. 122 Nr. 21

19. 2. **Dora Cox** geb. Winnig – *Zielenzig*
Maroubra NSW 2035, 15/44 Marine Parade/Aust.

19. 2. **Fritz Wolk** – *Költschen*
41469 Neuß, Itterstr. 8

19. 2. **Walter Schubert** – *Reitzenstein*
15517 Fürstenwalde, Neue Str. 31

23. 2. **Erna Liesfeld** geb. Reiche – *Gleißen*
27283 Verden, Heinrich-Renke-Str. 16

23. 2. **Paul Simon** – *Sternberg*
41812 Erkelenz, Lambertusweg 27

24. 2. **Vera Kleffmann** geb. Jenkowski/Krause – *Louisa*
10557 Berlin, Lehrter Str. 69A

24. 2. **Ingeborg Marquardt** geb. Schaar – *Sternb.*
21465 Wentorf, Marienburgstr. 13

25. 2. **Irmgard Fricke** geb. Löchert – *Petersdorf*
39393 Wackersleben, Gartenstr. 36

25. 2. **Herbert Pinschke** – *Königswalde*
34549 Edertal, Kurstr. 9

26. 2. **Hanni Losensky** geb. Schulze
14547 Schlunkendorf, Kietz 24

27. 2. **Hans-Jürgen Schröder** – *Sternberg*
74538 Rosengarten, Austr. 5

2. 3. **Willi Eckstein** – *Königswalde*
65830 Kriftel, Hermann-Ehlers-Weg 3

4. 3. **Alfred Sasse** – *Limmritz*
14715 Nierow, Dorfstr. 10

5. 3. **Johanna Schwierzke** geb. Reschke – *Lindow*
96190 Untermerzbach, Reuschenberg 25

5. 3. **Ruth Voigt** geb. Clemens – *Kriescht*
15562 Rüdersdorf, Liebknechtstr. 24

7. 3. **Gerhard Kerschke** – *Schermeisel*
10318 Berlin, Friedrichsteiner Str. 4A

8. 3. **Anna Buche** geb. Beer – *Arensdorf*
47495 Rheinberg, Birkenweg 7

9. 3. **Dora Gramsch** geb. Schnetzke – *Tauerzig*
29328 Faßberg, Im Kreise 6

11. 3. **Marianne Wenger** geb. Barsch – *Waldowstrenk*
60320 Frankfurt, Winterbachstr. 20

13. 3. **Johanna Müller** geb. Kollan – *Meekow*
10367 Berlin, B.-Bästlein-Str. 20
13. 3. **Ursula Schneider** geb. Reeck – *Zielenzig*
30169 Hannover, Neustädter Str. 8
14. 3. **Marga Witzke** – *Sternberg*
10409 Berlin, Hans-Eisler-Str. 4
22. 3. **Hermine Schade** geb. Ströhmann – *Sternberg*
28816 Stuhr, Donaustr. 4
24. 3. **Lucie Wagner** geb. Schmidt – *Grabow*
22547 Hamburg, Neißestr. 4
25. 3. **Ingeborg Bloch** geb. Lucht – *Zielenzig*
45356 Essen, Erdwegstr. 34
25. 3. **Erna Fränkel** geb. Sydow – *Schermeisel*
14165 Berlin, Lupsteiner Weg 14c
25. 3. **Christa Werder** geb. Zipter – *Koritten*
37176 Nörten-Hardenbrg, Bevertalstr. 82
26. 3. **Martha Mozuch** geb. Pschorsch
13355 Berlin, Bernauer Str. 107
27. 3. **Hildegard Höhne** geb. Sperling – *Trebow*
10317 Berlin, Fischerstr. 7
29. 3. **Hertha Arndt** geb. Wolff – *Wallwitz*
15848 Krügersdorf, Dorfstr. 12
8. 4. **Erika Krüger** geb. Drechsler – *Woxfelde*
97769 Bad Brückenau, Volkersberger Weg 5
8. 4. **Kurt Weiß** – *Tempel*
12279 Berlin, Hildburghauser Str. 46
10. 4. **Fritz Kühn** – *Zielenzig*
33378 Rheda-Wiedenbrück, Drosselweg 4
10. 4. **Eva Wolf** – *Reichen*
27356 Rotenburg, An den Weiden 3
11. 4. **Ruth Müller** geb. Nitschke – *Zielenzig*
39175 Gerwisch, Karl-Marx-Str. 10
15. 4. **Georg Voigt** – *Königswalde*
35039 Marburg, Schützenstr. 25
17. 4. **Erich Drechsler** – *Scheiblersburg*
06647 Bad Bibra, Ölgasse 2
18. 4. **Erwin Jankowski** – *Schönow*
94315 Straubing, Azlburger Str. 12
22. 4. **Franz Krzizek** – *Neudorf*
16831 Rheinsberg, Menzer Str. 33
22. 4. **Irene Sievert** geb. Purmann – *Schönwalde*
39319 Steinitz Post Jerichow
23. 4. **Inge Werlitz** geb. Schade – *Schermeisel*
19288 Ludwigslust, E.-Thälmann-Str. 39
24. 4. **Edit Meylahn-Walter** geb. Fechner – *Königswalde*
47495 Rheinberg, Marienplatz 18
25. 4. **Martin Obrikat** – *Königswalde*
12353 Berlin, Hugo-Heimann-Str. 16
29. 4. **Margarete Fuhrmann** – *Zielenzig*
26954 Nordenham, Margaretenstr. 8
30. 4. **Ingeborg Smith** geb. Altmann – *Hammer*
GB-Sheffield, 47 Rainbow-Road/Yorkshire
30. 4. **Erich Knopke** – *Priebrow*
16356 Werneuchen, Kirchstr. 12

72 Jahre

2. 1. **Erwin Hahn** – *Petersdorf*
17192 Groß Plasten, Neue Str. 27
4. 1. **Paul Napieralla** – *Schönow*
85567 Grafing, Moos-Str. 30
6. 1. **Willi Irgang** – *Gleißen*
48734 Reken, Hubertustal 8
6. 1. **Irmgard Brucke** – *Zielenzig*
04347 Leipzig, Poser Str. 69
6. 1. **Ilse Eichhorn** geb. Neumann – *Sternberg*
66606 St. Wendel, Unterer Härling 11
6. 1. **Günter Stahr** – *Königswalde*
41468 Neuß, An der Eiche 10
7. 1. **Elfr. Markfeld** geb. Linke – *Kriescht*
39126 Magdeburg, Badeteichstr. 27
8. 1. **Frieda Müller** geb. Beier – *Meekow*
10439 Berlin, Bornholmer Str. 20
9. 1. **Christa Ritzmann** geb. Linke – *Malsow*
14770 Brandenburg, Kreyssigstr. 6 A
10. 1. **Antonia Wotschke** geb. Felchner – *Neu Dresden*
41516 Grevenbroich, Josefstr. 4
11. 1. **Adolf Morgenstern** – *Schermeisel*
38440 Wolfsburg, Haydnring 1
12. 1. **Martha Gau** geb. Hahn – *Sternberg*
50259 Pulheim, Pfalzgrafenstr. 20
14. 1. **Elli Kühn** geb. Ränicke – *Trebow*
17268 Templin, A.-Bebel-Str. 14
15. 1. **Charlotte Günther** geb. Selchow – *Alt Limmritz*
25524 Itzehoe, Stargarder Str. 16
15. 1. **Gerhard Seiffert** – *Ostrow*
53773 Hennef, Schultzenstr. 18
16. 1. **Franz Putzke** – *Sonnenburg*
82008 Unterhaching, Ziehrer Str. 21
18. 1. **Anneliese Krumrey** geb. Thater – *Gleißen*
13437 Berlin, Alt-Wittenau 50
19. 1. **Otto Preuß** – *Sonnenburg*
51491 Overath, Im Auel 50
24. 1. **Marg. Krause** geb. Bauereis – *Schönow*
91593 Burgbernheim, Rodgasse 11
28. 1. **Herta Albert** geb. Meyer – *Kriescht*
16727 Velten, Wilh.-Pieck-Str. 6
29. 1. **Hermann Goral**
16727 Velten, Schillerstr. 39
29. 1. **Eva-Renate Schilling** geb. Hildebrandt
40699 Erkrath, Schinkelstr. 25
30. 1. **Gerhard Pasiciel** – *Waldowstrenk*
38524 Sassenburg, Kreuzkamp 5
1. 2. **Margot Böhme** geb. Thiede
10589 Berlin, Lise-Meitner-Str. 21
1. 2. **Heinz Heidemann** – *Seeren*
29549 Bad Bevensen, Amselstieg 13
2. 2. **Erna Baumung** geb. Kruschel – *Reichen*
14476 Seeburg, Dorfstr. 10
2. 2. **Lotte Guse** geb. Faber – *Limmritz*
12163 Berlin, Gritzner Str. 29A
2. 2. **Erich Loeck** – *Kriescht*
85764 Oberschleißheim, Freisinger Str. 17
2. 2. **Joachim Paech** – *Meekow*
53773 Hennef, Mühlengraben 4
6. 2. **Marianne Gluschke** geb. Heberle
50678 Köln, Mainzer Str. 43
7. 2. **Waltr. Morgenstern** geb. Schönstädt – *Langenfeld*
15749 Brusendorf, Mittenwalderstr. 16
9. 2. **Ellen Heinsen** geb. Kulicke – *Sternberg*
22117 Hamburg, Steinbeker Marktstr. 43a
9. 2. **Ulrich Scherrer** – *Schermeisel*
65203 Wiesbaden, Dunantstr. 3
10. 2. **Gertr. Weber** geb. Mechelke – *Schermeisel*
09456 Annaberg, Geyersdorfer Str. 11
11. 2. **Gerhard Brandt** – *Tempel*
17248 Krümmel, Dorfstr. 2
11. 2. **Erich Weddermann** – *Königswalde*
47906 Kempen, Otto-Hahn-Str. 22/24
13. 2. **Günter Gerlach** – *Grunew./Topper*
19230 Zapel, Baumstr. 17
17. 2. **Günter Tolkemill** – *Mauskow*
15806 Zossen, Wasserstr. 4
20. 2. **Erika Puschmann** geb. Schmarse – *Zielenzig*
46395 Bocholt, In Koch's Weide 44
20. 2. **Erhard Bellach** – *Heinersdorf*
15236 Petersdorf, Frankfurter Str. 11

21. 2. **Günter Schade** – *Meekow*
15831 Mahlow, Menzelstr. 12
22. 2. **Horst Liebhardt**
38685 Langelsheim, Eichenweg 7
23. 2. **Elli Schubach** geb. Bergemann – *Schermeisel*
69123 Heidelberg, An der Bahn 4
24. 2. **Otto Linke** – *Oegnitz*
21614 Buxtehude, Feldmannweg 13
24. 2. **Luzie Ziemann** geb. Fabig – *Zielenzig*
41065 Mönchengladbach, Teupesstr. 24
25. 2. **Karl Wittstock** – *Ostrow*
66265 Heusweiler, Hirteler Str. 11A
26. 2. **Emma Fahle** geb. Feibig – *Grochow*
16775 Schulzendorf, Rheinsb. Str. 14
26. 2. **Edeltraud Krüger** geb. Backhaus – *Kriescht*
12555 Berlin, Oberspreestr. 183
4. 3. **Günter Maerten** – *Költschen*
49459 Lembruch, Wagenfelder Str. 87
6. 3. **Gerhard Stürmer** – *Arensdorf*
02763 Zittau, K.-Liebknecht-Ring 6
7. 3. **Herta Birrack** geb. Fabian – *Zielenzig*
41466 Neuß, Aurinstr. 16
10. 3. **Irmgard Lohde** geb. Menze – *Schönow*
04928 Plessa, Bahnhofstr. 47
13. 3. **Dora Baer** – *Selchow*
47259 Duisburg, Kolumbusweg 11
13. 3. **Gerhard Wilke** – *Spiegelberg*
15864 Diensdorf-Radlow, Dorfstr.
14. 3. **Herbert Losanski** – *Königswalde*
80687 München, Straubinger Str. 14
15. 3. **Erich Daubitz** – *Königswalde*
96050 Bamberg, Nürnberger Str. 110
15. 3. **Gertrud Jache** geb. Koberstein – *Neu Dresden*
16727 Velten, Poststr. 50
16. 3. **Helga Volz** geb. Prestel – *Malsow*
15754 Friedersdorf, Siedlung Ost
20. 3. **Marie Niebuhr** geb. Fiedler – *Sonnenburg*
29459 Clenze, Kassau 1A
21. 3. **Helga Burr** geb. Mogel – *Schönwalde*
15907 Lübben, Th.-Fontane-Str. 5
21. 3. **Herta Rätsch** geb. Lehmann – *Louisa*
14979 Großbeeren, Genshagener Str. 14
21. 3. **Dora Stammler** geb. Schulz – *Kriescht*
14471 Potsdam, Zeppelinstr. 167/18
26. 3. **Willy Riemer** – *Louisa*
16845 Segeletz, Ringstr. 16
28. 3. **Irmgard Nowak** geb. Witte – *Hammer*
42287 Wuppertal, Scharpenacker Weg 65
28. 3. **Gerda Schack** geb. Jänisch – *Neu Dresden*
64646 Heppenheim, Frankfurter Str. 51
28. 3. **Richard Stürmer** – *Zielenzig*
14778 Lünow, Weseramer Weg 1
30. 3. **Hilde Drzisga** geb. Kuhlow – *Ostrow*
99817 Eisenach, Rud.-Breitscheid-Str. 8
1. 4. **Erwin Struch** – *Zielenzig*
70565 Stuttgart, Orionweg 9a
2. 4. **Hildegard Hagemann** geb. Zeuschner – *Tempel*
19336 Bad Wilsnack, Heidestr. 1
3. 4. **Hans Ullrich** – *Malkendorf*
24568 Kaltenkirchen, Wulfskamp 33
4. 4. **Otto Röstel** – *Alt Limmritz*
32791 Lage-Lippe, Händelstr. 2
5. 4. **Irmgard Skrypzak** geb. Kählke – *Zielenzig*
39448 Egeln-Nord, Altestr. 26
6. 4. **Gerda Ahrndt** geb. Lischke – *Gleißen*
17258 Cantnitz, Dorfstr. 10
6. 4. **Ruth Stephan** geb. Alisch – *Wallwitz*
15236 Frankfurt, Winzerring 32
8. 4. **Johannes Grüneberg** – *Langenfeld*
70499 Stuttgart, Krötenweg 40
9. 4. **Wilhelm Rex** – *Zielenzig*
31547 Rehburg-Loccum, Weizengrund 6
9. 4. **Alfred Wotschke** – *Neu Dresden*
41516 Grevenbroich, Josefstr. 4
12. 4. **Herta Eichner** geb. Greulich – *Tauerzig*
48351 Everswinkel, Gartenstr. 25
13. 4. **Erich Ulbrich** – *Gleißen*
47447 Moers, Pappelstr. 8
13. 4. **Wilhelm Vogel** – *Zielenzig*
36251 Bad Hersfeld, Engelhardtstr. 52
14. 4. **Emil Moritz** – *Tempel*
15345 Altlandsberg, Berliner Str. 4
15. 4. **Rudolf Herzberg** – *Zielenzig*
99439 Berlstedt, Str. des Friedens 4
16. 4. **Hildegard Strauß** geb. Mietke – *Sonnenburg*
14165 Berlin, Grenzpfad 17
18. 4. **Elis. Sokulka** geb. Moese – *Arensdorf/Langenf.*
12205 Berlin, Ringstr. 75A
20. 4. **Willi Bleschke** – *Oegnitz*
49565 Bramsche Hase, Am Mittellandkanal 2
20. 4. **Erich Dolling** – *Heinersdorf*
27211 Bassum, Nelkenweg 5
20. 4. **Gertrud Palm** geb. Engelmann – *Burschen*
10969 Berlin, Oranienstr. 122
22. 4. **Hildeg. Rosenlöcher** – *Brenkenhofsfleiß*
16259 Bad Freienwalde, Ringstr. 12
25. 4. **Heinrich Golze** – *Priebrow*
15366 Hönow, Dorfstr. 40 A
26. 4. **Rosem. Schmidt** geb. Borchert – *Neu Dresden*
42657 Solingen, Borchertstr. 13

71 Jahre

1. 1. **Irmgard Schmidt** geb. Albert – *Sonnenburg*
16359 Biesenthal, Berliner Str. 12
4. 1. **Emil Schulz** – *Lagow*
47179 Duisburg, Ludgerusstr. 13
6. 1. **Heinz Ehlert** – *Kriescht*
42281 Wuppertal, Wilkhausstr. 118
9. 1. **Erna Dieckmann** geb. Klaus – *Neu Lagow*
14712 Rathenow, Berliner Str. 75 A
12. 1. **Margot Krause** geb. Lösch – *Königswalde*
41468 Neuß, Rotdornweg 42
13. 1. **Ilse Jänsch** geb. Barsch – *Arensdorf*
13507 Berlin, Medebacher Weg 32
15. 1. **Marie Feldhan** geb. Roth – *Trebow*
77743 Neuried-Altenheim, Gaiswinkel 5
15. 1. **Paul Kersten** – *Korsika*
39524 Sydow, Dorfstr. 14
15. 1. **Ursula Gellert** geb. Wittke – *Arensdorf*
10715 Berlin, Schoelerpark 7
17. 1. **Erna Schalk** geb. Schöndeling – *Petersdorf*
47574 Goch, Kleinfeldchen 25
19. 1. **Kurt Seemann** – *Schermeisel*
42929 Wermelskirchen, Braunsberg 7
24. 1. **Marianne Brühl** geb. Hausmann – *Treuhofen*
30519 Hannover, Abelmannstr. 16
25. 1. **Günther Koch**
67240 Bobenheim, Saarlandstr. 3
26. 1. **Lieselotte Just** geb. Decker – *Zielenzig*
37154 Northeim, Nordring 21
28. 1. **Josefine Klobe** geb. Kump – *Zielenzig*
67227 Frankenthal, Wormser Str. 46
28. 1. **Erna Schultheiß** geb. Schichholz – *Zielenzig*
87746 Erkheim, Schlößlestr. 13
30. 1. **Gerhard Drose** – *Alt Limmritz*
16567 Mühlenbeck, Bahnhofstr. 18

1. 2. **Charlotte Eckert** geb. Keil – *Korsika*
15328 Reitwein, Rathenower Weg 8
6. 2. **Heinz Fischer** – *Sternberg*
34369 Hofgeismar, Hauptstr. 83
6. 2. **Charl. Veigele** geb. Mahnke – *Langenfeld*
73734 Esslingen, Rainweg 19
9. 2. **Else Dannenberg** geb. Liebelt – *Zielenzig*
12109 Berlin, Steinhellenweg 5
13. 2. **Joachim Kaebsch** – *Zielenzig*
61276 Weilrod, Eichenstr. 3
16. 2. **Friedr.-W. Huffnagel** – *Zielenzig*
30916 Isernhagen, Breslauer Str. 14
16. 2. **Ilse Liening** – *Krieschi*
91717 Wassertrüdingen, Hafenmarkt 22
19. 2. **Helga Reule** geb. Bressel – *Meekow*
65193 Wiesbaden, Sonnenberger Str. 20b
22. 2. **Günter von Czarnowski** – *Lagow*
45896 Gelsenkirchen, Röttgersweg 13
23. 2. **Ilse Bortfeldt** geb. Bahro – *Malta*
37085 Göttingen, Charlottenb. Str. 19
23. 2. **Martha Poteracki** geb. Schimkus – *Sonnenburg*
21218 Seevetal, Hufeisen 8
27. 2. **Kurt Putzke** – *Sonnenburg*
58093 Hagen, Dümpelstr. 38
27. 2. **Hildegard Schmigula** geb. Dohrmann
22525 Hamburg, KGV 223 Nr. 13
28. 2. **Hans Schulz** – *Arensdorf*
38442 Wolfsburg, Brunsroder Str. 24
2. 3. **Gertraud Proch** geb. Nickel – *Zielenzig*
40476 Düsseldorf, Collenbachstr. 91
3. 3. **Bruno Walther** – *Trebow*
72760 Reutlingen, Stettiner Str. 11
8. 3. **Werner Schmidt** – *Königswalde*
23623 Ahrensbök, Triftstr. 75
8. 3. **Helmut Bieske** – *Tauerzig*
39245 Gommern, Magdeburger Str. 12
9. 3. **Brunhilde Engelmann**
58089 Hagen, Gutenbergstr. 19
9. 3. **Rosemarie Müller** geb. Ebert – *Zielenzig*
59510 Lippetal, Hultroper Str. 32
9. 3. **Alma Wolff** – *Wallwitz*
15848 Krügersdorf, Dorfstr. 12
12. 3. **Erich Gutsche** – *Tempel*
17111 Drönnewitz, Haus Nr. 10
13. 3. **Dora Niemann** geb. Kress – *Hammer*
39307 Genthin, Brandenburger Str. 61
15. 3. **Erika Padrock** geb. Nimmergut – *Zielenzig*
12057 Berlin, H.-Schlusnus-Str. 12
18. 3. **Helga Stirnweiß** geb. Rakow – *Zielenzig*
91074 Herzogenaurach, Uhlandstr. 1
21. 3. **Lisbeth Krause** geb. Scheibe – *Zielenzig*
12309 Berlin, Skarbinastr. 76
22. 3. **Hildeg. Jahnke** geb. Gundermann – *Zielenzig*
87452 Altusried, Oststr. 17
24. 3. **Maria Arendt** geb. Franke – *Neudorf*
17268 Templin, Schillerstr. 27
24. 3. **Herbert Losensky** – *Trebow*
14547 Schlunkendorf, Kietz 24
26. 3. **Gertrud Komischke** – *Schönow*
48165 Münster, Marktallee 53
28. 3. **Willi Hampel** – *Wallwitz*
49084 Osnabrück, An der Westerbreite 32
28. 3. **Walter Lotze** – *Hammer*
10178 Berlin, Spandauer Str. 2/09/13
29. 3. **Irmgard Lederer** geb. Brunzel – *Langenpfuhl*
83301 Traunreut, Gartenstr. 22
29. 3. **Linda Huber** geb. Schmidt – *Beaulieu*
16259 Leuenberg, Gartenstr. 5
29. 3. **Horst Lehmann** – *Krieschi*
26131 Oldenburg, Starenweg 23
3. 4. **Brigitte Röpke** geb. Schrape – *Krieschi*
19061 Schwerin, Fr.-Schlie-Str. 5
3. 4. **Liselotte Wellna** geb. Junge – *Louisa*
70372 Stuttgart, Kreuznacher Str. 45
8. 4. **Hans Bergemann** – *Limmritz/Gleißen*
15913 Groß Leuthen, Kl. Leuthener Weg 3
8. 4. **Irene Handwerk** geb. Knopke – *Zielenzig*
13467 Berlin, Wickhofstr. 14c
8. 4. **Erich Reim** – *Krieschi*
23936 Grevesmühlen, K.-Marx-Str. 7
9. 4. **Erna Fürböter** geb. Seemann – *Sternberg*
16928 Pritzwalk, Gartenstr. 26
11. 4. **Dorothea Pröfrock** geb. Bennewitz – *Reichen*
44532 Lünen, Im Heidkamp 5
11. 4. **Annel. Kräutlein** geb. Drews – *Gleißen*
02953 Berg, Holteiweg 7
12. 4. **Margot Kinzel** geb. Haupt – *Neu Dresden*
12487 Berlin, Springbornstr. 11
14. 4. **Werner Steinbock** – *Alt Limmritz*
13589 Berlin, Feuerkäferweg 6
20. 4. **Erwin Janke** – *Krieschi*
15374 Müncheberg, Kleiststr. 6
22. 4. **Heinz Seiffert** – *Tempel*
81737 München, B.-Brecht-Allee 8
23. 4. **Herta Drywa** geb. Kerschke – *Schermeisel*
12587 Berlin, Möllenseestr. 28
26. 4. **Rosem. Hünnemeyer** geb. Schwertner – *Zielenzig*
41836 Hückelhoven, Kleiststr. 69
27. 4. **Gisela Wittstock** geb. Otto – *Neu Dresden*
15566 Schöneiche, Dorfaue 10
28. 4. **Margar. Thierley** geb. Siewert – *Neu Dresden*
45897 Gelsenkirchen, Rottwinkel 9
29. 4. **Erich Napieralla** – *Schönow*
15848 Beeskow, Rouanestr. 2C
29. 4. **Liesel. Thiemann** geb. Sillack – *Neudorf*
12107 Berlin, Alt-Mariendorf 52B

70 Jahre

1. 1. **Christa Wolff** geb. Lehmann
15517 Fürstenwalde, Parkstr. 1
5. 1. **Dr. Hans-Joachim Pollok** – *Zielenzig*
10117 Berlin, Leipziger Str. 43
6. 1. **Ursula Haß** geb. Unglaube – *Oegnitz*
15806 Dabendorf, Glienicker Str. 15
10. 1. **Erich Igel** – *Groß Friedrich*
12359 Berlin, Pastor-Behrens-Str. 74
12. 1. **Marie Deckert** geb. Günther
06369 Arensdorf Nr. 1
12. 1. **Brunhilde Jawinski** geb. Preuß – *Zielenzig*
21684 Stade-Hagen, Zur Mühle 20
13. 1. **Johanna Hannes** – *Krieschi*
67112 Mutterstadt, Blockfeldstr. 4
14. 1. **Waltraud Kürten** geb. Teske – *Korsika*
59425 Unna, Hammer Str. 175
15. 1. **Elisabeth Lehmann** geb. Heinrich – *Koritten*
15518 Briesen, Beeskower Str. 27
17. 1. **Harald Dohrn** – *Hammer*
25746 Heide, Louisenstr. 33
18. 1. **Herta Bleidistel** geb. Herrmann – *Zielenzig*
31515 Wunstorf, H.-Loens-Weg 11
19. 1. **Brunhilde Heinisch** geb. Hecht – *Zielenzig*
83233 Bernau, Sommerlandstr. 32 C
20. 1. **Gerda Wackernagel** geb. Rettig – *Hammer*
10625 Berlin, Goethestr. 67
23. 1. **Fritz Jensch** – *Lagow*
03149 Forst, Taubenstr. 22

24. 1. **Martin Schulz** – *Hammer*
12247 Berlin, Bernkastler Str. 28

26. 1. **Heinz Wilsky** – *Stuttgardt*
12529 Schönefeld, Seegraben 70/29

28. 1. **Horst Marquardt** – *Groß Friedrich*
15306 Seelow, Zernickower Str.

29. 1. **Franz Friedrichs** – *Königswalde*
24539 Neumünster, Rügenstr. 11

29. 1. **Ilse Ittmann** geb. Zimmermann – *Koritten*
10179 Berlin, Neue Blumenstr. 14

29. 1. **Otto König** – *Koritten*
15518 Trebus, Hangelsberger Str. 7

30. 1. **Helga Voigt** geb. Dietze – *Rauden*
14641 Groß Behnitz, Am Bahnhof 1

31. 1. **Elisabeth Sonnenberg** – *Schönow*
12167 Berlin, Albrechtstr. 21A

1. 2. **Jakob Stein** – *Gleißen*
06366 Köthen, Mendelssohnstr. 37

4. 2. **Klara Grunert** geb. Benicke – *Königswalde*
28757 Bremen, Overbeckstr. 14

5. 2. **Helmut Fest** – *Neu-Lagow*
79331 Teningen, Belchenstr. 15

6. 2. **Karl Heinz Lehmann** – *Korsika*
80807 München, Vogelhartstr. 16/0

6. 2. **Dora Schmidt** geb. Schüler – *Albrechtsbruch*
14057 Berlin, Suarezstr. 22

6. 2. **Luise Traube** – *Sonnenburg*
34130 Kassel, Hohnemannstr. 35

7. 2. **Käthe Hildebrandt** geb. Minkowski – *Neu Dresden*
15320 Jahnsfelde, Obersdorfer Weg 4

7. 2. **Ruth Quesnel** geb. Aschmanski – *Lagow*
F 69600 Oullins, 34 Rue Fleury

10. 2. **Erwin Nitschke** – *Selchow*
72138 Kirchentellinsfurt, Gartenstr. 7

14. 2. **Werner Forche** – *Zielenzig*
14109 Berlin, Dreilindenstr. 73

16. 2. **Charlotte Howard** geb. Altmann – *Hammer*
GB Slough/Berks SL 25 TU, 128 the Normans

19. 2. **Margarete Witzke** geb. Prestel – *Zielenzig*
50389 Wesseling, An den Benden 26

20. 2. **Hans Maerten** – *Költschen*
52062 Aachen, Heinrichs-Allee 56-57

22. 2. **Elsa Schlüter** geb. Petzelt – *Königswalde*
21033 Hamburg, Krellweg 7A

23. 2. **Charlotte Meyer** geb. Günther – *Königswalde*
28259 Bremen, Neuer Damm 12

1. 3. **Ilse Brauer** – *Zielenzig*
29223 Celle, Prinzengarten 10

1. 3. **Heinrich Mantik**
46539 Dinslaken, An den Höfen 29

2. 3. **Elsbeth Lempe** – *Grabow*
14715 Spaatz, Hauptstr. 50

3. 3. **Grete Michelchen** geb. Messinger – *Königswalde*
10717 Berlin, Bundesallee 194A

4. 3. **Herbert Klauke** – *Zielenzig*
33378 Rheda-Wiedenbrück, Berliner Str. 54

4. 3. **Günter Wolff** – *Sternberg*
15517 Fürstenwalde, Parkstr. 1

5. 3. **Walter Hein** – *Königswalde*
64295 Darmstadt, Heinestr. 57

6. 3. **Gerda Krüger** – *Hammer*
14641 Nauen, Dammstr. 41/Feierabendhaus

12. 3. **Artur Dohrmann** – *Zielenzig*
49610 Quakenbrück, Hasestr. 54

12. 3. **Joachim Sievert** – *Streitwalde*
18435 Stralsund, Willi-Bredel-Str. 48

14. 3. **Hildeg. Schnaase** geb. Hohmann – *Zielenzig*
59348 Lüdinghausen, Ludw.-Uhland-Str. 19

14. 3. **Erna Stachowski** – *Neudorf*
14482 Potsdam, Dieselstr. 14

15. 3. **Heinz Nadler** – *Sonnenburg*
12161 Berlin, Fröaufstr. 5

16. 3. **Günther Tesch**
22761 Hamburg, Regerstr. 28

16. 3. **Alexander Hermann** – *Selchow*
16868 Wusterhausen, Am Markt 45

17. 3. **Hildegard Schiche** – *Zielenzig*
57223 Kreuztal, Ratzebuschstr. 65

18. 3. **Irma Rachow** geb. Hemmerling – *Zielenzig*
16866 Kyritz, Wernerstr. 10 D

19. 3. **Kurt Putschke** – *Pensylvanien*
03238 Finsterwalde, Markt 6–7

20. 3. **Irmgard Gehn** geb. Teschendorf – *Sophienwalde*
13125 Berlin, Alt Buch 52A

22. 3. **Marg. Liebhardt** geb. Becker – *Neu Dresden*
38685 Langelsheim, Eichenweg 7

22. 3. **Else Posniak** geb. Lerch – *Schönow*
16845 Dreetz, Waldsiedlung 13A

24. 3. **Ulrich Bley** – *Königswalde*
59427 Unna-Massen, Im Kamp 30

25. 3. **Hildegard Balfanz** geb. Weiß – *Tempel*
12305 Berlin, Happestr. 8

29. 3. **Heinz Kuhlmey** – *Zielenzig*
10559 Berlin, Perleberger Str. 15

31. 3. **Elfr. Bölicke** geb. Schulz – *Groß Friedrich*
15326 Mallnow, Dorfstr. 40

1. 4. **Ilse Senan** geb. Märten – *Zielenzig*
F-7820 Mantes la Jolie, 12 Rue de la Croix Ferre

3. 4. **Ruth Mau** geb. Pirschel – *Arensdorf*
15370 Fredersdorf, Gartenstr. 10

3. 4. **Christa Zimmermann** geb. Ußner – *Tempel*
34537 Bad Wildungen, Am Dürrenhagen 20

6. 4. **Kurt Günther** – *Alt Limmritz*
26506 Norden, Heinrich-Heine-Str. 43

7. 4. **Lisa Blume** geb. Zwiste – *Zielenzig*
40723 Hilden, Ohligser Weg 31

7. 4. **Magdalena Sawade** geb. Boldt – *Malkendorf*
22149 Hamburg, Liliencronstr. 85

11. 4. **Helga Weiß** geb. Schmidt
29308 Winsen/Aller, Timmenweg 10

13. 4. **Helmut Bär** – *Selchow*
18181 Torfbrücke, Haus 5C

14. 4. **Anni Koths** geb. Schulz – *Sonnenburg*
31515 Wunstorf, An der Südaue 5

15. 4. **Alfred Zühlke** – *Schönow*
58285 Gevelsberg, Waldstr. 58

16. 4. **Elisab. Krüger** geb. Weddermann – *Königswalde*
38315 Hornburg, Tulpenweg 8

19. 4. **Vera Dummel** geb. Hummel – *Kriescht*
88250 Weingarten, Hoyerstr. 14

19. 4. **Margot Holtz** geb. Schönstedt – *Sternberg*
12051 Berlin, Emser Str. 54

19. 4. **Bruno Krüger** – *Költschen*
12683 Berlin, Weizenweg 59A

20. 4. **Horst Meister** – *Zielenzig*
19395 Karow, K.-Liebknecht-Str. 21

22. 4. **Elsbeth Kurmeyer** geb. Blochwitz – *Sonnenburg*
13589 Berlin, Freudstr. 4

24. 4. **Dora Stoffers** geb. Schönborn – *Königswalde*
38667 Bad Harzburg, In der Nachthude 10

26. 4. **Rosem. Kremer** geb. Scherrer – *Schermeisel*
65385 Rüdesheim, Marktstr. 21

27. 4. **Charlotte Neumann** geb. Deckert – *Gleißen*
06369 Arensdorf Nr. 38

27. 4. **Irmgard Bley** geb. Ain
01237 Dresden, Am Anger 35

27. 4. **Horst Witte** – *Hammer*
16845 Koppenbrück, Lohmerweg 2

69 Jahre

2. 1. **Arnold Otter** – *Oegnitz*
12555 Berlin, Seelenbinderstr. 3
3. 1. **Heinz Boydolek** – *Schönow*
87760 Lachen, Albishofen 73
10. 1. **Friedrich Stein** – *Zielenzig*
16928 Pritzwalk, Marktstr. 15
14. 1. **Erika Daniels** geb. Hartmann – *Schönow*
GB Slough, SL 2 ISF, 24 Chatfield
14. 1. **Horst Jänisch** – *Sonnenburg*
27313 Döverden, Diensthoperstr. 48
16. 1. **Gertrud Meng** geb. Haufe – *Grabow*
31535 Neustadt, Moorgartenstr. 2
16. 1. **Gerd Seelig** geb. Troschke – *Mauskow*
12169 Berlin, Friedrichsruher Str. 40
16. 1. **Lotte Steinbach** geb. Beyer – *Gleißen*
34123 Kassel, Wißmannstr. 4
20. 1. **Ursula Klemm** – *Sternberg*
29221 Celle, Herzog-Ernst-Ring 35
22. 1. **Herbert Brandt** – *Tempel*
58091 Hagen, Sunderlohstr. 21
23. 1. **Gertrud Neumann** geb. Manthey – *Kriescht*
10551 Berlin, Wilhelmshavener Str. 67
24. 1. **Grete Aßmann** geb. Ullrich – *Zielenzig*
67240 Bobenheim, Bahnhofstr. 3
27. 1. **Gerhard Reschke** – *Gleißen*
16831 Rheinsberg, Dr. M.-Henning-Str. 18
29. 1. **Werner Passow** – *Zielenzig*
44369 Dortmund, Pankratiusstr. 39
29. 1. **Inge Birsin** geb. Oberländer – *Mauskow*
14641 Nauen, Flügelgraben 10
30. 1. **Werner Ohst** – *Kriescht*
12459 Berlin, Griechische Allee 53
30. 1. **Kath. Straßburger** geb. Borchert – *Neu Dresden*
13589 Berlin, Wasserwerkstr. 6
30. 1. **Marianne Schmidt** geb. Chnielewski – *Sternberg*
02991 Laubusch, August-Bebel-Str. 4
31. 1. **Rudi König** – *Sonnenburg*
38448 Wolfsburg, Brüder-Grimm-Str. 10
31. 1. **Käte Onysko** geb. Schwengler – *Schermeisel*
13591 Berlin, Seegefelder Weg 408
1. 2. **Brigitta Kastendiek** geb. Brade – *Schönow*
10585 Berlin, Schustehrusstr. 15
3. 2. **Herta Brodmeyer** geb. Behring
64625 Bensheim, Spessartstr. 18
5. 2. **Ursula Papenfuß** geb. Fenske – *Beaulieu*
13403 Berlin, Aug.-Viktoria-Allee 59
5. 2. **Gerda Wiese** geb. Wilke – *Zielenzig*
25712 Burg, Gr. Schulstr. 13
7. 2. **Erika Kupsch** geb. Ickert – *Hampshire*
36041 Fulda, Am Honigberg 24
11. 2. **Maria Herzog** geb. Weiher – *Maryland*
10557 Berlin, Feldzeugmeister Str. 8
11. 2. **Hans Schiwietz** – *Sternberg*
59199 Bönen, Hammerstr. 61
14. 2. **Erika Wiese** geb. Weber – *Zielenzig*
14772 Brandenburg, Zu den Eichen 14
16. 2. **Günter Müller** – *Gleißen*
75217 Birkenfeld, Heergasse 24
17. 2. **Marga Kraehe** geb. Voigt – *Kriescht*
14913 Markendorf, Dorfstr. 14
18. 2. **Herbert Päsler** – *Seeren*
49497 Mettingen, Rollbreede 12
19. 2. **Margarete Kaven** geb. Nitschke – *Zielenzig*
12057 Berlin, Mich.-Bohnen-Ring 8
21. 2. **Lotte Frieslich** geb. Ruschke – *Spiegelberg*
15236 Frankfurt/O., Langer Grund 28
21. 2. **Helga Schönstädt** geb. Schröder – *Sternberg*
13187 Berlin, Mendelstr. 21
24. 2. **Ursula Dietz** geb. Gierke – *Gleißen*
03222 Lübbenau, B.-Brecht-Str. 13
24. 2. **Kurt Müglich** – *Langenpfuhl*
97292 Uettingen, Wagnergasse 4
26. 2. **Elfriede Görn** geb. Sperling – *Zielenzig*
13587 Berlin, Mertensstr. 9-11
26. 2. **Hans-Joachim Jentzsch** – *Rauden*
27232 Sulingen, Bockhorn 2B
28. 2. **Gerhard Ruschke** – *Jamaika*
15374 Müncheberg, Rohrstr. 14A
6. 3. **Günter Dobbrow** – *Zielenzig*
58509 Lüdenscheid, Buckesfelder Kopf 37
7. 3. **Hans Waebersky** – *Zielenzig*
16833 Dammkrug, Dorfstr. 5
11. 3. **Burkhard Nehring**
29331 Lachendorf, Stettinstr. 8
11. 3. **Reinhard Rennert** – *Oegnitz*
58675 Hemer, Am Teilfeld 2
12. 3. **Elfriede Wagner** geb. Schröder – *Malsow*
51399 Burscheid, Bgm.-Schmidt-Str. 10c
13. 3. **Dr. Heinz Düsterhöft** – *Zielenzig*
01187 Dresden, Hohe Str. 34
20. 3. **Gerda Gass** geb. Gerlach – *Lagow*
Naples FL 33942, 7335 Mill Pond Cir/USA
21. 3. **Gisela Schwedhelm** geb. Wuske – *Gleißen*
45276 Essen, Bochumer Str. 37
24. 3. **Hildeg. Grud** geb. Brandt – *Tempel*
19348 Wolfshagen, Dorfstr. 2A
24. 3. **Margot Marland** geb. Jawinski – *Zielenzig*
Guiseley/Leeds, 6 C Back Lane / GB
27. 3. **Marga Kittner** geb. Rettig – *Hammer*
13587 Berlin, Doehlweg 4
27. 3. **Waltr. Kotzbücher** geb. Battige – *Alt Limmritz*
23552 Lübeck, Holstentorplatz 2A
30. 3. **Erna David** geb. Sonnenberg – *Schönow*
30419 Hannover, Auwiese 16
5. 4. **Waltraud Dirlich** geb. Forchert – *Zielenzig*
12459 Berlin, Kottmeier Str. 38
8. 4. **Lucie Kurth** geb. Losensky – *Petersdorf*
15295 Brieskow, Friedensstr. 6A
10. 4. **Gerda Mantik** geb. Baum – *Mauskow*
46539 Dinslaken, An den Höfen 29
11. 4. **Horst Brose**
10587 Berlin 10, Eosanderstr. 8
14. 4. **Gertrud Matern** geb. Lück – *Zielenzig*
90409 Nürnberg, Wurzelbauerstr. 24
15. 4. **Hubert Schnetzke** – *Tauerzig*
39291 Möckern, Yorckstr. 11
15. 4. **Siegfried Wothe** – *Zielenzig*
09633 Halsbrücke, Geschw.-Scholl-Str. 23
16. 4. **Günther Schenk** – *Kriescht*
04509 Krostitz, Wiesenstr. 13
21. 4. **Günther Ritter** – *Tempel*
38302 Wolfenbüttel, Riesengebirgsweg 13
23. 4. **Irmgard Schwenteit** – *Lagow*
23570 Lübeck, Rönnauerring 91
25. 4. **Ursula Bickel** geb. Schudra – *Gleißen*
76831 Billigheim, Südl. Wall-Str. 8
25. 4. **Erika Wittwer** geb. Schmidtbauer – *Lagow*
06493 Ballenstedt, Wolterstorff Str. 9
29. 4. **Heinz Giebel** – *Lagow*
45357 Essen, Reuenberg 98A
29. 4. **Elli Mielke** geb. Toebs – *Zielenzig*
14478 Potsdam, Friedr.-Wolf-Str. 3

68 Jahre

4. 1. **Ursula Donner** – *Zielenzig*
18273 Güstrow, Niklotstr. 3

7. 1. **Edna Becker** geb. Angermann – *Zielenzig*
16775 Mildenberg, Siedlung II Nr. 2

8. 1. **Gerda Hellner** geb. Gohlke – *Brenkenhofsfleiß*
15344 Strausberg, Am Marienberg 65

9. 1. **Gertr. Besowski** geb. Herrmann – *Schermeisel*
31535 Neustadt, Fontanestr. 8

9. 1. **Erwin Golze** – *Költschen*
14513 Teltow, Kriemhildstr. 12

13. 1. **Edeltraud Meincke** geb. Tantow – *Hammer*
30900 Wedemark, Schlehenweg 5

13. 1. **Edith Plath** geb. Golze – *Zielenzig*
12489 Berlin, Wassermannstr. 65

14. 1. **Heinz Hoffmann** – *Trebow*
16359 Biesenthal, Wehrmühlenweg 8

15. 1. **Gerda Williams** geb. Hartmann – *Schönow*
GB Kemsing Nr. Sevenoacks Kent TN 15 6 SG
2 Hillside Road

17. 1. **Günter Gohlke** – *Gleißen*
19294 Karstädt, Letzte Str. 12

17. 1. **Renate Lüder** geb. Meyer – *Neu Dresden*
28205 Bremen, Liebensteiner Str. 27

22. 1. **Ursula Szodra** geb. Brendler – *Königswalde*
12355 Berlin, Sattlerstr. 20b

23. 1. **Dora Lengert** geb. Busch – *Langenpfuhl*
39599 Uchtspringe, Arb.-Wohngem. A2

24. 1. **Christa Kaiser** geb. Klobe – *Zielenzig*
03046 Cottbus, Ströbitzer Weg 2

24. 1. **Günther Kruschel** – *Zielenzig*
53547 Roßbach, Im Schönblick 1

26. 1. **Wolf-Dieter Müller** – *Sonnenburg*
31582 Nienburg, Friedrichstr. 25

29. 1. **Hildegard Flöter** geb. Brinkhus – *Schönow*
65199 Wiesbaden, Hans-Böckler-Str. 96

30. 1. **Willy Päseler** – *Schönow*
31832 Springe, Reichspräs.-Ebert-Str. 16

1. 2. **Siegfried Tillack** – *Kriescht*
14482 Potsdam, Kreuzstr. 8

3. 2. **Edmund Redlich** – *Sophienwalde*
30890 Barsinghausen, Hannov. Str. 15

7. 2. **Otto Kluge** – *Groß Friedrich*
14770 Brandenburg, Herm.-Tops-Str. 63

8. 2. **Anni Harz** geb. Lenzewski – *Sonnenburg*
14913 Jüterbog, Rauchstr. 1

10. 2. **Annemarie Heidemann** – *Seeren*
88422 Bad Buchau, Schussenrieder Str. 72

10. 2. **Heinz Weise** – *Zielenzig*
59425 Unna, Tulpenstr. 21

11. 2. **Irma Schultz** geb. Spiller – *Zielenzig*
14467 Potsdam, Am Kanal 6

12. 2. **Helga Gelhardt** geb. Feringer – *Woxfelde*
68163 Mannheim, Windeckstr. 4

13. 2. **Günter Brummack** – *Treuhofen*
58675 Hemer, Am Knick 5

13. 2. **Erika Schröder** geb. Rauschert – *Lagow*
15232 Frankfurt, Spartakusring 19 A

15. 2. **Ruth Manzischky** geb. Prumbs – *Zielenzig*
13347 Berlin, Kunkelstr. 1

16. 2. **Hildegard Richert** geb. Päch – *Kriescht*
10115 Berlin, Novalisstr. 9

17. 2. **Ernst Golze** – *Tempel*
10115 Berlin, Chausseestr. 110

19. 2. **Günther Borchert** – *Malta*
12349 Berlin, Bernsteinring 62

19. 2. **Bruno Harnau** – *Hammer*
16352 Basdorf, Am Drosselschlag 38

21. 2. **Karl Dreblow** – *Alt Limmritz*
22926 Ahrensburg, Theodor-Storm-Str. 35

24. 2. **Hans Genschmer** – *St. Johannes*
14109 Berlin, Königstr. 9

24. 2. **Anneliese Prosch** geb. Fink – *Gleißen*
68723 Schwetzingen, Pigagestr. 14

24. 2. **Edith Wittbrodt** geb. Pohle – *Hammer*
12047 Berlin, Bürknerstr. 4

25. 2. **Waltraut Noack** geb. Owege – *Reichen*
33617 Bielefeld, Remterweg 21

26. 2. **Waltr. Sennecke** geb. Boddeutsch – *Zielenzig*
39606 Stapel, Dorfstr. 23

26. 2. **Fritz Ullrich** – *Zielenzig*
48308 Senden, Bahnhofstr. 28

27. 2. **Rosem. Pankow** geb. Borchardt – *Wallwitz*
51377 Leverkusen, Nic.-Hartmann-Str. 130

28. 2. **Herta Blume** geb. Kollosche – *Neu Lagow*
15236 Biegen, Dorfstr. 17

28. 2. **Alfred Hauke** – *Limmritz*
16727 Velten, K.-Liebknecht-Str. 27

29. 2. **Adolf Roth-Lustig**
74653 Künzelsau, Schloß Stetten

1. 3. **Gertrud Borchert** geb. Wiersdorf – *Költschen*
40564 Düsseldorf, PF 160123

5. 3. **Ruth Preschel** – *Zielenzig*
13125 Berlin, Karower Chaussee 131

5. 3. **Ilse Schulz** geb. Schulz – *Königswalde*
B5537 Bioul, 42 Rue Bellevue

7. 3. **Lucie Soyke** geb. Kirschstein – *Zielenzig*
44388 Dortmund, Lütgendortm.-Hellweg 45

10. 3. **Erich Pfänder** – *Zielenzig*
35444 Biebertal, Dresdener Str. 2

11. 3. **Wolfgang Lange** – *Zielenzig*
45277 Essen, Eigenstr. 18

12. 3. **Gisela Kaiser** geb. Schmidt
38875 Elbingerode, W.-Seelenbinder-Str. 24

14. 3. **Walter Beer** – *Arensdorf*
47495 Rheinberg, Werftstr. 11

20. 3. **Helmut Langmann** – *Schönwalde*
16833 Protzen, Mühlenbergstr. 13

22. 3. **Helmut Breitag** – *Louisa*
19348 Perleberg, Waldsiedlung 16

22. 3. **Karl-Ludwig Passow** – *Ostrow*
75236 Kämpfelbach, Pforzheimer Str. 20A

22. 3. **Luise Bieske** geb. Gutschmidt
39245 Gommern, Magdeburger Str. 12

24. 3. **Erich Engler** – *Sternberg*
14469 Potsdam, Hügelweg 31

24. 3. **Heinz Schichholz** – *Zielenzig*
45141 Essen, Am Freistein 30

25. 3. **Martha Lengner** geb. Pubanz – *Oscht*
16866 Wutige, Siedlungsweg 9

29. 3. **Helmut Berger** – *Trebow*
71131 Jettingen, Birkenweg 10

31. 3. **Margarete Wolf** geb. Stürmer – *Zielenzig*
33415 Verl, Johann-Strauß-Weg 20

1. 4. **Werner Behrendt** – *Oegnitz*
46562 Voerde, Ringstr. 8

1. 4. **Ursula Tech** geb. Reschke – *Breesen*
52382 Niederzier, Südstr. 14

3. 4. **Werner Witschorke** – *Seeren*
15745 Wildau, K.-Marx-Str. 62

4. 4. **Annel. Grabe** geb. Greiser – *Sonnenburg*
14612 Falkensee, Muselowstr. 44

5. 4. **Fritz Giebel** – *Spiegelberg*
15864 Diensdorf-Radlow, Hauptstr. 65

7. 4. **Erhard Eske** – *Zielenzig*
03253 Doberlug-Kirchhain, Goethestr. 13

12. 4. **Helmuth Gundelach** – *Malkendorf*
37133 Friedland, Lindenstr. 2
13. 4. **Hildegard Peltner** geb. Reiche – *Zielenzig*
12209 Berlin, Geitnerweg 4A
16. 4. **Brunhilde Heibert** geb. Otto – *Königswalde*
45138 Essen, Math.-Kaiser-Str. 31
16. 4. **Inge Passow**
44369 Dortmund, Pankratiusstr. 39
21. 4. **Helmut Fiebig** – *Zielenzig*
17348 Mildenitz
23. 4. **Erika Jende** geb. Manthey – *Zielenzig*
31319 Sehnde, Albert-Schweitzer-Str. 10C
23. 4. **Gerd Reich** – *Sternberg*
41334 Nettetal, Fasanenstr. 38
24. 4. **Erwin Binder** – *Selchow*
06925 Groß Naundorf, Plossinger Str.

67 Jahre

1. 1. **Elsa Hanrath** geb. Döring – *Neuwalde*
46483 Wesel, Luisenstr. 51
2. 1. **Heinz Neumann** – *Zielenzig/Ostrow*
37215 Witzenhausen, Bergstr. 28
4. 1. **Fritz Schulze** – *Mauskow*
12101 Berlin, Hoeppner Str. 30
4. 1. **Dora Voigt** geb. Malze – *Langenpfuhl*
12157 Berlin, Kniephofstr. 4
5. 1. **Erika Daubitz** geb. Burat – *Königswalde*
96052 Bamberg, Ernst-Zinner-Str. 8
5. 1. **Waltraut Jehring** geb. Spiegel – *Burschen*
13086 Berlin, Str. 245 Nr. 16
6. 1. **Edith Schmidt** geb. Uckert – *Hammer*
12157 Berlin, Thorwaldsenstr. 4
9. 1. **Ursula Rauch** geb. Schiller – *Zielenzig*
68169 Mannheim, Diesterweg 6
11. 1. **Hildeg. Pertsch** geb. Persicke – *Sonnenburg*
14772 Brandenburg, Görden-Allee 75
12. 1. **Horst Wittchen** – *Zielenzig*
12109 Berlin, Didostr. 12A
13. 1. **Christa Hermes** geb. Scheunpflug – *Alt Limmritz*
22359 Hamburg, Rehblöcken 5
15. 1. **Karl Niele** – *Herzogswalde*
39291 Möser, Aug.-Bebel-Str. 15
19. 1. **Ursel Bultmann** geb. Gloger – *Zielenzig*
31547 Rehburg-Loccum, Kloster 12
20. 1. **Hildeg. Selchow** geb. Schmidt – *Bechensee*
29345 Unterlüß, Burgstr. 6
23. 1. **Herta Homuth** geb. Stein – *Zielenzig*
14478 Potsdam, Sperberhorst 18
23. 1. **Günter Rudolf** – *Zielenzig*
33739 Bielefeld, Rotkamp 10
26. 1. **Elisabeth Schulz** – *Ahrensdorf*
38554 Weyhausen, Fasanenweg 5
28. 1. **Günter Rudel** – *Zielenzig*
35606 Solms-Niederbiel, Karpfenweg 14
29. 1. **Heinz Deppner** – *Kriescht*
45711 Datteln, Südring 266
2. 2. **Elisabeth Schulz** geb. Starck – *Louisa*
34393 Grebenstein, Grimmsche Str. 2
7. 2. **Eva Zick** geb. Eck – *Kriescht*
14532 Stahnsdorf, Markhofstr. 47
8. 2. **Erika Schmidt** – *Wallwitz*
14557 Langerwisch, Tannenhof 10
10. 2. **Erich Busch** – *Burschen*
15306 Libbenichen, Birkenweg 2
10. 2. **Erwin Hoffmann** – *Ostrow*
15537 Erkner, Mittelstr. 9
11. 2. **Gustav Knospe** – *Koritten*
16775 Barsdorf, Dorfstr. 22
12. 2. **Herbert Ulbrich** – *Zielenzig*
16321 Bernau, Weinbergstr. 49
15. 2. **Gottfried Fiedler** – *Sonnenburg*
29229 Celle-Garßen, Geibelstr. 6
22. 2. **Helga Neubecker** geb. Höhne – *Tempel*
19348 Baek, Hauptstr. 56
22. 2. **Siegfried Zipter** – *Koritten*
Marayong NSW 2148 Rosalind-Road/Austr.
24. 2. **Reinhard Düsterhöft** – *Zielenzig*
39110 Magdeburg, Zum Lindenweiler 106
28. 2. **Heinz Gerlach** – *Wallwitz/Kalkofen*
16845 Rohrlack, Neue Straße 7
1. 3. **Elfriede Hink** geb. Sommer – *Lagow*
97082 Würzburg, Mittl. Steinbachweg 8
5. 3. **Margot Eberhardt** geb. Tietz – *Kriescht*
30519 Hannover, Bernwardstr. 8
5. 3. **Elfriede Schmutzler** geb. Bork – *Schönow*
38116 Braunschweig, Samlandstr. 20
6. 3. **Margarete Schröder** geb. Bartsch – *Tempel*
19230 Hagenow, Grüner Weg 8
7. 3. **Gertrud Wilke** geb. Baganz – *Tempel*
13469 Berlin, Waidmannsluster Damm 88
10. 3. **Edith Schulz** geb. Grobleben – *Spiegelberg*
15526 Bad Saarow-Pieskow, Pieskower Str. 9A
12. 3. **Margot Tippmer** geb. Gerlach – *Zielenzig*
09487 Schlettau, Schulgasse 4
16. 3. **Waltraud Schrap** geb. Jandke – *Königswalde*
12305 Berlin, Gerstnerweg 9
26. 3. **Horst Rähse** – *Schönwalde*
03116 Rehnsdorf, Siedlerstr. 29
4. 4. **Margarete Buecker** geb. Timm – *Königswalde*
48147 Münster, Küstrinweg 37
4. 4. **Hans Opitz** – *Wallwitz*
57439 Attendorn-Nuttmelke, Im Tal 5
7. 4. **Werner Fröhlich** – *Lagow*
16225 Eberswalde, Kantstr. 28
10. 4. **Hildegard Metzke** geb. Girle – *Zielenzig*
23568 Lübeck, Travemünder Allee 26
10. 4. **Ingelore Neumeyer** geb. Wittke – *Zielenzig*
13403 Berlin, Schillingstr. 32
11. 4. **Johanna Beilfuß** geb. Weiher – *Neu Dresden*
10555 Berlin, Essener Str. 27
12. 4. **Siegfried Gartzke** – *Schönwalde*
44651 Herne, Friedrichstr. 2
15. 4. **Ingrid Borchardt** – *Wallwitz*
Croydon Victoria 3136, 456 Maroondah Highway
17. 4. **Günther Marten** – *Sonnenburg*
13589 Berlin, Am Kiesteich 7
18. 4. **Hildegard Niemsch** geb. Kubatz – *Lagow*
58638 Iserlohn, Langerfeldstr. 25
18. 4. **Frieda Fink** geb. Jakobitz – *Selchow*
16727 Velten, Poststr. 14
19. 4. **Gertrud Kühn** geb. Baier – *Oegnitz*
10407 Berlin, Erich-Boltze-Str. 14
23. 4. **Gisela Jacobi** geb. Klemke – *Hammer*
42651 Solingen, Hacketäuer Str. 140
24. 4. **Hildegard Nitka** geb. Engel – *Sonnenburg*
16259 Bad Freienwalde, Berliner Str. 6
26. 4. **Brunhild Neumann** geb. Kaiser – *Ostrow*
22529 Hamburg, Hildburgweg 10
26. 4. **Werner Witzke** – *Sternberg*
12279 Berlin, Waldsassener Str. 16C
28. 4. **Alfried Schindler** – *Mauskow*
71272 Renningen, Uhlandstr. 1

66 Jahre

2. 1. **Ruth Irrenberg** geb. Hönicke – *Trebow*
15230 Frankfurt, R.-Luxemburg-Str. 45

7. 1. **Hans-Joachim Stege** – *Grochow*
16775 Schulzendorf, Rheinsberger Str. 21

8. 1. **Alfred Krüger** – *Sternberg*
06110 Halle, Lauchstädter Str. 8

8. 1. **Edith Schwudke** geb. Ende – *Alt Limmritz*
39576 Stendal, Ziolkowskistr. 25

10. 1. **Günter Kupsch** – *Königswalde*
03226 Vetschau, J.-Gagarin-Str. 48

10. 1. **Lydia Losanski** geb. Kirschner – *Königswalde*
80687 München, Straubinger Str. 14

12. 1. **Günter Struch** – *Zielenzig*
18146 Rostock, Heisterweg 10

13. 1. **Erhard Grund** – *Pensylvanien*
49565 Bramsche, Grenzstr. 8

20. 1. **Alfred Lehmann** – *Mauskow*
14612 Falkensee, Bandelowstr. 3

21. 1. **Herta Lange** geb. Lehmann – *Heinersdorf*
16928 Pritzwalk, Str. d. Befreiung 55

25. 1. **Günter Barsch** – *Grochow*
38642 Goslar, Breslauer Str. 24

30. 1. **Arno Albrecht** – *Seeren*
67122 Altrip, Ignaz-Semmelweiß-Str. 4

1. 2. **Annel. Schmidt** geb. Bellach – *Heinersdorf*
15236 Petersdorf, Frankfurter Str. 10

3. 2. **Waltraud Deter** geb. Neumann – *Hammer*
16845 Dreetz, Friedensstr. 31

3. 2. **Margot Rettig** geb. Hurrass – *Lagow*
14089 Berlin, Wossidloweg 7

4. 2. **Joachim Habermann** – *Albrechtsbruch*
02763 Zittau, Lisa-Tetzner-Str. 5

6. 2. **Irmg. Teichmann** geb. Kratowski – *Burschen*
12049 Berlin, Weisestr. 39

6. 2. **Ruth Weike** geb. Tscherwinski – *Königswalde*
37671 Höxter, Bachstr. 12A

7. 2. **Erwin Pohle** – *Zielenzig*
28307 Bremen, Königssteiner Str. 5

7. 2. **Erna Ley** geb. Gabbert – *Alt Limmritz*
42369 Wuppertal, Echoerstr. 11

7. 2. **Katarina Renz** geb. Weinberg – *Malkendorf*
71737 Kirchberg, Im Mühlenwingert 55

11. 2. **Ingeborg Nehring** geb. Grahlow – *Dammbusch*
16278 Angermünde, Birkenallee 10

11. 2. **Helmut Schiplack** – *Schönow*
47652 Weeze, Nachtigallenweg 32

15. 2. **Marga Schlosser** geb. Jänisch – *Albrechtsbruch*
12279 Berlin, Waldsassener Str. 55A

18. 2. **Hans-Dieter von Heine** – *Königswalde*
13509 Berlin, Ackerplanweg 2

19. 2. **Dr. Otto Dreblow** – *Alt Limmritz*
16868 Wusterhausen, Seestr. 32

21. 2. **Emmi Friedrichs** geb. Schill – *Louisa*
26180 Rastede, Fasanenstr. 18

21. 2. **Harry Simon** – *Zielenzig*
16348 Wandlitz, K.-Marx-Str. 6

23. 2. **Elfriede Forkert** geb. Lenz – *Schermeisel*
15518 Briesen/Mark, Frankfurter Str. 2

26. 2. **Hans Moritz** – *Seeren*
15377 Ihlow, Reichenberger Str. 2

2. 3. **Herbert Alisch** – *Schermeisel*
24223 Raisdorf, Preetzer Str. 26

2. 3. **Magda Röver** geb. Breitag – *Louisa*
19395 Leisten, Kastanienallee

2. 3. **Ilse Moheit** – *Langenpfuhl*
15517 Fürstenwalde, Wolkow-Str. 9

5. 3. **Gisela Otter**
12555 Berlin, Seelenbinder-Str. 3

8. 3. **Gerda Henschke** geb. Burghardt – *Koritten*
31135 Hildesheim, Gebauerstr. 8

14. 3. **Heinz Sielaff** – *Heinersdorf*
13127 Berlin, Gartenstr. 50

17. 3. **Karl-Heinz Perschke** – *Gleißen*
06925 Annaburg, Züllsdorfer Str. 71

18. 3. **Werner Hohmann** – *Kriescht*
15324 Letschin, Siedlung 17

19. 3. **Erika Herrmann** geb. Arndt – *Sonnenburg*
12161 Berlin, Südwestkorso 71

20. 3. **Edith Wittstock** geb. Gramsch – *Heinersdorf*
17268 Stegelitz, Fredenwalder Weg 3

21. 3. **Hildeg. Radke** geb. Herrmann – Alt *Limmritz*
15377 Buckow, Hauptstr. 2

21. 3. **Gerda Richter** geb. Menze – *Schönow*
04928 Plessa, Schemmelstr. 20

22. 3. **Helga Schulze** geb. Fiedler – *Königswalde*
14943 Luckenwalde, Puschkin-Str. 37

22. 3. **Alfred Wandelt** – *Petersdorf*
03185 Peitz, Hüttenwerk 4

24. 3. **Kurt Grammatke** – *Zielenzig*
14662 Friesack, Alter Rathenower Weg 9

26. 3. **Annemarie Dobbrow** geb. Zick
16321 Bernau, Weinbergstr. 44A

27. 3. **Ursula Traeger**
12167 Berlin, Birkbuschgarten 7

2. 4. **Gerhard Leder** – *Zielenzig*
29582 Hanstedt, Ötzfelderstr. 37

3. 4. **Heinz Genge** – *Neudorf*
10557 Berlin, Otto-Dix-Str. 13

6. 4. **Wolfgang Fiedler** – *Zielenzig*
71116 Gärtringen, Blücherstr. 12

8. 4. **Gerda Schwarz** geb. Leibner – *Grunow*
15230 Frankfurt/O., Große Oderstr. 23

10. 4. **Günther Foltin** – *Sonnenburg*
28239 Bremen, Reihersiedlung 41

11. 4. **Margot Radam** geb. Seiffert – *Beatenwalde*
14822 Brück, Straße der Einheit 53

13. 4. **Ruth Breiter** geb. Schulz – *Saratoga*
33659 Bielefeld, Fingerhutweg 11

13. 4. **Günter Seemann** – *Schermeisel*
42929 Wermelskirchen, Neuen-Flügel 21

20. 4. **Kurt Sommer** – *Streitwalde*
31787 Hameln, Neumarkter Allee 5

22. 4. **Gerhard Bürger**
12205 Berlin, Finckensteinallee 145

23. 4. **Ina Melchert** geb. Moheit – *Selchow*
15518 Milmersdorf, Frankfurter Str. 9

25. 4. **Helmut Strehl** – *Louisa*
47053 Duisburg, Wanheimer Str. 139

28. 4. **Waltraud Kreuschner** geb. Dolling
– *Beatenw./Stuttg.*
16565 Lehnitz, Havelkorso 28

65 Jahre

1. 1. **Inge Knopf** geb. Deutsch – *Hammer*
14770 Brandenburg, Kurt-Rödel-Str. 9

7. 1. **Marianne Prestel**
16837 Zechlin, Am Backhaus 9A

9. 1. **Elfriede Frömmer** geb. Witte – *Hammer*
14712 Rathenow, Bruno-Baum-Ring 74

9. 1. **Anita Kohls** geb. Dietze – *Langenpfuhl*
13187 Berlin, Bleicheroder Str. 31B

13. 1. **Ruth Selchow** – *Alt Limmritz*
26506 Norden, Kirchstr. 31

15. 1. **Otto Beuthner** – *Grunew./Spiegelberg*
33442 Herzebrock-Clarholz, Debuß-Str. 8

18. 1. **Günter Horn** – *Dammbusch*
15324 Letschin, Siedlung Nr. 4

19. 1. **Martin Strobach** – *Zielenzig*
39240 Calbe, Wilhelm-Löwe-Str. 2

24. 1. **Rosemarie Köhler** geb. Linow – *Zielenzig*
13585 Berlin, Eckschanze 12
25. 1. **Ella Fiebig** geb. Block – *Sonnenburg*
15745 Wildau, Geschw.-Scholl-Str. 11
28. 1. **Inge Schleicher** geb. Fender – *Sonnenburg*
29358 Eicklingen, Höfnerwinkel 2
2. 2. **Alfred Delle** – *Königswalde*
15732 Eichwalde, Humboldtstr. 20
2. 2. **Fritz Müglich** – *Langenpfuhl*
97265 Hettstadt, Ringstr. 4
2. 2. **Herta Strobel** geb. Wittke – *Arensdorf*
32832 Augustdorf, Pastorenweg 1
4. 2. **Charl. Deutsch** geb. Döhring – *Saratoga*
16827 Molchow, Stendenitzer Str. 24
5. 2. **Heinz-Georg Fix-Wald** – *Sternberg*
01454 Radeberg, Elsa-Fenske-Str. 12
5. 2. **Eberhard Hänseler** – *Trebow*
39579 Schäplitz, Dorfstr. 24
9. 2. **Kurt Wilke** – *Sternberg*
23909 Ratzeburg, Caslower Weg 3
10. 2. **Erich Lange** – *Wallwitz*
16928 Pritzwalk, Str. d. Befreiung 55
20. 2. **Siegfried Jendretzki** – *Wandern*
42329 Wuppertal, Dasnöckel 100
21. 2. **Hans Steinborn** – *Kriescht*
45896 Gelsenkirchen, Feldhauser Str. 186
25. 2. **Heinz Bengsch** – *Zielenzig*
47447 Moers, Ringstr. 50
25. 2. **Margarete Petter** geb. Linke – *Lagow*
23564 Lübeck, Bothenhorster Weg 8C
26. 2. **Else Ehinger** geb. Hoffmann – *Mauskow*
72285 Pfalzgrafenweiler, Beihingerstr. 20
26. 2. **Karl Kirschstein** – *Zielenzig*
37520 Osterode, Rotemühlenweg 3
5. 3. **Lieselotte Koch** geb. Beck – *Sonnenburg*
44287 Dortmund, Aplerbecker Str. 364
7. 3. **Walter Zick**
14532 Stahnsdorf, Markhofstr. 47
8. 3. **Willi Bennewitz** – *Sonnenburg*
16928 Pritzwalk, Beethovenstr. 9
15. 3. **Karlheinz Schulz** – *Arensdorf*
17438 Wolgast, Robert-Koch-Str. 23
17. 3. **Hans-Jürgen Hertel** – *Zielenzig*
22523 Hamburg, Wiebelstr. 7VI
21. 3. **Elfriede Fabian** geb. Sieber
15806 Telz, Dorfaue 30
22. 3. **Erika Dewitz** geb. Träger – *Hammer*
16348 Wandlitz, Am Hasenberg 7
23. 3. **Friedel Remenyi** geb. Berndt – *Kemnath*
33729 Bielefeld, Halligstr. 29
23. 3. **Gerda Reiter** geb. Ulbrich – *Zielenzig*
16352 Schönerlinde, Berliner Str. 3
23. 3. **Ilse Schmidt** geb. Voigt – *Kriescht*
14469 Potsdam, Mitschurinstr. 7C
25. 3. **Horst Gentsch** – *Burschen*
29456 Hitzacker, Grüner Weg 12
26. 3. **Erika Behnke** geb. Böse – *Sonnenburg*
39307 Genthin, In den Dorfk. 3
28. 3. **Helga Bienge** geb. Rudolf – *Wallwitz*
15859 Goersdorf, Dorfstr. 3
31. 3. **Horst Lojak** – *Hammer*
47447 Moers, Rosenstr. 3
1. 4. **Ursula Fechner** geb. Stritzke – *Sonnenburg*
15517 Fürstenwalde, Fr.-Naumann-Pl. 10
5. 4. **Ehrhard Schwarz** – *Tempel*
09111 Chemnitz, G.-Freytag-Str. 17
5. 4. **Ingeb. Liebau** geb. Konzelmann – *Neu Limmritz*
38124 Braunschweig, Beuthen-Str. 27
13. 4. **Günther Frey** – *Kriescht*
47441 Moers, Vinzensstr. 11
16. 4. **Hans Schmidt** – *Kriescht*
23714 Malente, Steenkamp 16
22. 4. **Günter Klatte** – *Beaulieu*
29664 Walsrode, Am Osterbruch 13
26. 4. **Erika Bauer** geb. Hoffmann – *Lagow*
15517 Fürstenwalde, J.-S.-Bach-Str. 19
27. 4. **Werner Eck** – *Kriescht*
15834 Rangsdorf, Nibelungenallee 36
30. 4. **Karl-Ludwig Pfeiffer** – *Zielenzig*
14550 Groß Kreutz, Wolfsberg 15A
30. 4. **Günter Schulz** – *Zielenzig*
16833 Stoeffin, Dorfstr. 58A

64 Jahre

3. 1. **Reinhard Rehbein** – *Mauskow*
14612 Falkensee, Finkenkruger Str. 62 A
9. 1. **Lucie Möricke** – *Hampshire*
37586 Dassel, Landstr. 22
10. 1. **Margot Hilgenfeldt** geb. Müller – *Kriescht*
14943 Luckenwalde, Weststr. 28
11. 1. **Waltraud Forstreuter** geb. Schmidt – *Schermeisel*
10709 Berlin, Ravensberger Str. 4
11. 1. **Kurt Maerten** – *Költschen*
CH 3177 Laupen, Chroslenweg 1
12. 1. **Fritz Wegwart** – *Zielenzig*
23812 Wahlstedt, Gorch-Fock-Str. 19
12. 1. **Hannelore Schmitz** geb. Schmidt – *Schermeisel*
58638 Iserlohn, Im Hasenwinkel 45
13. 1. **Christa Weidlich** geb. Zajonzek – *Lagow*
14548 Ferch, Ringstr. 1
14. 1. **Rudi Gülle** – *Zielenzig*
13403 Berlin, Ollenhauerstr. 129A
19. 1. **Günter Krause** – *Louisa*
15328 Golzow, Bahnhofstr. 15
23. 1. **Klaus Ulrich** – *Königswalde*
31275 Lehrte, Vater-Jahn-Str. 4 A
4. 2. **Johanna Werner** – *Königswalde*
17235 Neustrelitz, E.-M.-Arndt-Str. 6
4. 2. **Werner Zillmann** – *Sternberg*
14542 Glindow, Alte Str. 3
10. 2. **Heinz Thiede** – *Schartowsthal*
37327 Leinefelde, Gauß-Str. 46
16. 2. **Ingeborg Pinkes** geb. Zimmer – *Tauerzig*
39291 Möckern, Burger Str. 14
22. 2. **Günter Knopke** – *Priebrow*
13086 Berlin, Blankenburger Str. 106B
4. 3. **Brigitte Meißner** geb. Hahn – *Limmritz*
13055 Berlin, Schöneicher Str. 15
7. 3. **Ditlinde Jirjahn** geb. Breitkreuz – *Korsika*
19309 Kietz-Unbes., Am Elbdeich 26
8. 3. **Manfred Schulz** – *Langenpfuhl/Tempel*
34119 Kassel, Breitscheidstr. 10
12. 3. **Hildeg. Erdmann** geb. Dolling – *Beatenw./Stuttg.*
16565 Lehnitz, Adlerweg 15
14. 3. **Edith Tillack** – *Kriescht*
14482 Potsdam, Kreuzstr. 8
16. 3. **Willi Bohm** – *Königswalde*
53797 Lohmar, Jexmühle 35
18. 3. **Herbert Schulz** – *Arensdorf*
16321 Bernau, Berliner Str. 36
22. 3. **Arnold Herrmann** – *Arensdorf*
49751 Sögel, Sprakeler Str. 41
23. 3. **Irmgard Klein** geb. Lutz – *Sonnenburg*
40789 Monheim, Hegelstr. 3
24. 3. **Ursula Lehmann** geb. Lohren – *Sternberg*
21339 Lüneburg, Vögelser Str. 10

27. 3. **Lothar Hauke** – *Langenfeld*
12205 Berlin, Kommandantenstr. 22
29. 3. **Christa Spiegel** geb. Hoffmann – *Schönow*
31789 Hameln, Liegnitzer Str. 101
1. 4. **Ilse Lech** geb. Hohmann – *Kriescht*
15324 Letschin, Sophienthaler Str. 6
4. 4. **Linda Tartsch** geb. Schrap – *Schermeisel*
40699 Erkrath, Eichenstr. 5
12. 4. **Irmgard Pagel** geb. Brucks – *Limmritz*
16775 Neutornow, Dorfstr. 32
15. 4. **Irene Graupe** geb. Sommer – *Malkendorf*
13583 Berlin, Schulzenstr. 16-17
27. 4. **Elis. Kasprzyk** geb. Szymanski – *Königswalde*
12527 Berlin, Lahmertstr. 22A

63 Jahre

2. 1. **Anneliese Ulbrich** – *Kriescht*
82380 Peissenberg, Sonnenstr. 21
7. 1. **Renate Wendt** geb. Treger – *Gleißen*
10367 Berlin, Möllendorffstr. 22
8. 1. **Waltraut Koch** geb. Wegener – *Trebow*
14715 Neuwartensleben, Dorfstr. 4
12. 1. **Friedegard Winter** geb. Lindemann – *Beatenwalde*
16766 Groß Ziethen, Dorfstr. 44
13. 1. **Charl. Schwudke** geb. Meilicke – *Alt Limmritz*
39590 Hämerten, Storkauerweg 3
14. 1. **Gerhard Verworner** – *St. Johannes*
06231 Bad Dürrenberg, Bachgasse 4
19. 1. **Kurt Neumann** – *Sternberg*
15848 Reudnitz, Nebenstr. 2
28. 1. **Bernhard Fischer** – *Alt Limmritz*
49326 Melle, Nemdener Str. 12
29. 1. **Hildegard Fröhmel** geb. Graetz – *Lagow*
18279 Langhagen, Haus Nr. 83A
3. 2. **Gerlind Wolff** geb. Henkel – *Zielenzig*
48529 Nordhorn, Blanke-Ring 58
5. 2. **Wilfried Düring** – *Louisa*
49124 Georgsmarienhütte, Zum Tannenkamp 70
6. 2. **Ruth Crombach** geb. Klemke – *Költschen*
52134 Herzogenrath, Pilgramsweg 9
7. 2. **Fred Döring** – *Költschen*
14478 Potsdam, J.-R.-Becher-Str. 8
14. 2. **Wolfgang Schlinke** – *Meekow*
96106 Ebern, Neuses A/R 18
16. 2. **Johanna Lindner** – *Ostrow*
19395 Gnevsdorf, Steinst. 19, PF 50
23. 2. **Irene Tomczak** geb. Struch
99735 Sundhausen, Schulstr. 11
4. 3. **Anneliese Rettig** geb. Milbredt – *Gleißen*
44575 Castrop-Rauxel, Holzstr. 62
4. 3. **Siegfried Voigt** – *Kriescht*
14467 Potsdam, Charlottenstr. 48
9. 3. **Wilhelm Prestel** – *Malkendorf*
16837 Zechlin, Am Backhaus 9 A
10. 3. **Otto Erpel** – *Zielenzig*
18059 Rostock, Brahestr. 36
12. 3. **Horst Schwarz** – *Tempel*
13509 Berlin, Illerzeile 12
13. 3. **Karl Klause** – *Königswalde*
41728 Viersen, Brandenburger Str. 1
14. 3. **Werner Röstel** – *Breesen*
37581 Bad Gandersheim, Ackenhausen 23
16. 3. **Jürgen Ahrendt** – *Zielenzig*
15806 Saalow, Horstweg 2
16. 3. **Hubert Grünberg** – *Malsow*
15848 Pfaffendorf, Dorfstr.
20. 3. **Margot Behrend** geb. Lohren – *Sternberg*
21335 Lüneburg, Goethestr. 22
21. 3. **Willi Pahl** – *Heinersdorf/Treuhofen*
39606 Krevese, Dequeder Str. 6
4. 4. **Erhard Zebe** – *Meekow*
12555 Berlin, Joachimstr. 14
3. 4. **Edith Hirseland** geb. Mieklei – *Korsika*
15324 Letschin, August-Bebel-Str. 27

62 Jahre

10. 1. **Siegfried Dolling** – *Beatenwalde*
10407 Berlin, Landsberger Allee 98
17. 1. **Reinhard Hohm** – *Gleißen*
30165 Hannover, Schulenburger Str. 110
21. 1. **Hannel. Sowodnick** geb. Strohschein – *Louisa*
65239 Hochheim, Danziger Allee 85 C
22. 1. **Erich Ziehl** – *Kriescht*
15517 Fürstenwalde, Magnus-Poser-Str. 3
23. 1. **Günter Drobbrow** – *Neu Lagow*
19386 Luebz, Blücherstr. 6
27. 1. **Christa Krell** geb. Hesse – *Grochow*
28357 Bremen, Kopernikusstr. 76
1. 2. **Rosemarie Grzesiak** geb. Maul – *Oegnitz*
15306 Seelow, Mittelstr. 2 A
3. 2. **Marga Katter** geb. Unrath – *Arensdorf*
15562 Rüdersdorf, Puschkin Str. 66
7. 2. **Edith Werneke** geb. Breitkreuz – *Korsika*
19309 Kietz, Ringstr. 7
10. 2. **Karl Unglaube** – *Oegnitz*
12557 Berlin, Bendigstr. 20
12. 2. **Alfred Gabbert** – *Alt Limmritz*
58762 Altena, Kronenstr. 19
16. 2. **Joh. Daschek** geb. Kluge vw. Schmidt – *Hampshire*
15232 Frankfurt, Güldendorferstr. 36
18. 2. **Hannelore Günther** geb. Burde – *Kriescht*
CH 8032 Zürich, Kapf Steig 1
21. 2. **Edeltraut Deucker** geb Wölffer – *Sternberg*
27374 Visselhövede, Süderstr. 1
28. 2. **Karl-Heinz Radunz** – *Königswalde*
58285 Gevelsberg, Mylinghauser Str. 36
7. 3. **Wolfgang Müller** – *Sonnenburg*
30457 Hannover, Mühlenberger Markt 3 B
12. 3. **Sabine Wickert** geb. Bothe – *Hammer*
16515 Oranienburg, Körnerweg 303
14. 3. **Dieter Bressel** – *Költschen*
48155 Münster, Am Mittelhafen 20-22
20. 3. **Elfriede Weber** – *Neuwalde*
14959 Trebbin, Noehringswinkel 13
31. 3. **Erika Schramm** geb. Neumann – *Hammer*
16845 Dreetz, Waldsiedlung 23 A
31. 3. **Brigitte Seide** – *Grochow*
04430 Böhlitz-Ehrenberg, Bielastr. 42
1. 4. **Helga Voss** geb. Fischer – *Oegnitz*
16835 Lindow, Bahnhofsiedlung 20
5. 4. **Bodo Roehrich** – *Sonnenburg*
16540 Hohen Neuendorf, Kirchstr. 6
9. 4. **Ursula Zachow** geb. Krüger – *Lagow*
23554 Lübeck, Bornhövedstr. 11
11. 4. **Giesela Wolf** geb. Grobleben – *Spiegelberg*
15864 Diensdorf-Radlow, Dorfstr. 23
20. 4 **Adolf Schwoche** – *Königswalde*
06526 Sangerhausen, Grotewohl-Str. 33
22. 4. **Gerda Meyer** geb. Rüdiger – *Tempel*
13051 Berlin, Falkenb. Chaussee 38
24. 4. **Eva Hentschel** geb. Possardt – *Sternberg*
14050 Berlin, Rüsternallee 14
26. 4. **Horst Buchholz** – *Limmritz*
30449 Hannover, Minister-Stüve-Str. 16
30. 4. **Christa Westphal** geb. Jurack – *Költschen*
17291 Schapow, Dorfstr. 3

61 Jahre

13. 1. **Ursula Sensse** geb. Pröchtel – *Königswalde*
16565 Lehnitz, Birkenwerder Weg 11

19. 1. **Manfred Kraft** – *Sonnenburg*
01824 Königstein, Cunnersdorfer Str. 23

20. 1. **Joachim Zillmann** – *Zielenzig*
12209 Berlin, Resselsteig 3

30. 1. **Käthe Groß** geb. Schwarz – *Tempel*
15890 Eisenhüttenstadt, Str. der Republik 54

1. 2. **Reinhard Unglaube** – *Mauskow*
33775 Versmold, Münsterstr. 93

1. 2. **Brigitte Engfer** geb. Schulz – *Arensdorf*
18465 Rekentin, Wege 6

2. 2. **Irmgard Garmeister** geb. Paehl – *Sternberg*
15848 Reudnitz, Postfach 231

5. 2. **Horst Kerschke** – *Malsow*
14776 Brandenburg, Buchenweg 46

13. 2. **Ingeborg Bohne** geb. Wilke – *Spiegelberg*
31020 Salzhemmendorf, Kirchhofstr. 9

14. 2. **Emmi Henoch** geb. Engels – *Költschen*
40599 Düsseldorf, Braunsberger Str. 20

16. 2. **Gisela Stange** geb. Domke – *Breesen*
10179 Berlin, Neue Jakobstr. 33

16. 2. **Ilse Wende** geb. Schulz – *Saratoga*
33659 Bielefeld, Nelkenweg 60 B

28. 2. **Heidi Brückner** geb. Schönemann – *Sternberg*
69469 Weinheim, Mierendorffstr. 6

8. 3. **Wolfgang Gutsche** – *Zielenzig*
27729 Hambergen, Jantzens Park 413

15. 3. **Ella Bremert** geb. Neumann – *Hammer*
29549 Bad Bevensen, Forstgarten 15

15. 3. **Brigitte Eich** geb. Voß – *Zielenzig*
13467 Berlin, Arnheidstr. 6

19. 3. **Ursula Rösler** geb. Weiß – *Tempel*
12349 Berlin, Kalksteinweg 10

21. 3. **Margit Wilsky** – *Neuwalde*
15374 Müncheberg, Ernst-Thälmann-Str. 93

21. 3. **Helga Schäfer** geb. Ruschke – *Jamaika*
16868 Wusterhausen, Am Markt 3

28. 3. **Hans-Werner Boehme** – *Kriescht*
16303 Schwedt, I.-Marchlewski-Ring 97

6. 4. **Kurt Lange** – *Louisa*
15517 Fürstenwalde, Rückertstr. 15

15. 4. **Helmut Grätz** – *Lagow*
18273 Güstrow, Bärstämmweg 14

19. 4. **Georg Anspach** – *Königswalde*
31135 Hildesheim, Stresemannstr. 6

29. 4. **Renate Unglaube** – *Mauskow*
33775 Versmold, Münsterstr. 93

60 Jahre

2. 1. **Ursula Woehlken** geb. Schulz – *Arensdorf*
38440 Wolfsburg, Eichelkamp 48

24. 1. **Burkhard Thiem** – *Albrechtsbruch*
13469 Berlin, Waidmannsl. Damm 193

27. 1. **Joachim Gentsch** – *Spiegelberg*
03172 Bärenklau, Dorfstr. 7 A

27. 1. **Rudi Lange** – *Wallwitz*
17139 Gorschendorf, Dorfstr. 1 A

2. 2. **Waltraud Faber** geb. Müller – *Sternberg*
14478 Potsdam, Am Stadtrand 6

3. 2. **Ella Schultz** geb. Goldbach – *Wand./Sternberg*
04229 Leipzig, Dieskaustr. 67

11. 2. **Marianne Domke** – *Spiegelberg*
10315 Berlin, Ribbecker Str. 37

15. 2. **Horst Johr** – *Zielenzig*
30173 Hannover, Tiestestr. 41

19. 2. **Ingrid Ritter** geb. Kerschke – *Malsow*
04347 Leipzig, Seipelweg 3

10. 3. **Manfred Rettig** – *Königswalde*
31228 Peine, Veilchenweg 8

28. 3. **Helga Illguth** geb. Possardt – *Meekow*
15537 Erkner, Am Kurpark 7 C

29. 3. **Annemarie Pilch** geb. Linke – *Burschen*
15711 Königswusterhausen, W.-Pieck-Str. 1 B

7. 4. **Christa Kliche** geb. Baumgardt – *Grochow*
14612 Falkensee, Slabystr. 7

10. 4. **Helmut Lehmann** – *Louisa*
39638 Gardelegen, An den Burgstücken 1

14. 4. **Eva Thiele** geb. Träger – *Lagow*
15848 Merz, Dorfstr. 35

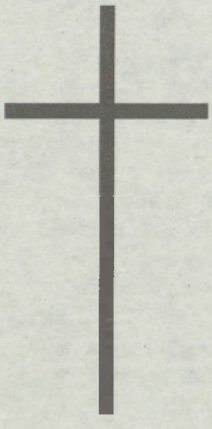
18. 4. **Ulrich Löffler** – *Kriescht*
22143 Hamburg, Kohövedstr. 3

20. 4. **Egbert Hildebrandt** – *Sonnenburg*
22767 Hamburg, Große Elbstr. 12

22. 4. **Lothar Schulz** – *Sternberg*
15890 Eisenhüttenstadt, Str. d. Jugend 84

Bitte beachten Sie:

im HB 1 (Ausgabe April) sind die Geburtstage von Mai bis August;
im HB 2 (Ausgabe August) sind die Geburtstage von September bis Dezember;
im HB 3 (Ausgabe Dezember) sind die Geburtstage von Januar bis April.



Fern der Heimat verstarben:

Reinhard Paesler aus Seeren am 11. 8. 1995 im Alter von 73 Jahren
zuletzt wohnhaft in 16356 Willmersdorf, Dorfstr. 3

Herbert Knopke aus Zielenzig am 11. 10. 1995 im Alter von 76 Jahren
zuletzt wohnhaft in 15890 Eisenhüttenstadt, Bahnhofstr. 63

Arnim Lutter aus Tempel am 1. 9. 1995 im Alter von 66 Jahren
zuletzt wohnhaft in 15834 Rangsdorf, AWG 7/22

Gertrud Losansky aus Sonnenburg am 25. 5. 1995 im Alter von 79 Jahren
zuletzt wohnhaft in 16928 Blumenthal, Str. d. Solidarität 8

Karl Traeger aus Woxfelde am 29. 9. 1995 im Alter von 74 Jahren
zuletzt wohnhaft in 36088 Hünfeld, Am Schmiedberg 10

Fern der Heimat verstarben:

Ilse Hartung geb. Hecht aus Hammer am 20. 12. 94 im Alter von 83 Jahren
zulett wohnhaft in 86368 Gersthofen, Hochlandstr. 10

Ida Schievelbein geb. Kaldun aus Ostrow am 3. 5. 95 im Alter von 89 Jahren
zuletzt wohnhaft in 15230 Frankfurt, R.-Breitscheid-Str. 8

Ursula Haase geb. Werner aus Königswalde am 16. 5. 95 im Alter von 66 Jahren
zuletzt wohnhaft in 42799 Leichlingen, Am Goldberg 2a

Erwin Oberländer aus Trebow am 7. 6. 95 im Alter von 75 Jahren
zuletzt wohnhaft in 20535 Hamburg, Schulenbeksweg 17

Willi Lootze aus Sternberg am 30. 10. 94 im Alter von 74 Jahren
zuletzt wohnhaft in 22589 Hamburg, Spliethweg 18

Erwin Drose aus Limmritz am 16. 12. 94 im Alter von 73 Jahren
zuletzt wohnhaft in 19395 Plau, Friedenstr. 12

Marg. Bisser geb. Heinrich aus Lagow am 24. 3. 95 im Alter von 90 Jahren
zuletzt wohnhaft in Sarasota Fl. 34231, Biltmore DR USA

Irene Kaiser aus Trebow am 17. 5. 95 im Alter von 65 Jahren
zuletzt wohnhaft in 10585 Berlin, Kaiser-Friedrich-Str. 104

Martha Binder geb. Radezki aus Sternberg am 9. 6. 95 im Alter von 104 Jahren
zuletzt wohnhaft in 79114 Freiburg, Hügelheimer Weg 1

Erna Runnwerth geb. Haase aus Königswalde am 30. 6. 95 im Alter von 85 Jahren
zuletzt wohnhaft in 39606 Osterburg, Pflegeheim G. Benjamin

Erika Wrzesinski geb. Kupke aus Zielenzig am 22. 9. 93 im Alter von 81 Jahren
Hans Jürgen Wrzesinski aus Zielenzig am 9. 6. 95 im Alter von 59 Jahren
zuletzt wohnhaft in 10318 Berlin, Loreleystr. 4

Otto Jandt aus Drossen/Ostrow am 6. 7. 95 im Alter von 70 Jahren
zuletzt wohnhaft in 47226 Duisburg, Krefelder Str. 55

Alfred Sämann aus Wallwitz am 9. 7. 95 im Alter von 78 Jahren
zuletzt wohnhaft in 15848 Giesensdorf, Brischterweg 3

Willi Liewald aus Zielenzig am 3. 7. 95 im Alter von 80 Jahren
zuletzt wohnhaft in 51379 Leverkusen, Düsseldorfer Str. 67

Frieda Töpper geb. Kintzel aus Zielenzig am 29. 6. 95 im Alter von 89 Jahren
zuletzt wohnhaft in 37281 Wanfried, Karlstr. 2

Gerda Kerschke geb. Schulz am 13. 6. 95 im Alter von 75 Jahren
zuletzt wohnhaft in 10318 Berlin, Friedrichsteiner Str. 4a

Herbert Liersch aus Mauskow am 25. 4. 95 im Alter von 74 Jahren
zuletzt wohnhaft in 71229 Leonberg, Seeäckerstr. 15

Adolf Schönwald aus Sternberg am 7. 7. 95 im Alter von 80 Jahren
zuletzt wohnhaft in 28779 Bremen, Gösper Str. 46

Bruno Haß aus Hammer/Altona am 14. 4. 95
zuletzt wohnhaft in 04668 Grimma, Wurzner Str. 65

Erich Höhne aus Waldowstrenk am 26. 7. 95 im Alter von 72 Jahren
zuletzt wohnhaft in 36272 Niederaula, Berliner Str. 20

Joh. Rabbel vw. Panitz geb. Zimmermann aus Zielenzig am 1. 8. 95 im Alter von 74 Jahren zuletzt wohnhaft in 06502 Thale, Bert-Brecht-Str. 20

Helmut Gutsche aus Tempel im Alter von 64 Jahren
zuletzt wohnhaft in 16248 Hohenfinow, Niederfinowstr. 2

Fern der Heimat verstarben:

Oskar Dohrmann aus Trebow am 1. 8. 95 im Alter von 64 Jahren
zuletzt wohnhaft in 15320 Neutrebbin, Hauptstr. 58

Herta Schindler geb. Bellach aus Ceylon
zuletzt wohnhaft in 15345 Eggersdorf, Georgstr. 15

Maria Zipter aus Petersd./Tauerzig am 8. 1. 95 im Alter von 87 Jahren
zuletzt wohnhaft in 14776 Brandenburg, Neustadt-Markt 15

Gottfried Matz aus Sonnenburg am 2. 2. 95 im Alter von 68 Jahren
zuletzt wohnhaft in 27777 Ganderkesee, Immerweg 1

Karl Zimmermann aus Sonnenburg im Alter von 64 Jahren
zuletzt wohnhaft in 14641 Nauen, Marx-Engels-Str. 8

Frieda Thriemer geb. Peschke aus Burschen am 10. 8. 95 im Alter von 86 Jahren
zuletzt wohnhaft in 13086 Berlin, Straße 245 Nr. 16

Erich Barleben aus Woxfelde am 6. 11. 94
zuletzt wohnhaft in 75365 Calw, Welzbergweg 12

Edith Weidemeier geb. Friedrichs aus Königswalde am 27. 12. 94 im Alter von 65 Jahren zuletzt wohnhaft in 12309 Berlin, Alt Lichtenrade 122 A

Christa Fiedler geb. Düring aus Louisa am 10. 4. 95 im Alter von 63 Jahren
zuletzt wohnhaft in 09306 Rochlitz, Schillingstr. 4

Gertrud Futterlieb geb. Breitag aus Louisa am 6. 3. 95 im Alter von 80 Jahren
zuletzt wohnhaft in 19395 Leisten, Heckenweg 23

Charlotte Wilde geb. Kupsch aus Sternberg am 26. 7. 95 im Alter von 90 Jahren
zuletzt wohnhaft in 12101 Berlin, Manfred-von-Richthofen-Str. 17

Marie Krenz geb. Pinschke aus Königswalde am 8. 8. 95 im Alter von 99 Jahren
zuletzt wohnhaft in 19348 Perleberg, Am Hohen Ende 17

Margarete Bohm geb. Knopke aus Limmritz am 20. 7. 95 im Alter von 72 Jahren
zuletzt wohnhaft in 58840 Plettenberg, Affelner Str. 12

Gerhard Fiedler aus Woxfelde am 21. 5. 92 im Alter von 64 Jahren
zuletzt wohnhaft in Wilhelmshaven

Heinz Fiedler aus Woxfelde am 10. 2. 95 im Alter von 67 Jahren
zuletzt wohnhaft in Hannover

Fritz Friedrichs aus Königswalde im Jahre 1989 im Alter von 63 Jahren
zuletzt wohnhaft in Ringenwalde b. Strausberg

Erika Domke geb. Friedrichs aus Königswalde am 30. 5. 95 im Alter von 67 Jahren
zuletzt wohnhaft in 15344 Strausberg, Am Marienberg 65

Charl. Kirstein geb. Hartmann aus Sternberg am 11. 10. 94 im Alter von 81 Jahren
zuletzt wohnhaft in 16761 Henningsdorf, Am Waldrand 71

Herta Müller geb. Domke aus Spiegelberg im Alter von 69 Jahren
zuletzt wohnhaft in 16567 Summt, Liebenwalder Str. 59

Fritz Wittke aus Beatenwalde im Januar 95 im Alter von 70 Jahren
zuletzt wohnhaft in 15517 Fürstenwalde, Wilhelmstr. Block E

Paul Thater aus Gleißen am 31. 1. 95 im Alter von 80 Jahren
zuletzt wohnhaft in 12437 Berlin, Köp.-Landstr. 205

Charlotte Knothe geb. Haake aus Zielenzig im Alter von 92 Jahren
zuletzt wohnhaft in 13351 Berlin, Sansibarstr. 32

Fern der Heimat verstarben:

Erna Genge aus Lagow am 28. 8. 95 im Alter von 86 Jahren
zuletzt wohnhaft in 16269 Wriezen, Wilhelmstr. 52

Bernhard Gliese aus Alt Limmritz am 4. 10. 94 im Alter von 68 Jahren
zuletzt wohnhaft in 18435 Stralsund, Heinr.-Mann-Str. 52

Heinz Arndt aus Sonnenburg am 24. 9. 94 im Alter von 79 Jahren
zuletzt wohnhaft in 79102 Freiburg, Turnseestr. 45

Alfred Mauske aus Ostrow am 31. 8. 95 im Alter von 88 Jahren
zuletzt wohnhaft in 13465 Berlin, Rauentaler Str. 10

Gerhard Peglow aus Scheiblersburg am 23. 5. 95 im Alter von 63 Jahren
zuletzt wohnhaft in 14913 Niedergörsdorf, Ackerstr. 1

Herbert Krause aus Königswalde am 19. 8. 95 im Alter von 76 Jahren
zuletzt wohnhaft in 25355 Barmstedt, Brunnenstr. 34

Hildegard Linke geb. Fischer aus Pieske/Zielenzig im Jan. 95 im Alter von 89 Jahren
zuletzt wohnhaft in 83022 Rosenheim

Hedwig Heinze aus Reichen am 6. 8. 94 im Alter von 85 Jahren
zuletzt wohnhaft in 29664 Walsrode, Idsingen 6

Rudolf Kirchner aus Beaulieu am 17. 12. 94 im Alter von 66 Jahren
zuletzt wohnhaft in 58730 Fröndenberg, Schillerstr. 57

Erwin Döhring aus Saratoga am 14. 4. 95 im Alter von 81 Jahren
zuletzt wohnhaft in 16833 Brunne, Leutsker Weg 2

Käthe Strahlendorff geb. Geue aus Sonnenburg am 10. 5. 95 im Alter von 86 Jahren
zuletzt wohnhaft in 12207 Berlin, Boothstr. 17, Sen.-Heim

Gerhard Haack aus Sonnenburg
zuletzt wohnhaft in 41061 Mönchengladbach, Alleestr. 25

Anneliese Jähme geb. Schindler aus Zielenzig am 11. 9. 95 im Alter von 67 Jahren
zuletzt wohnhaft in 15230 Frankfurt, Oderpromenade 10

Georg Titz am 12. 9. 95
zuletzt wohnhaft in 30559 Hannover, Gollstr. 38

Gabriele Lommatzsch aus Herzogswalde im Sept. 95 im Alter von 86 Jahren
zuletzt wohnhaft in 65193 Wiesbaden, Pfitznerstr. 15 A

Johanna Schmidt geb. Rex aus Zielenzig am 10. 9. 95 im Alter von 77 Jahren
zuletzt wohnhaft in 12205 Berlin, Murtener Str. 6–9

Erich Heinze aus Königswalde am 29. 9. 95 im Alter von 85 Jahren
zuletzt wohnhaft in 13509 Berlin, Schollenhof 8

Margarete Sämann geb. Buchwald aus Wallwitz am 17. 9. 95 im Alter von 73 Jahren
zuletzt wohnhaft in 15848 Giesensdorf, Brischter Weg 3

Johanna Krätschmann geb. Alisch am 23. 5. 95 im Alter von 81 Jahren
zuletzt wohnhaft in Frankfurt/O.

Richard Student aus Tempel am 30. 9. 95 im Alter von 89 Jahren
zuletzt wohnhaft in 70597 Stuttgart, Laustr. 15

Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl!

Suchanzeigen

Gesucht werden Angehörige der Frau EDELTRAUD PHILIPP, die am 17. Februar 1939 in Zielenzig geboren wurde. Die Eltern seien 1945 in der Oder umgekommen.

Meldung bitte an die Geschäftsstelle.

* * *

Gesucht wird PAUL WICHERT, geb. 1928 in Königswalde, zuletzt wohnhaft in Seidlitz. Er war Reichsbahnjunghelfer in Landsberg/W.

Meldung bitte an die Geschäftsstelle.

Familiennachrichten

Zur GOLDENEN HOCHZEIT nachträglich alle guten Wünsche und Gottes Segen unseren Landsleuten Gerhard GOLDBACH und Frau Anneliese aus Zielenzig, jetzt wohnhaft in 42329 Wuppertal, Schlüssel 144.

* * *

Zur GOLDENEN HOCHZEIT alle guten Wünsche und Gottes Segen unseren Landsleuten Richard PÜSCHING und Frau Agnes aus Herzogswalde bzw. Gleißen, jetzt wohnhaft in 18184 Neuendorf.

Leserbriefe

Zu meinem 102. Geburtstag bekam ich vom Heimatkreis einen herrlichen Blumenstrauß, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Ich bedanke mich bei dem unermüdlichen Heimatkreisbetreuer, Herrn Rudi Prestel, für diese liebenswürdige Geste und wünsche allen Mitgliedern des Vorstandes weiterhin viel Erfolg für ihre Tätigkeit zur Erinnerung an die unvergessene alte Heimat.

Martha Oldenburg

* * *

Für die lieben Zeilen anläßlich unserer „Goldhochzeit" möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

Für das großzügige Buchgeschenk haben wir uns sehr gefreut. Es wird uns an vergangene Zeiten in der Heimat erinnern.

Anneliese und Gerhard Goldbach

* * *

Für Ihren Bericht „Heimatreise 1995"

Sie erzählen so anschaulich, daß ich mir alle Erlebnisse gut vorstellen kann. Bei dieser Reise war ich nicht dabei, aber dann unternahm ich im Juni 1995 die 3-Tagebusfahrt von Berlin nach Tempel und da besichtigte unsere Reisegruppe in Zielenzig die frisch gepflanzte Eiche und den Gedenkstein. Wichtig und kontaktfördernd finde ich den Vortrag im Lyzeum von Herrn Rudi Prestel über die Geschichte dieser Region.

Die jetzigen Bewohner sollen wissen, daß wir die „alte Heimat" in Frieden und Freundschaft besuchen.

Gisela Heinrich

* * *

Ein unvergeßliches Erlebnis

Am 15. April 1935 wurde ich in Lagow, Neulagower Str. 14, geboren. 1939 zogen wir zur Tiergartenhöhe (Scholle), wo meine Eltern, Robert und Emma Grätz, geb. Fender, ein Haus gebaut hatten. Ich habe dort eine schöne Kindheit bis zu meinem 10. Lebensjahr verbracht.

Leider mußte ich, wie so viele Landsleute, die geliebte Heimat mit meiner Mutter und 6 Geschwistern verlassen. Mein Vater und zwei weitere Geschwister waren in Gefangenschaft. Ein Bruder ist noch in Lagow verstorben. Doch diese schlimme und traurige Zeit brauche ich nicht weiter zu erläutern.

1994 war auch ich zu dem Schülertreffen in Lagow. Wir waren dort in der Pension „Daga" sehr gut untergebracht.

Irgendwann kam mir der Gedanke, meinen 60. Geburtstag in der alten Heimat zu verbringen. Ich setzte mich mit der Wirtin in Verbindung, und es hat geklappt.

Am 14. April 1995 fuhr ich dann mit meiner Frau und meinen noch lebenden 5 Geschwistern Betty, Hilde, Renate, Gisela und Wolfgang und deren Partnern nach Lagow. Eine ganz besondere Freude für mich war, daß auch unsere Nachbarn von der Tiergartenhöhe Frau Zajonzek (84 Jahre), Christa, Werner mit Ehefrau und Jutta mit Ehemann meiner Einladung nachgekommen sind.

Es ist doch ein eigenartiges Gefühl, nach 50 Jahren mit damaligen Nachbarn und Spielfreunden im Geburtsort zusammen zu sein. Gesprächsstoff gab es genug. Kindheitserinnerungen wurden wach bei einem gemeinsamen Spaziergang durch Lagow.

Am 15. April 1995 war dann am Nachmittag ein gemütliches Beisammensein. Meine Schwester Hilde und meine Frau hatten ein kleines Programm vorbereitet, was mir sehr zu Herzen ging. Zum Abschluß wurde gemeinsam unser Heimatlied gesungen. Wer noch ein bißchen heimatverbunden ist, weiß, was in mir vorging. Vor ein paar Jahren wäre es mir noch nicht in den Sinn gekommen, meinen 60. Geburtstag in unserem schönen Lagow zu verbringen.

Dank unserer Wirtin, die alles sehr gut vorbereitet hatte, klang dieser Tag in fröhlicher Stimmung und Freundschaft mit den Wirtsleuten aus.

Am 17. April 1995 traten wir wieder die Heimreise in unsere jetzige Heimat an. Es war für mich und auch für meine Gäste ein unvergessenes Erlebnis.

Helmut Grätz · 18273 Güstrow

* * *

Durch Zufall habe ich die Nr. 2/1994 in die Hände bekommen und habe auf der letzten Seite ein Hochzeitsbild meiner Tante gefunden. Ich bin überwältigt vor Freude und Dankbarkeit.

Es gibt keine Worte, habe nach 50 Jahren meine Cousine und Tante wieder gefunden. Nach vielen Schicksalsschlägen meinerseits und Stunden der Einsamkeit eine unsagbare Freude.

Ursula Fechner geb. Stritzke